

ZA1053

**Wahlstudie 1980 (Datenpool)
[Politbarometer]**

- Fragebögen -

ZA –Archiv Nummer 1054

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer, Januar
1980)**

1980



MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
 Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main
 Tel. 0611/88 70 35

Nr. der A1
 Projekt-Nr. : 10 702
 Januar 1980

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht nein	11- 1 2 3	3 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	1 - CDU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - GRONE 7 - Bürgerpartei. .	12- 1 2 3 4 5 6 7	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl 1976: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	1 - CDU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - habe 1976 nicht gewählt 7 - war 1976 nicht wahlberechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7	

Frage

Antwort

Sp-Code Filter

WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN

5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----

Rangplatz 2 -----

Rangplatz 3 -----

Rangplatz 4 -----

Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----

14-

15-

16-

17-

18-

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . .

VORLESEN eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

19-

20-

21-

22-

6a. Und was halten Sie von den Grünen?

die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,

-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																															
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU- Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 2</div> <table border="1" style="margin: 10px auto; text-align: center;"> <tr> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-																																						
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																								
<p>8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von . . . ?</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 3</div> <p>ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table border="1" style="margin: 10px auto; text-align: center;"> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Helmut Schmidt</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>	Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26- 27- 28- 29-	
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																							
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																							
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																							
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																							
<p>9. Ende Dezember letzten Jahres marschierten sowjetische Soldaten in Afghanistan ein. Die USA haben daraufhin eine Reihe wirtschaftlicher Maßnahmen gegen die Sowjetunion beschlossen, z.B. eine starke Einschränkung der Getreidelieferungen. Halten Sie diese Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - für zu weitgehend - für ausreichend oder - für nicht ausreichend 	<p>zu weitgehend</p> <p>ausreichend</p> <p>nicht ausreichend</p>	30- 1 2 3																																																
<p>10. Im Sommer ist die Olympiade in Moskau. Sollte die Bundesrepublik wegen der Ereignisse in Afghanistan</p> <ul style="list-style-type: none"> - an dieser Olympiade nicht teilnehmen - oder sollte sie trotzdem daran teilnehmen 	<p>nicht teilnehmen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>teilnehmen</p>	31- 1 a	11 10a																																															
<p>10a. Nehmen wir einmal an, die USA und andere westliche Staaten blieben der Olympiade fern. Sollte die Bundesrepublik dann auch verzichten, oder sollte sie trotzdem teilnehmen?</p>	<p>verzichten</p> <p>teilnehmen</p>	2 3																																																
<p>11. Seit vielen Jahren bemüht sich die Bundesrepublik darum, die Beziehungen zum Osten zu verbessern.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sollten diese Verhandlungen jetzt eingestellt werden - oder sollte man sie jetzt erst recht weiterführen 	<p>einstellen</p> <p>weiterführen</p>	32- 1 2																																																

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filer
<p>12. Zwischen dem Westen und dem Osten wurde in letzter Zeit häufig über Abrüstung verhandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sollten diese Abrüstungsverhandlungen trotz Afghanistan weitergeführt werden - sollten sie vorläufig unterbrochen werden - oder sollte der Westen mit dem Osten nicht mehr über Abrüstung verhandeln 	<p>weiterführen</p> <p>unterbrechen</p> <p>nicht mehr verhandeln</p>	<p>33-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>13. Glauben Sie, daß es wegen Afghanistan zum Krieg zwischen den Großmächten kommen wird, oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>-----</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>34-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>13a</p> <p>14</p>
<p>13a. Glauben Sie, daß wir in diesen Krieg mit hineingezogen werden, oder glauben Sie das nicht?</p>	<p>glaube ich</p> <p>glaube ich nicht</p>	<p>35-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. Bei uns gibt es ja zwei bundesweite Fernsehprogramme, nämlich ARD und ZDF. Sollte es noch weitere bundesweite Programme geben, die sich von den bestehenden grundsätzlich unterscheiden, oder sollte es die nicht geben?</p>	<p>weitere Programme</p> <p>-----</p> <p>keine weiteren Programme</p>	<p>36-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>14a</p> <p>15</p>
<p>14a. Sollten diese weiteren Programme von privaten Fernsehgesellschaften gesendet werden oder von öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten?</p>	<p>privat</p> <p>öffentlich-rechtlich</p>	<p>37-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15. Immer mehr Menschen machen in ihrer Freizeit Dauerlauf (Jogging).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finden Sie diesen Freizeitsport gut - oder nicht so gut 	<p>gut</p> <p>-----</p> <p>nicht so gut</p>	<p>38-</p> <p>1</p> <p>2</p>	<p>15a</p> <p>16</p>
<p>15a. Machen Sie selbst Dauerlauf (Jogging)?</p>	<p>ja, regelmäßig</p> <p>ja, gelegentlich</p> <p>nein</p>	<p>39-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>16. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die kommende Bundestagswahl im Herbst 1980 gewinnen? <u>NUR EINE NENNUNG!</u></p>	<p>-----</p> <p>-----</p>	<p>40-</p>	

S T A T I S T I K

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in <u>sonstiger Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S3</div>	01/ 02 / 03 / 04/05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 /14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p><u>Rentner, Pensionär</u></p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling</p> <p>z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch :</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px; margin: 5px;">L I S T E S5</div> EINE NENNUNG !	A	75- 1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76	77	78	79	80

T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----

Datum der Durchführung: -----

(Unterschrift d. Interviewers)

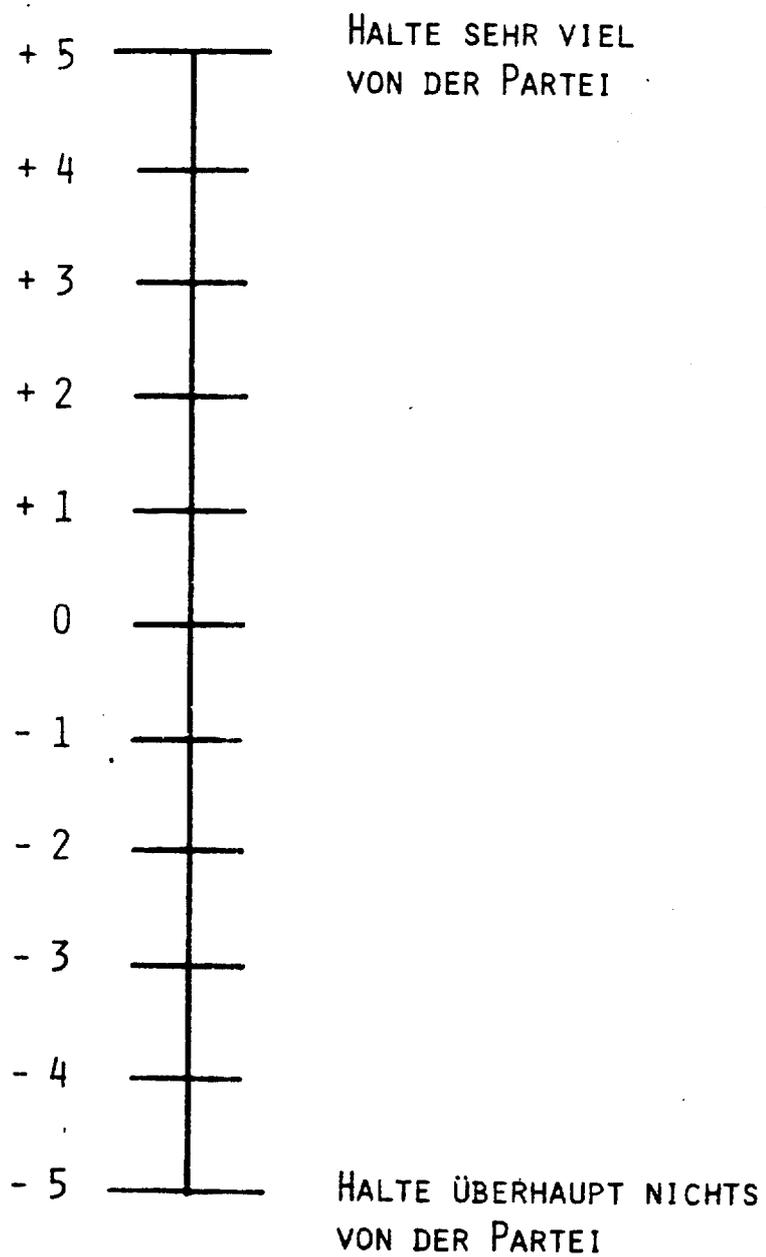
LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	G R Ü N E	
7	BÜRGERPARTEI	

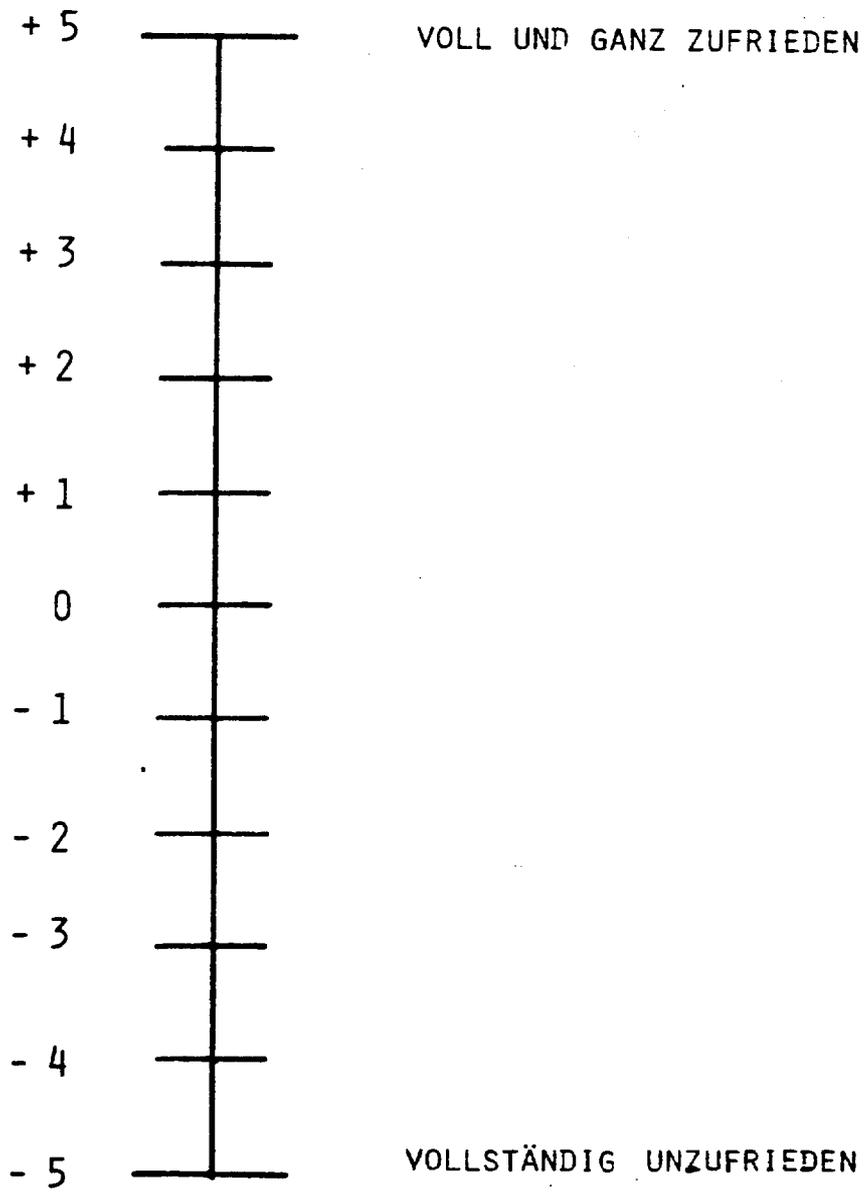
LISTE R

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

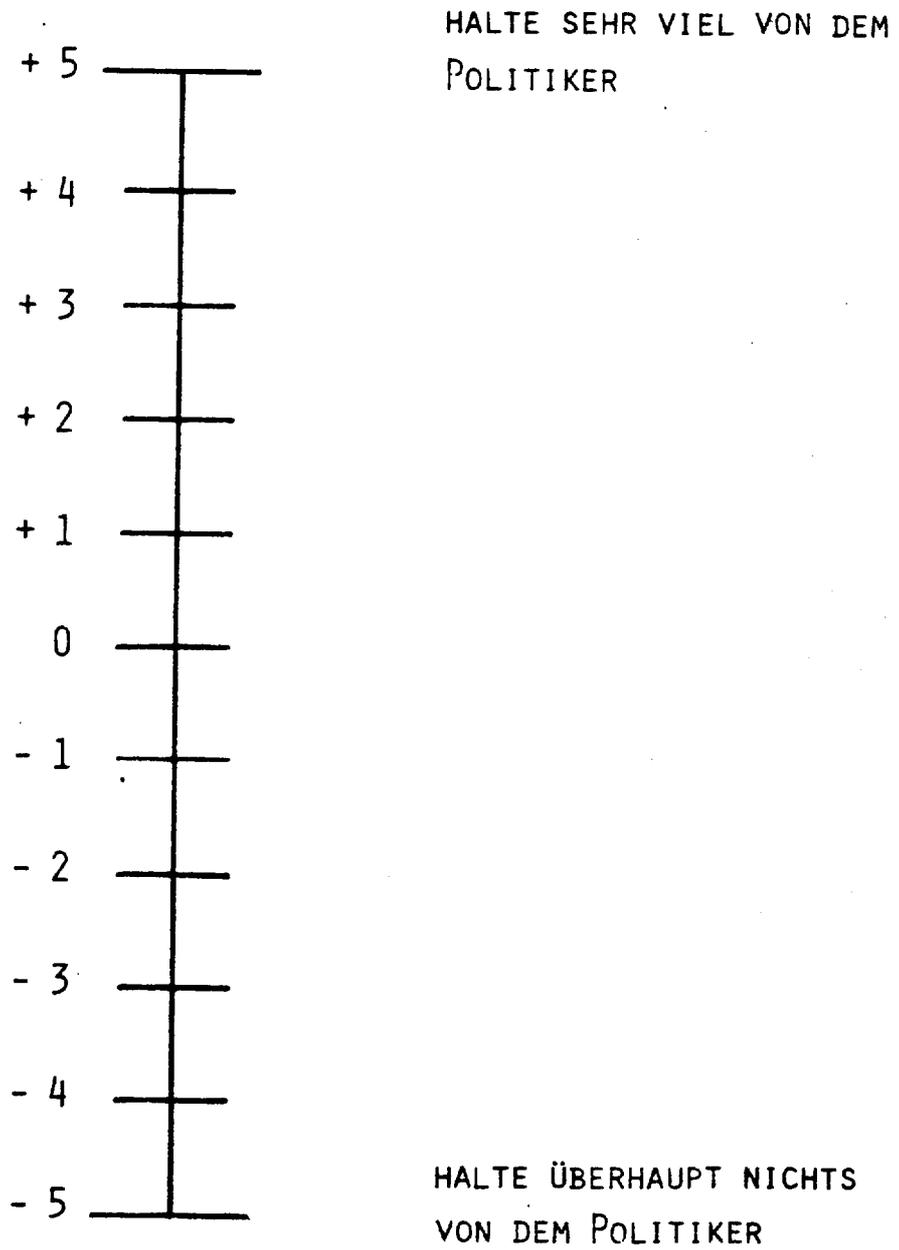
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFS-AUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S 3

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 / 1 - Schleswig-Holstein
2 - Hamburg
3 - Niedersachsen
4 - Bremen
5 - Nordrhein-Westfalen
6 - Hessen
7 - Rheinland-Pfalz
8 - Baden-Württemberg
9 - Bayern
0 - Saarland
~~x - Berlin~~

Sp. 77 Regierungsbez.
Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	5	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000 und mehr Einwohner		

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Die Grünen

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

ZA –Archiv Nummer 1055

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer, Februar
1980)**

1980



MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main

Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 10 705

Februar 1980

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 3a
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	1 - CSU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - GRÖNE 7 - Bürgerpartei	12- 1 2 3 4 5 6 7	
3a. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei der Bundestagswahl im Oktober genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher noch nicht so sicher	13- 1 2	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl 1976: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	1 - CSU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - habe 1976 nicht gewählt 7 - war 1976 nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code Filter
<p>WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 2 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 3 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 4 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>		<p>15-</p> <p>16-</p> <p>17-</p> <p>18-</p> <p>19-</p>

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
 +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
 -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.
 Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
 Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . .

VORLESEN ↓ eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-

21-

22-

23-

6a. Und was halten Sie von den Grünen?

die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

24-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
 +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
 -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter													
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU- Opposition in Bnnn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">L I S T E 2</div> <table style="margin: 10px auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+5</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">0</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-5</td> </tr> </table>				+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-	
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5						

<p>8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von . . . ?</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">L I S T E 3</div> <p>ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 5%;">+5</th> <th style="width: 5%;">+4</th> <th style="width: 5%;">+3</th> <th style="width: 5%;">+2</th> <th style="width: 5%;">+1</th> <th style="width: 5%;">0</th> <th style="width: 5%;">-1</th> <th style="width: 5%;">-2</th> <th style="width: 5%;">-3</th> <th style="width: 5%;">-4</th> <th style="width: 5%;">-5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Helmut Schmidt</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </tbody> </table>					+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Hans-Dietrich Genscher												Helmut Kohl												Helmut Schmidt												Franz-Josef Strauß												27-	28-	29-	30-
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																								
Hans-Dietrich Genscher																																																																			
Helmut Kohl																																																																			
Helmut Schmidt																																																																			
Franz-Josef Strauß																																																																			

<p>9. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich - sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig - ganz unwichtig - erscheint oder ob Sie dagegen sind.</p> <p>BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND OBERGEBEN!</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;">L I S T E 4</div>						
		sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz unwichtig	bin dagegen
A Die Preise stabil halten	31-	1	2	3	4	5
B Die Arbeitsplätze sichern	32-	1	2	3	4	5
C Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	33-	1	2	3	4	5
D Die Beziehungen zu den ost-europäischen Staaten verbessern	34-	1	2	3	4	5
E Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	35-	1	2	3	4	5
F Für wirksamen Umweltschutz sorgen	36-	1	2	3	4	5
G Die Renten sichern	37-	1	2	3	4	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>10. Ober die Beziehungen zwischen West-Europa und den USA hört man zur Zeit ganz unterschiedliche Meinungen. Wir haben hier einige davon aufgeschrieben und hätten gerne von Ihnen gewußt, welcher Sie am ehesten zuneigen.</p> <p style="text-align: center;">L I S T E 5</p>	<p>A unabhängig von USA</p> <p>B gleichberechtigt mit USA</p> <p>C nach USA richten</p>	<p>38-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>11. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen?</p> <p>Sind Sie damit . . . VORLESEN </p>	<p>sehr zufrieden</p> <p>eher zufrieden</p> <p>eher unzufrieden</p> <p>sehr unzufrieden</p>	<p>39-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>12. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?</p>	<p>ja</p> <p>-----</p> <p>nicht besonders</p> <p>nein, gar nicht</p>	<p>40-</p> <p>a</p> <p>4</p> <p>5</p>	<p>12a</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">13</p>
<p>12a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN </p>	<p>sehr stark</p> <p>stark</p> <p>nicht so stark</p>	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>13. Glauben Sie, daß man durch Engagement in der Politik etwas erreichen kann?</p> <p style="text-align: center;">L I S T E 6</p>	<p>ja, in der sogenannten "Großen Politik" (Innen- oder Außenpolitik)</p> <p>ja, im Bereich der Stadt oder Gemeinde</p> <p>ja, im persönlichen Bereich, z.B. Schule, Betrieb oder Gruppe</p> <p>nein</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>14. Wie schätzen Sie Ihre eigene Toleranz gegenüber politisch Andersdenkenden ein? Haben Sie grundsätzlich Verständnis für alle anderen politischen Ansichten, oder gibt es politische Ansichten, für die Sie kein Verständnis haben?</p>	<p>Verständnis für alle anderen politischen Ansichten</p> <p>es gibt politische Ansichten, für die ich kein Verständnis habe</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15. Gibt es eine politische Partei, von der Sie glauben, daß sie Ihre Interessen und Anliegen vertritt, oder gibt es die nicht?</p>	<p>ja, gibt es, und zwar:</p> <p>-----</p> <p>nein, gibt es nicht . . .</p>	<p>43-</p> <p>0</p>	
<p>16. Wie ist es eigentlich bei uns in der Bundesrepublik mit den politischen Parteien? Sind die großen politischen Parteien in ihren Aussagen und ihrem politischen Handeln so ähnlich, daß es gleichgültig ist, welche Partei man wählt, oder sehen Sie zwischen diesen Parteien wesentliche Unterschiede?</p>	<p>Parteien sind ähnlich . .</p> <p>sehe wesentliche Unterschiede</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
17. Haben Sie oder Ihre Familie ein Auto?	ja	45- 1	17a
	nein	2	18
17a. Ab welchem Benzinpreis würden Sie Ihr Auto zu Hause stehen lassen?	-----	46- 47-	
	-----	48-	
18. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die kommende Bundestagswahl im Herbst 1980 gewinnen? <u>EINE NENNUNG!</u>	-----		

			19-55/R

19. Im Sommer ist die Olympiade in Moskau. Sollte die Bundesrepublik wegen der Ereignisse in Afghanistan - an dieser Olympiade nicht teilnehmen - oder sollte sie trotzdem daran teilnehmen	nicht teilnehmen -----	49- 1	A
	teilnehmen	a	19a
19a. Nehmen wir einmal an, die USA und andere westliche Staaten blieben der Olympiade fern. Sollte die Bundesrepublik dann auch verzichten, oder sollte sie trotzdem teilnehmen?	verzichten	2	
	teilnehmen	3	
			50-55/R

S T A T I S T I K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht;Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 3</div>	01/ 02 / 03 / 04/05 / 06 / 07 / 08 / 09/10 / 11/ 12 / 13/14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge. zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0</p>	<p>L M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68- 69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein weiß nicht</p>	<p>70- 1 2 3 4 5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch : protestantisch/evangelisch andere ----- keiner</p>	<p>71- 1 2 3 4</p>	<p>0 P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">LISTE S4</p>		<p>72- A B C D E F</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u> SPD CDU CDU/CSU CSU FDP andere ----- nein weiß nicht verweigert</p>	<p>73- 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	<p>Q R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>sehr stark ziemlich stark mäßig ziemlich schwach sehr schwach</p>	<p>74- 1 2 3 4 5</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">L I S T E S5</div> <div>EINE NENNUNG !</div> </div>	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76	77	78	79	80

T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----

Datum der Durchführung: -----

(Unterschrift d. Interviewers)

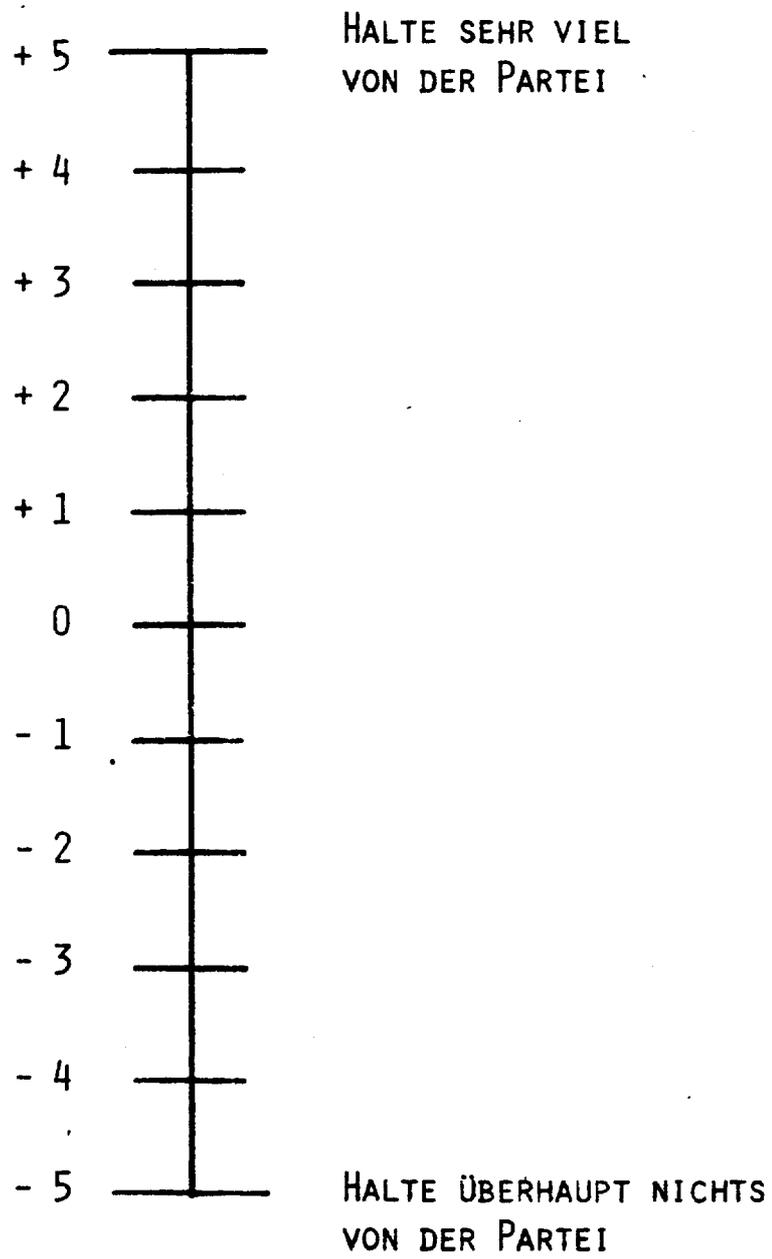
LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	G R O N E	
7	BÜRGERPARTEI	

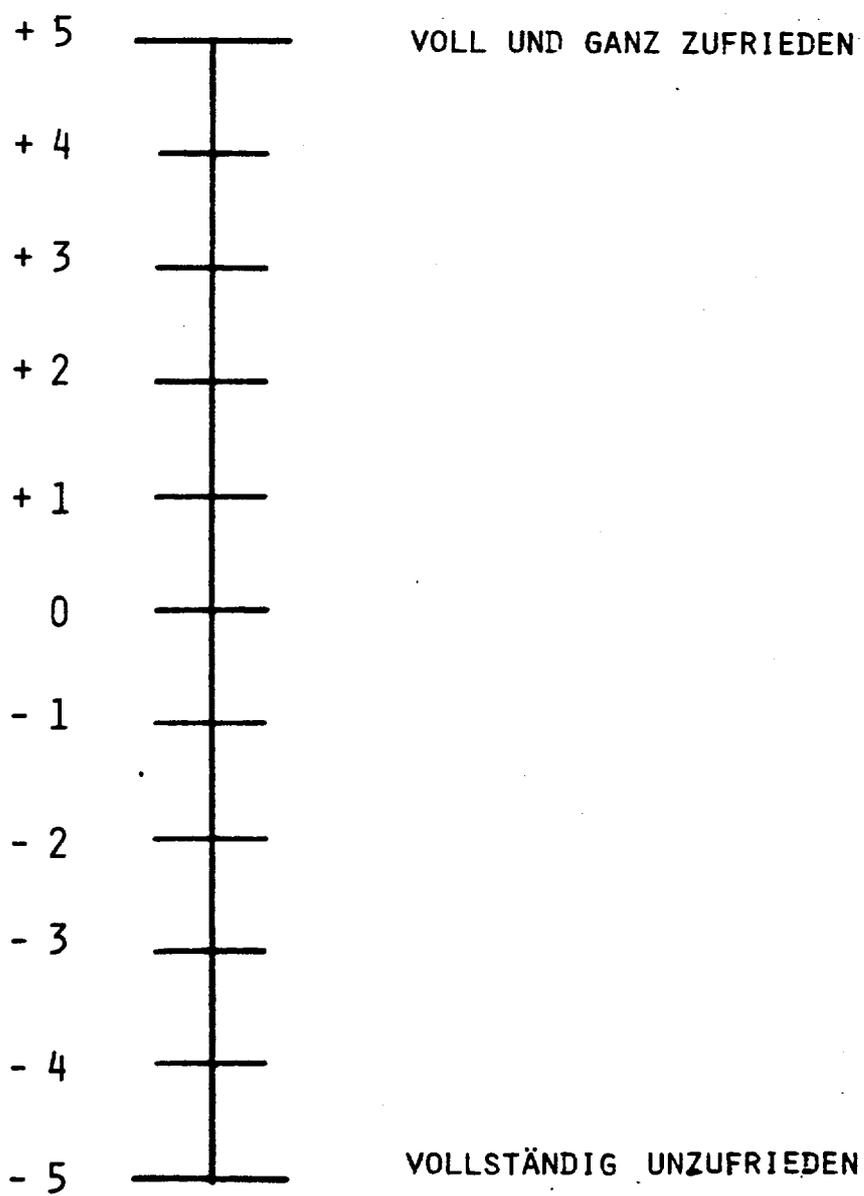
LISTE R

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

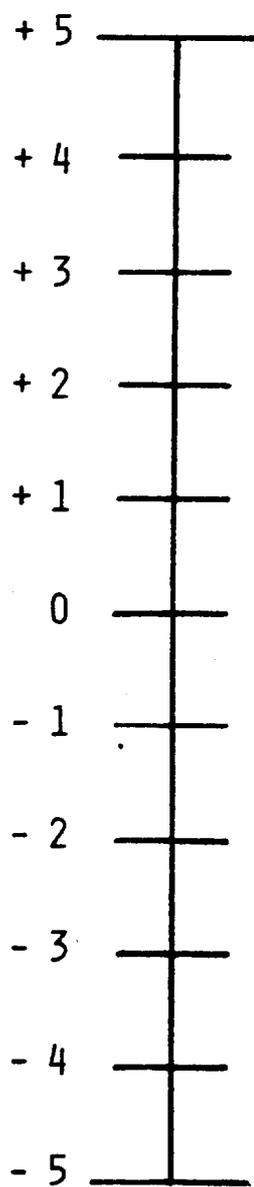
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM
POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS
VON DEM POLITIKER

LISTE 4

SEHR WICHTIG

WICHTIG

NICHT SO WICHTIG

GANZ UNWICHTIG

BIN DAGEGEN

LISTE 5

- A DIE WESTEUROPÄISCHEN STAATEN SOLLTEN
BEI IHRER POLITIK GEGENÜBER DER SOWJET-
UNION UNABHÄNGIG VON DEN USA HANDELN.
- B DIE WESTEUROPÄISCHEN STAATEN SOLLTEN
BEI IHRER POLITIK GEGENÜBER DER SOWJET-
UNION GEMEINSAM UND GLEICHBERECHTIGT
MIT DEN USA HANDELN.
- C DIE WESTEUROPÄISCHEN STAATEN SOLLTEN
SICH BEI IHRER POLITIK GEGENÜBER DER
SOWJETUNION UNBEDINGT NACH DEN USA
RICHTEN.

LISTE 6

JA, IN DER SOGENANTEN 'GROSSEN POLITIK'
(INNEN- ODER AUSSENPOLITIK)

JA, IM BEREICH DER STADT ODER GEMEINDE

JA, IM PERSÖNLICHEN BEREICH, Z.B.
SCHULE, BETRIEB ODER GRUPPE

NEIN

LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S 3

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

Frage 15

- Sp. 43/
- | | | |
|---|---|--|
| 1 | - | SPD |
| 2 | - | CDU/CSU, CDU, CSU |
| 3 | - | FDP |
| 4 | - | Grüne |
| 5 | - | SPD + FDP |
| 6 | - | SPD+CDU/CSU(CDU, CSU) |
| 7 | - | FDP+CDU/CSU(CDU, CSU) |
| 8 | - | Alle Parteien |
| 9 | - | Sonstige Parteien, andere Kombinationen |
| 0 | - | <u>nein</u> , keine Partei / gibt es nicht |
| Y | - | weiß nicht / K.A. |

Frage 18

- Sp. 48/
- | | | |
|---|---|----------------------|
| 1 | - | SPD |
| 2 | - | CDU / CSU |
| 3 | - | FDP |
| 4 | - | SPD + FDP, FDP + SPD |
| 5 | - | Kohl |
| 6 | - | Schmidt |
| 7 | - | Genscher |
| 8 | - | Strauß |
| 9 | - | andere Antworten |
| 0 | - | weiß nicht / K.A. |

Frage 13

Mehrfachnennungen von C41/1-3

C 41 /	5	1+2 genannt
	6	1-3 "
	7	1+3 "
	8	2+3 "

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 / 1 - Schleswig-Holstein
2 - Hamburg
3 - Niedersachsen
4 - Bremen
5 - Nordrhein-Westfalen
6 - Hessen
7 - Rheinland-Pfalz
8 - Baden-Württemberg
9 - Bayern
0 - Saarland
~~X~~ - Berlin

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	5	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000	und mehr	Einwohner

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

(A) DIE PREISE STABIL HALTEN

(B) DIE ARBEITSPLÄTZE
SICHERN

(C) FÜR RUHE UND ORDNUNG IN
DER BUNDESREPUBLIK
SORGEN

(D) DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN
OSTEUROPÄISCHEN STAATEN
VERBESSERN

(E) FÜR EIN GUTES VERHÄLTNIS
ZU DEN USA SORGEN

(F) FÜR WIRKSAMEN UMWELT-
SCHUTZ SORGEN

(G) DIE RENTEN SICHERN

*Blauer Kartensatz
Frage 9*

ZA –Archiv Nummer 1056

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer, März
1980)**

1980



MARPLAN

Nr. der AL
Projekt-Nr.: 10 709
März 1980

Forschungsgesellschaft mbH
Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 3a
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>		12- 1 2 3 4 5 6 7	
3a. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei der Bundestagswahl im Oktober genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher noch nicht so sicher	13- 1 2	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl 1976: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>		14- 1 2 3 4 5 6 7	6 7 7

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN 5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----- Rangplatz 2 ----- Rangplatz 3 ----- Rangplatz 4 ----- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----		15-	
		16-	
		17-	
		18-	
		19-	

<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E 1</div>	OBERGEBEN 6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . . VORLESEN eingestuft mit: <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die SPD</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die CDU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die CSU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die FDP</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-	
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																				
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																				
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																				
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																				
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																				
		21-																																																													
		22-																																																													
		23-																																																													

6a. Und was halten Sie von den Grünen?	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die Grünen</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-	
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala. +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.	<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px; margin-bottom: 10px;">L I S T E 2</div> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-	
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5				

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
-------	---------	---------	--------

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU- Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

26-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
 +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;
 -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

27-

28-

29-

30-

9a. Wir haben hier einige Eigenschaften aufgeschrieben, die ein Bundeskanzler haben kann. Rechts und links von den Kästchen stehen immer genau gegensätzliche Eigenschaften. Bitte beschreiben Sie einmal, welche Eigenschaften Helmut Schmidt Ihrer Meinung nach hat. Kreuzen Sie dabei dasjenige Kästchen an, das am besten zu Schmidt paßt. Je mehr die linke oder die rechte Eigenschaft zutrifft, desto mehr gehen Sie mit Ihrem Kreuz nach links oder rechts.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN OBERGEBEN

- verantwortungsbewußt	<input type="checkbox"/>	- leichtfertig										
- überheblich	<input type="checkbox"/>	- bescheiden										
- tatkräftig	<input type="checkbox"/>	- zögernd										
- konservativ	<input type="checkbox"/>	- modern										
- glaubwürdig	<input type="checkbox"/>	- unglaubwürdig										
- unbeherrscht	<input type="checkbox"/>	- sachlich, ruhig										

31-

32-

33-

34-

35-

36-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																		
<p>9b. Und welche Eigenschaften hat <u>Franz-Josef Strauß</u>? Kreuzen Sie bitte die Kästchen an, die am besten zu Strauß passen.</p>																																																																					
<ul style="list-style-type: none"> - verantwortungs- bewußt - überheblich - tatkräftig - konservativ - glaubwürdig - unbeherrscht 	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - leichtfertig - bescheiden - zögernd - modern - unglaubwürdig - sachlich, ruhig 	<p>37-</p> <p>38-</p> <p>39-</p> <p>40-</p> <p>41-</p> <p>42-</p>																																																																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											

<p>9c. Und welche Eigenschaften sollte ein <u>idealer Bundeskanzler</u> haben? Kreuzen Sie bitte wieder die passenden Kästchen an.</p>																																																																					
<ul style="list-style-type: none"> - verantwortungs- bewußt - überheblich - tatkräftig - konservativ - glaubwürdig - unbeherrscht 	<table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - leichtfertig - bescheiden - zögernd - modern - unglaubwürdig - sachlich, ruhig 	<p>43-</p> <p>44-</p> <p>45-</p> <p>46-</p> <p>47-</p> <p>48-</p>																																																																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																											

<p>10. Die Parteien haben vereinbart, im Bundestagswahlkampf '80 fair zu sein und den politischen Gegner nicht zu verunglimpfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glauben Sie, daß die Politiker und Parteien sich an dieses Wahlkampfabkommen halten werden - oder glauben Sie das nicht? 	<p>glaube ich 1</p> <p>glaube ich nicht 2</p>	<p>49-</p>	
<p>11. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die kommende Bundestagswahl im Herbst 1980 gewinnen? <u>NUR EINE NENNUNG!</u></p>	<p>-----</p> <p>-----</p>	<p>50-</p>	
<p>12. Im Frühling haben immer besonders viele Menschen den Wunsch, wieder etwas schlanker zu werden. Wie ist das bei Ihnen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wollen auch Sie etwas schlanker werden - oder sind Sie mit Ihrem Gewicht ganz zufrieden? 	<p>schlanker werden 1</p> <p>-----</p> <p>mit Gewicht zufrieden 2</p>	<p>51-</p>	<p>12a</p> <p>A</p>
<p>12a. Und was tun Sie, um schlanker zu werden? <u>NUR EINE NENNUNG!</u></p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p>52-</p>	

S T A T I S T I K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	 H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 3</div>	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	66- 1 2 3 4 5	 M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0</p>	<p>L M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68- 69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein weiß nicht</p>	<p>70- 1 2 3 4 5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch : protestantisch/evangelisch andere ----- keiner</p>	<p>71- 1 2 3 4</p>	<p>0 P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">LISTE S4</p>		<p>72- A 1 B 2 C 3 D 4 E 5 F 6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der: SPD CDU CDU/CSU CSU FDP andere ----- nein weiß nicht verweigert</p>	<p>73- 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	<p>Q R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>sehr stark ziemlich stark mäßig ziemlich schwach sehr schwach</p>	<p>74- 1 2 3 4 5</p>	

STATISTIK III

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S5</div> EINE NENNUNG!	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76	77	78	79	80

T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----

Datum der Durchführung: -----

(Unterschrift d. Interviewers)

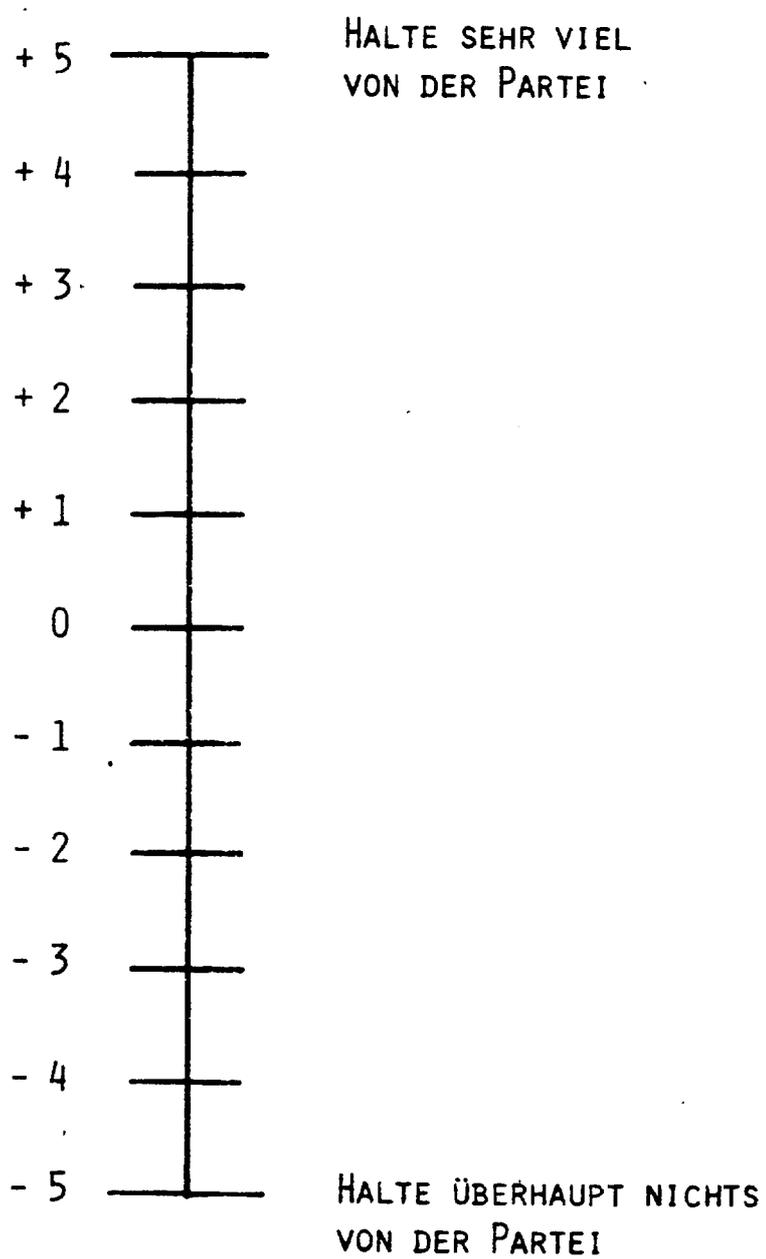
LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	G R Ü N E	
7	BÜRGERPARTEI	

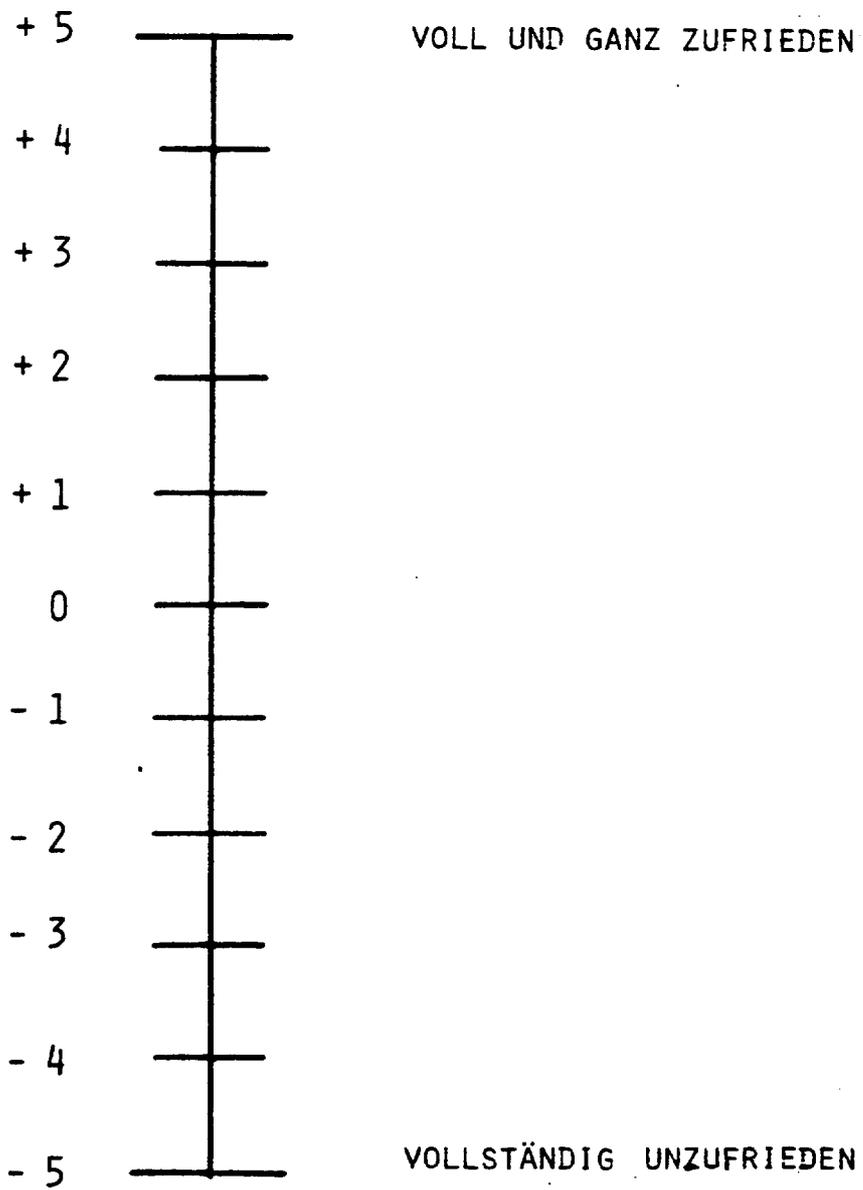
LISTE R

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

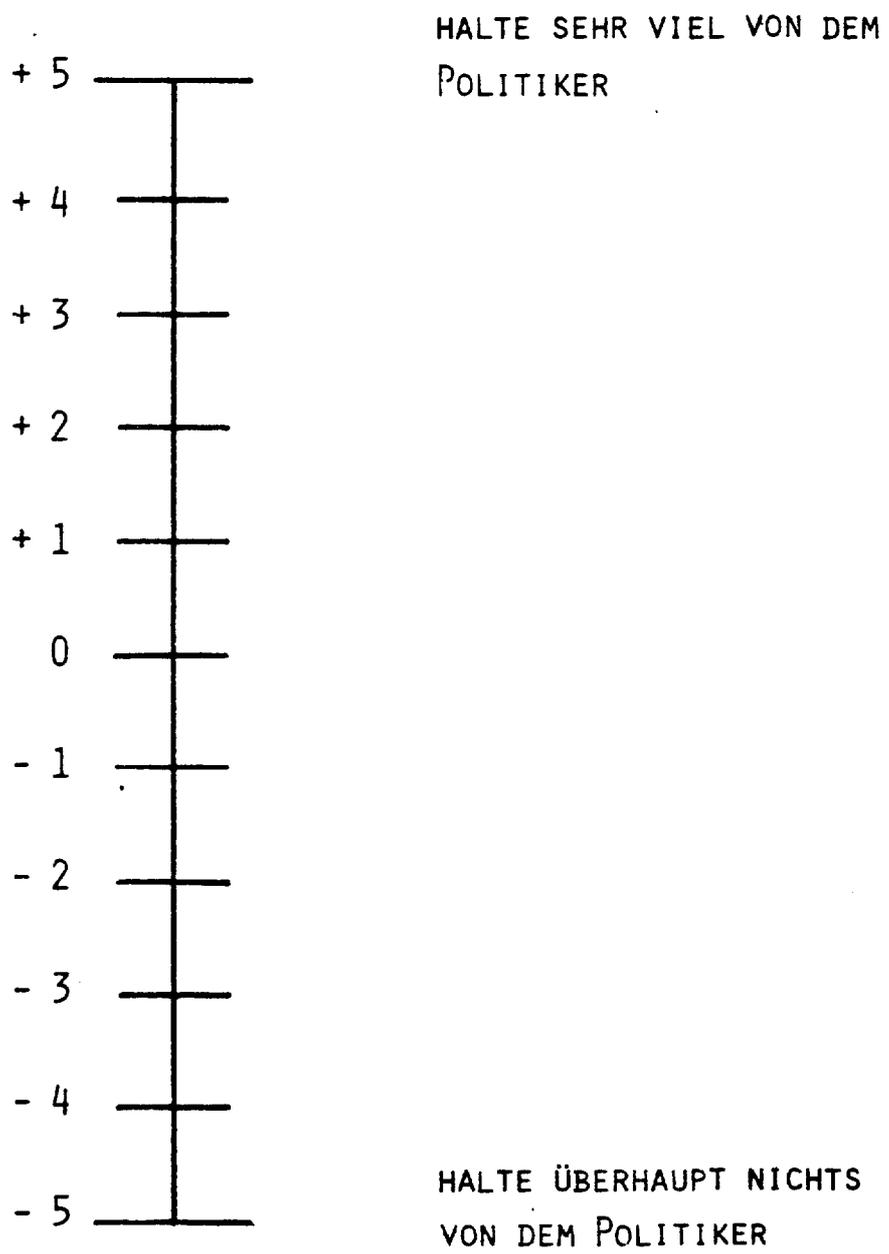
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S 3

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

Frage 11

Sp. 50/

- 1 - SPD
- 2 - CDU / CSU
- 3 - FDP
- 4 - SPD + FDP, FDP + SPD
- 5 - Kohl
- 6 - Schmidt
- 7 - Genscher
- 8 - Strauß
- 9 - andere Antworten
- 0 - weiß nicht / K.A.

Frage 12a

Sp. 52/

- 1 - weniger essen / F d H / die Hälfte essen / beim Essen zurückhalten / fasten
- 2 - (etwas) Diät leben / weniger Kalorien, nicht so kalorienreich essen
- 3 - weniger trinken
- 4 - weniger essen und trinken
- 5 - Sport treiben
- 6 - viel Bewegung, mehr Bewegung (an der frischen Luft) / laufen / Radfahren
- 7 - Schwimmen
- 8 - spaziergehen
- 9 - mehr, viel arbeiten (Gartenarbeit)
- 0 - weniger essen, trinken und Sport
- X - tue gar nichts / wird nichts von
- Y - anderes
- R - K.A.

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 / 1 - Schleswig-Holstein
2 - Hamburg
3 - Niedersachsen
4 - Bremen
5 - Nordrhein-Westfalen
6 - Hessen
7 - Rheinland-Pfalz
8 - Baden-Württemberg
9 - Bayern
0 - Saarland
~~X - Berlin~~

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	5	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000	und mehr	Einwohner

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

ZA –Archiv Nummer 1057

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer, April
1980)**

1980



MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main

Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 10 712

April 1980

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht . weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 3a
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	1 - CDU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - GRÖNE 7 - Bürgerpartei	12- 1 2 3 4 5 6 7	
3a. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei der Bundestagswahl im Oktober genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher noch nicht so sicher	13- 1 2	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl 1976: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	1 - CDU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - habe 1976 nicht gewählt 7 - war 1976 nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter
<p>WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 2 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 3 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 4 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>		<p>15-</p> <p>16-</p> <p>17-</p> <p>18-</p> <p>19-</p>

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
 -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . .

VORLESEN ↓ eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-

21-

22-

23-

6a. Und was halten Sie von den Grünen?

die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

24-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
 -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU- Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 150px;">L I S T E 2</div> <table style="margin: 10px auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+5</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">0</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-5</td> </tr> </table>		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-																																						
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																									
<p>8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von . . . ?</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 150px;">L I S T E 3</div> <p>ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table style="margin: 10px auto; border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Hans-Dietrich Genscher</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+5</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">0</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Helmut Kohl</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+5</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">0</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Helmut Schmidt</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+5</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">0</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-5</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Franz-Josef Strauß</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+5</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">0</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-1</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-2</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-3</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-4</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;">-5</td> </tr> </table>		Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27- 28- 29- 30-	
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																								
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																								
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																								
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																								
<p>9. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?</p> <p style="margin-left: 20px;">o Sehr gut, o gut, o teils gut/teils schlecht, o schlecht oder o sehr schlecht?</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 150px;">L I S T E 4</div>		31-	<p style="margin-left: 40px;">Sehr gut 1</p> <p style="margin-left: 40px;">Gut 2</p> <p style="margin-left: 40px;">Teils gut/teils schlecht 3</p> <p style="margin-left: 40px;">Schlecht 4</p> <p style="margin-left: 40px;">Sehr schlecht 5</p>																																																
<p>10. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . .</p> <p style="margin-left: 20px;">o wesentlich besser, o etwas besser, o gleichbleibend, o etwas schlechter oder o wesentlich schlechter sein wird?</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 150px;">L I S T E 5</div>		32-	<p style="margin-left: 40px;">Wesentlich besser 1</p> <p style="margin-left: 40px;">Etwas besser 2</p> <p style="margin-left: 40px;">Gleichbleibend 3</p> <p style="margin-left: 40px;">Etwas schlechter 4</p> <p style="margin-left: 40px;">Wesentlich schlechter 5</p>																																																

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>11. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?</p> <p>o Sehr gut, o gut, o teils gut/teils schlecht, o schlecht oder o sehr schlecht?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 4</div>	<p>Sehr gut</p> <p>Gut</p> <p>Teils gut/teils schlecht</p> <p>Schlecht</p> <p>Sehr schlecht</p>	<p>33-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>12. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann . . .</p> <p>o wesentlich besser, o etwas besser, o gleichbleibend, o etwas schlechter oder o wesentlich schlechter sein wird?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 5</div>	<p>Wesentlich besser</p> <p>Etwas besser</p> <p>Gleichbleibend</p> <p>Etwas schlechter</p> <p>Wesentlich schlechter</p>	<p>34-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>13. Ober Kernkraftwerke wird ja viel diskutiert. Was meinen Sie dazu:</p> <p>- sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden,</p> <p>- sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue Kernkraftwerke zu bauen</p> <p>oder</p> <p>- sollen die vorhandenen Kernkraftwerke stillgelegt werden?</p>	<p>Weitere bauen</p> <p>Vorhandene nutzen, keine neuen</p> <p>Vorhandene stilllegen</p>	<p>35-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>14. Nehmen Sie bitte einmal an, hier in der Nähe sollte ein Atomkraftwerk gebaut werden.</p> <p>- Hätten Sie dagegen Bedenken, - wäre Ihnen das egal oder - würden Sie das begrüßen?</p>	<p>hätte Bedenken</p> <p>wäre mir egal</p> <p>würde das begrüßen</p>	<p>36-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>15. Die Geiseln in Teheran sind ja immer noch nicht frei. Deshalb haben die USA einen umfassenden Wirtschaftsboykott gegen den Iran (Persien) beschlossen und ihre Verbündeten aufgefordert, das ebenfalls zu tun. Was meinen Sie:</p> <p>- soll die Bundesrepublik den Handel mit dem Iran einstellen</p> <p>- oder soll sie das nicht tun?</p>	<p>Einstellen</p> <p>Nicht einstellen</p>	<p>37-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>16. Wenn die Bundesrepublik den Handel mit dem Iran einstellt, wird der Iran kein Öl mehr an die Bundesrepublik liefern. Dadurch können bei uns Benzin und Heizöl knapp werden. Was soll man dann tun?</p> <p>- Soll man die Preise für Benzin und Heizöl stark erhöhen oder</p> <p>- soll man Benzin und Heizöl nur gegen Bezugsscheine abgeben?</p> <p><u>EINE NENNUNG!</u></p>	<p>Preise stark erhöhen . . .</p> <p>Bezugsscheine</p>	<p>38-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>17. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die kommende Bundestagswahl im Herbst 1980 gewinnen?</p> <p><u>EINE NENNUNG!</u></p>	<p>-----</p>	<p>39-</p>	
<p>18. Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler: Helmut Schmidt oder Franz Josef Strauß?</p>	<p>Helmut Schmidt</p> <p>Franz Josef Strauß</p> <p>Keinen von beiden</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>19. Haben Sie oder Ihre Familie ein Auto?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S3</div>	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p><u>Rentner, Pensionär</u></p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling</p> <p>z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>57-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der:</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>andere</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

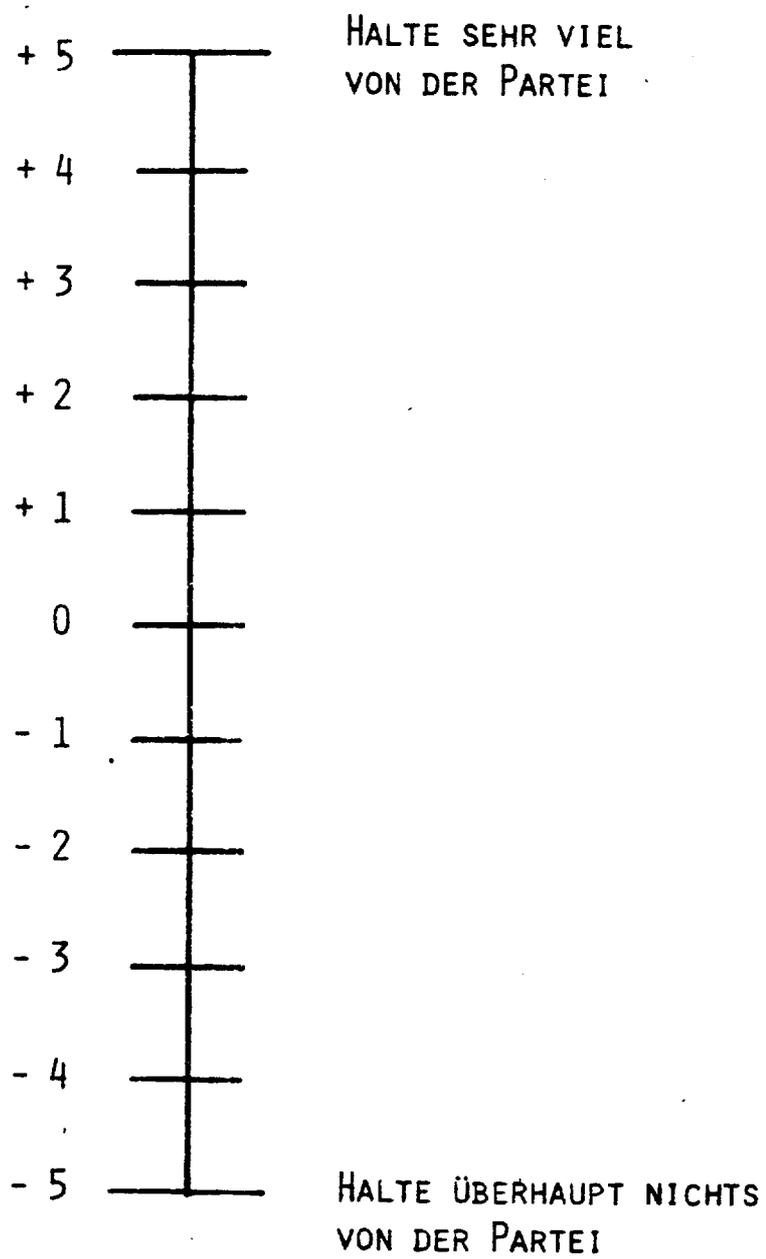
LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	G R Ü N E	
7	BÜRGERPARTEI	

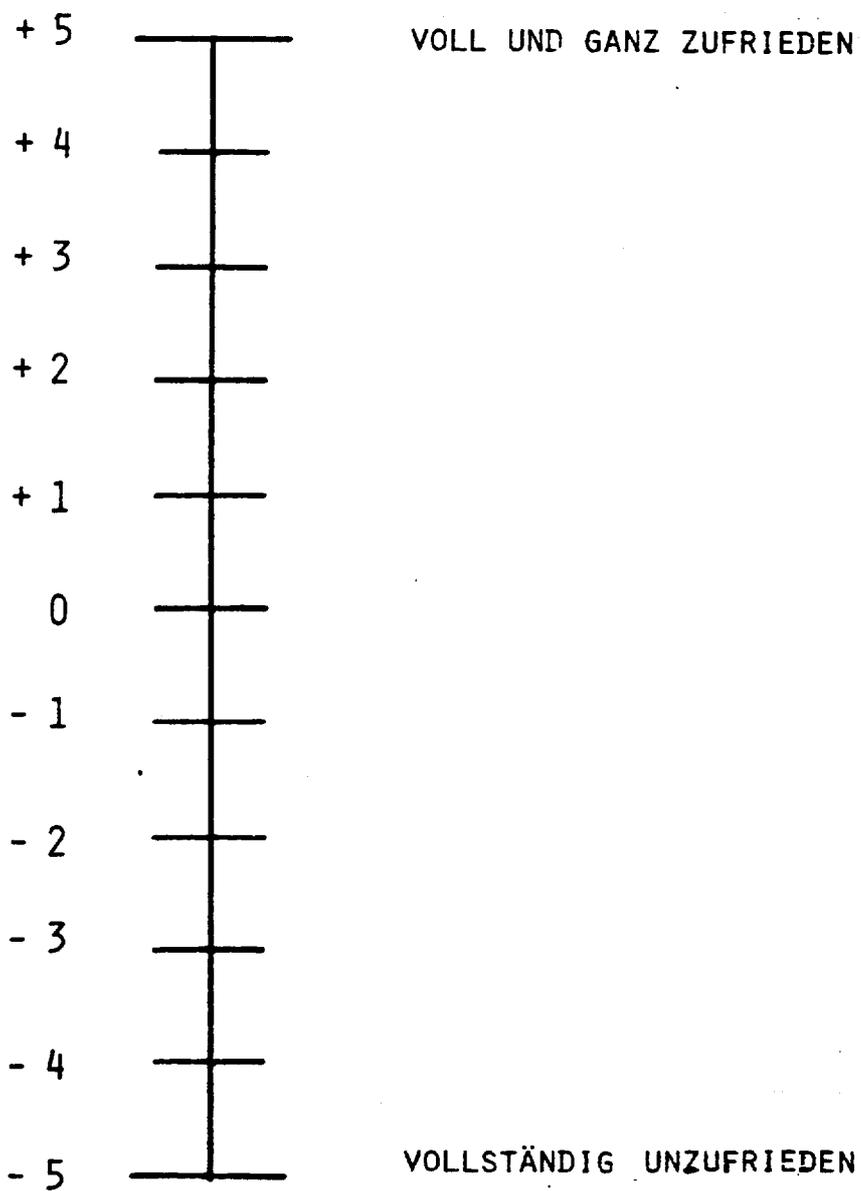
LISTE R

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

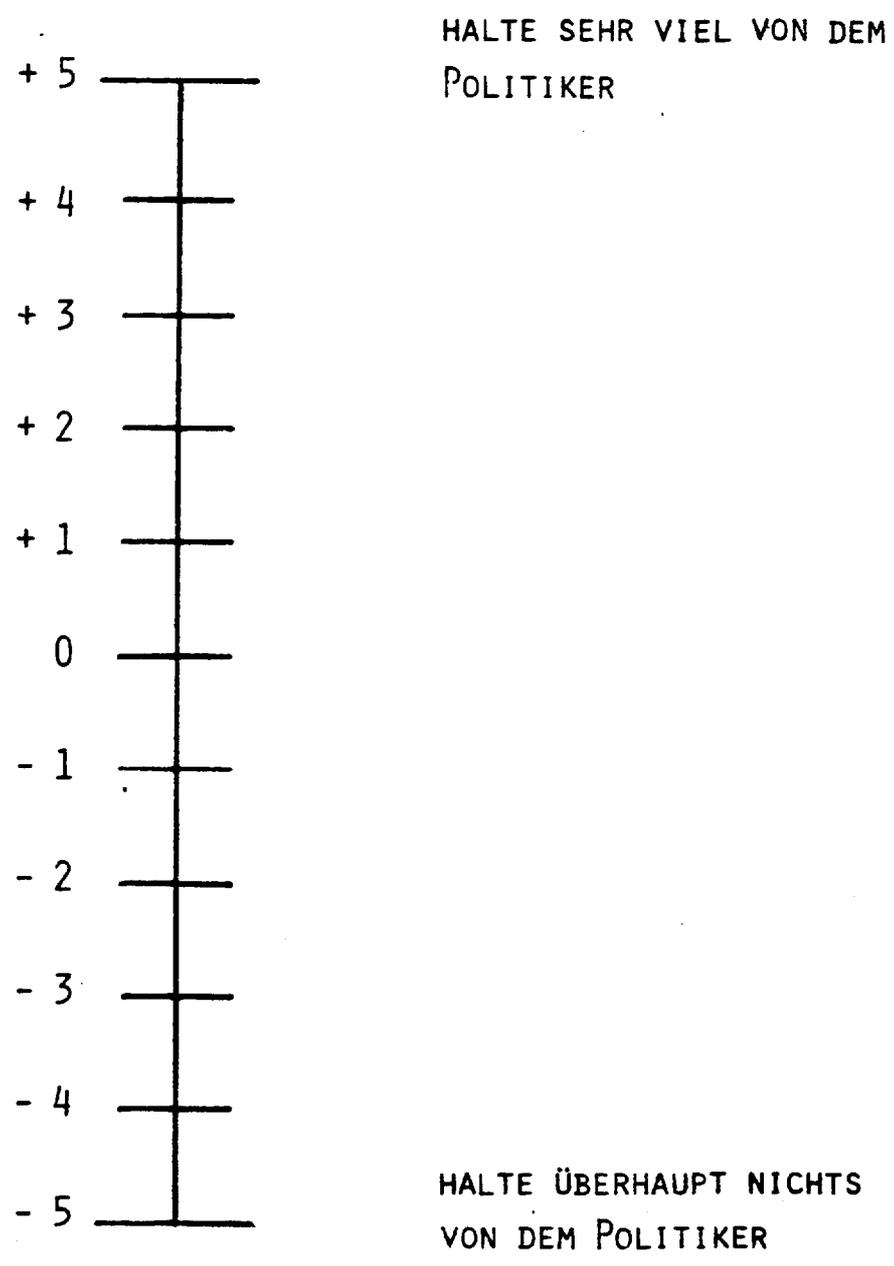
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



LISTE 4

SEHR GUT

GUT

TEILS GUT / TEILS SCHLECHT

SCHLECHT

SEHR SCHLECHT

LISTE 5

WESENTLICH BESSER

ETWAS BESSER

GLEICHBLEIBEND

ETWAS SCHLECHTER

WESENTLICH SCHLECHTER

LISTE 51

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S 3

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 /
- 1 - Schleswig-Holstein
 - 2 - Hamburg
 - 3 - Niedersachsen
 - 4 - Bremen
 - 5 - Nordrhein-Westfalen
 - 6 - Hessen
 - 7 - Rheinland-Pfalz
 - 8 - Baden-Württemberg
 - 9 - Bayern
 - 0 - Saarland
 - ~~X - Berlin~~

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	5	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000 und mehr Einwohner		

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

ZA –Archiv Nummer 1058

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer, Mai
1980)**

1980



MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL
Projekt-Nr.: 10 715
Mai 1980

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht . . . ----- nein	11- 1 2 3	3 3a
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	1 - CSU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - GRÖNE 7 - Bürgerpartei	12- 1 2 3 4 5 6 7	
3a. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei der Bundestagswahl im Oktober genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher noch nicht so sicher	13- 1 2	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl 1976: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	1 - CSU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - habe 1976 nicht gewählt 7 - war 1976 nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>		15-	
		16-	
		17-	
		18-	
		19-	

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
 +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
 -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.
 Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
 Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . .

VORLESEN eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-

21-

22-

23-

6a. Und was halten Sie von den Grünen?

die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

24-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
 +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
 -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																								
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU- Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 2</div> <table border="1" style="margin: 10px auto; text-align: center;"> <tr> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		26-																																																														
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																	
<p>8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von . . . ?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 3</div> <p>ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table border="1" style="margin: 10px auto; text-align: center;"> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Helmut Schmidt</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Ernst Albrecht</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Hans Apel</td><td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>	Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Ernst Albrecht	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Hans Apel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		27- 28- 29- 30- 31- 32-	
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Ernst Albrecht	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Hans Apel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
<p>9. Wegen der Ereignisse in Afghanistan wird darüber gesprochen, ob die deutschen Sportler an der Olympiade teilnehmen sollen oder nicht.</p> <p>Wir haben hier drei Meinungen dazu aufgeschrieben: Welcher davon stimmen Sie am ehesten zu?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 4</div>	<p>Nicht teilnehmen 1</p> <p>Teilnehmen, nur ohne Hymnen und Fahnen 2</p> <p>Auf jeden Fall teilnehmen 3</p>	33-																																																																									

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter															
<p>10. Hier sind einige Ansichten, die manche Leute vertreten. Stimmen Sie diesen Ansichten eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?</p> <p>EINE NENNUNG PRO AUSSAGE</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 5</div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 30%;">Stimme zu</th> <th style="width: 30%;">Lehne ab</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.</td> <td style="text-align: center;">34- 1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>B Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.</td> <td style="text-align: center;">35- 1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>C Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut</td> <td style="text-align: center;">36- 1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>D Die im Bundestag vertretenen Parteien unterscheiden sich kaum noch in ihren politischen Ansichten und Zielen.</td> <td style="text-align: center;">37- 1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>		Stimme zu	Lehne ab	A Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.	34- 1	2	B Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.	35- 1	2	C Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut	36- 1	2	D Die im Bundestag vertretenen Parteien unterscheiden sich kaum noch in ihren politischen Ansichten und Zielen.	37- 1	2			
	Stimme zu	Lehne ab																
A Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.	34- 1	2																
B Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.	35- 1	2																
C Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut	36- 1	2																
D Die im Bundestag vertretenen Parteien unterscheiden sich kaum noch in ihren politischen Ansichten und Zielen.	37- 1	2																
<p>11. Das Heizen war im vergangenen Winter so teuer wie nie zuvor.</p> <p>Wie sparen Sie die Mehrkosten für die Heizung <u>hauptsächlich</u> ein?</p> <p>NUR EINE NENNUNG</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 6</div>	<p>Spare bei:</p> <p>Urlaubsreisen 1</p> <p>Wochenendausflügen 2</p> <p>Ausgehen, Vergnügen 3</p> <p>Kleidung 4</p> <p>Essen und Trinken 5</p> <p>Wohnungseinrichtung 6</p> <p>Lege weniger Geld zurück 7</p> <p>Verschulde mich 8</p>	38-																
<p>12. Was glauben Sie persönlich:</p> <p>Wer wird die kommende Bundestagswahl im Herbst 1980 gewinnen?</p> <p>NUR EINE NENNUNG</p>	<p>-----</p> <p>-----</p>	39-																
<p>13. Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler:</p> <p>Helmut Schmidt oder Franz-Josef Strauß?</p>	<p>Helmut Schmidt 1</p> <p>Franz-Josef Strauß 2</p> <p>Keinen von beiden 3</p>	40-																
<p>14. Viele Leute sind über die Kanzlerkandidatur von Franz-Josef Strauß bei der Bundestagswahl im Herbst unterschiedlicher Meinung.</p> <p>- Die einen sagen: die Kandidatur von Franz-Josef Strauß verbessert die Chancen der CDU/CSU bei der Bundestagswahl;</p> <p>- die anderen sagen dagegen: die Kandidatur verschlechtert die Chancen der CDU/CSU.</p> <p>Welcher Meinung sind Sie?</p>	<p>verbessert 1</p> <p>verschlechtert 2</p> <p>keinen Einfluß 3</p>	41-																

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>15. Und wenn anstelle von Franz-Josef Strauß jetzt Ernst Albrecht Kanzlerkandidat der CDU/CSU wäre: Wären dann die Chancen der CDU/CSU</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> besser als jetzt,<input type="radio"/> schlechter als jetzt oder<input type="radio"/> macht das keinen Unterschied?	<p>besser</p> <p>schlechter . . .</p> <p>kein Unterschied</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
		43-55/R	

S T A T I S T I K

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
<u>INFORMELLE ERMITTLUNG :</u> B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S3</div>	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltungsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltungsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p><u>Rentner, Pensionär</u></p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling</p> <p>z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch :</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">LISTE S4</p>	<p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	<p>72-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p><u>ja, und zwar der:</u></p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

S T A T I S T I K I I I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px; margin: 5px;">L I S T E S 5</div> EINE NENNUNG !	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76	77	78	79	80

T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----

Datum der Durchführung: -----

(Unterschrift d. Interviewers)

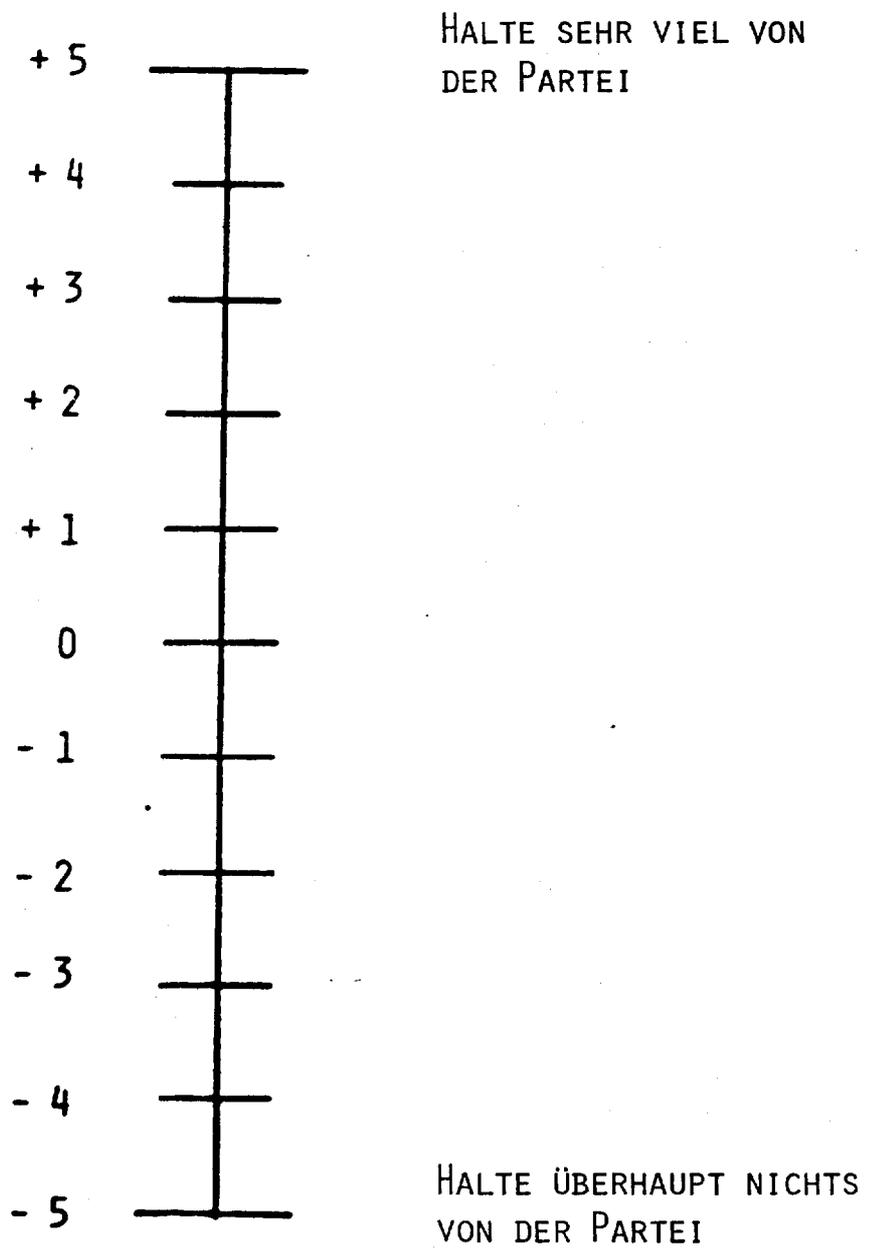
LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	
7	BÜRGERPARTEI	

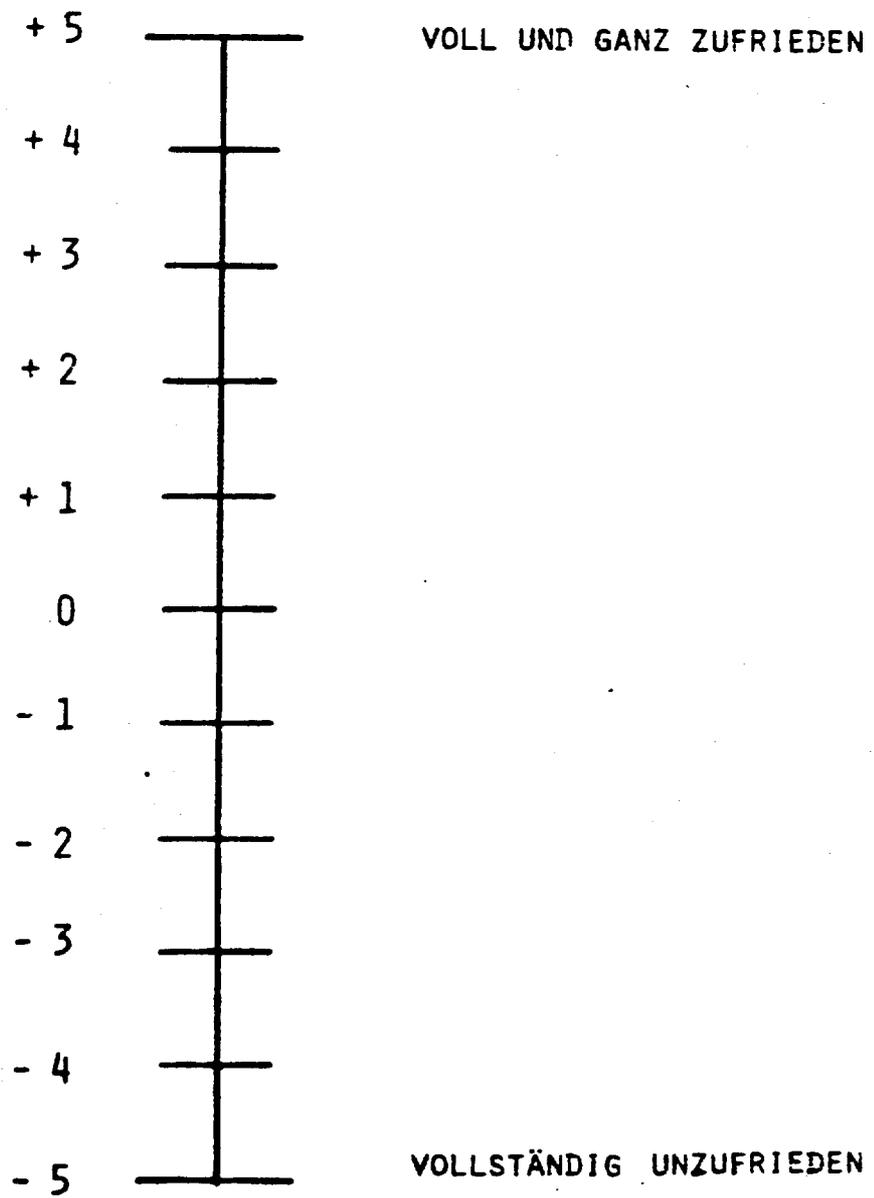
LISTE R

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

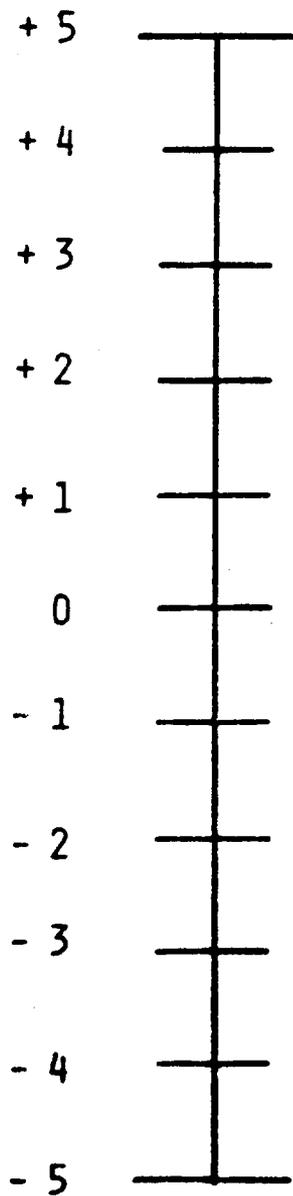
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM
POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS
VON DEM POLITIKER

LISTE 4

- DIE SPORTLER DER BUNDESREPUBLIK SOLLTEN AN DER OLYMPIADE IN MOSKAU NICHT TEILNEHMEN.
- DIE SPORTLER DER BUNDESREPUBLIK SOLLTEN AN DER OLYMPIADE IN MOSKAU NUR DANN TEILNEHMEN, WENN AUF NATIONALHYMNEN UND FAHNEN VERZICHTET WIRD.
- DIE SPORTLER DER BUNDESREPUBLIK SOLLTEN AUF JEDEN FALL AN DER OLYMPIADE IN MOSKAU TEILNEHMEN.

LISTE 5

STIMME
ZU

LEHNE
AB

- A - DIE POLITIKER KÜMMERN SICH
NICHT VIEL DARUM, WAS LEUTE
WIE ICH DENKEN.
- B - MANCHMAL IST DIE GANZE POLITIK
SO KOMPLIZIERT, DAß JEMAND
WIE ICH GAR NICHT VERSTEHT, WAS
VORGEHT.
- C - LEUTE WIE ICH HABEN SO ODER SO
KEINEN EINFLUSS DARAUF, WAS DIE
REGIERUNG TUT.
- D - DIE IM BUNDESTAG VERTRETENEN
PARTEIEN UNTERSCHIEDEN SICH
KAUM NOCH IN IHREN POLITISCHEN
ANSICHTEN UND ZIELEN.

LISTE 6

SPARE BEI:

URLAUBSREISEN,

WOCHENENDAUSFLÜGEN,

AUSGEHEN, VERGNÜGEN,

KLEIDUNG,

ESSEN UND TRINKEN,

WOHNUNGSEINRICHTUNG,

LEGE WENIGER GELD ZURÜCK,

VERSCHULDE MICH

LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

L I S T E S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S 3

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

D/1/2

Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 / 1 - Schleswig-Holstein
2 - Hamburg
3 - Niedersachsen
4 - Bremen
5 - Nordrhein-Westfalen
6 - Hessen
7 - Rheinland-Pfalz
8 - Baden-Württemberg
9 - Bayern
0 - Saarland
~~X - Berlin~~

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	5	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000	und mehr	Einwohner

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

ZA –Archiv Nummer 1059

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer, Juni
1980)**

1980

MARPLAN

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 10 716

Juni 1980

Forschungsgesellschaft mbH

Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main

Tel. 0611/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>1. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?</p> <p style="margin-left: 20px;"> <input type="radio"/> Sehr gut, <input type="radio"/> gut, <input type="radio"/> teils gut/teils schlecht <input type="radio"/> schlecht oder <input type="radio"/> sehr schlecht? </p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: 100px; display: inline-block;">L I S T E 1</div>	<p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Sehr gut</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Gut</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Teils gut/teils schlecht</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Schlecht</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Sehr schlecht</p>	<p>10-</p> <p style="text-align: right;">1</p> <p style="text-align: right;">2</p> <p style="text-align: right;">3</p> <p style="text-align: right;">4</p> <p style="text-align: right;">5</p>	
<p>2. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . .</p> <p style="margin-left: 20px;"> <input type="radio"/> wesentlich besser, <input type="radio"/> etwas besser, <input type="radio"/> gleichbleibend, <input type="radio"/> etwas schlechter oder <input type="radio"/> wesentlich schlechter sein wird? </p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-left: 100px; display: inline-block;">L I S T E 2</div>	<p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Wesentlich besser . . .</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Etwas besser</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Gleichbleibend</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Etwas schlechter</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">Wesentlich schlechter .</p>	<p>11-</p> <p style="text-align: right;">1</p> <p style="text-align: right;">2</p> <p style="text-align: right;">3</p> <p style="text-align: right;">4</p> <p style="text-align: right;">5</p>	
<p>3. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?</p>	<p style="text-align: right; margin-right: 20px;">ja</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">-----</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">nicht besonders</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">nein, gar nicht</p>	<p>12-</p> <p style="text-align: right;">a</p> <p style="text-align: right;">4</p> <p style="text-align: right;">5</p>	<p>3a</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">4</p>
<p>3a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?</p> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">VORLESEN </p>	<p style="text-align: right; margin-right: 20px;">sehr stark</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">stark</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">nicht so stark</p>	<p style="text-align: right;">1</p> <p style="text-align: right;">2</p> <p style="text-align: right;">3</p>	
<p>4. Bei der letzten Bundestagswahl im Oktober 1976 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt oder waren Sie bei der Bundestagswahl 1976 noch nicht wahlberechtigt?</p>	<p style="text-align: right; margin-right: 20px;">ja, habe gewählt</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">-----</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">nein, habe nicht gewählt</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">war nicht wahlberechtigt</p> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">weiß nicht mehr</p>	<p>13-</p> <p style="text-align: right;">1</p> <p style="text-align: right;">2</p> <p style="text-align: right;">3</p> <p style="text-align: right;">4</p>	<p>5</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em;">6</p>

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter												
<p>INT.: GRÖNEN STIMMZETTEL OBERGEBEN, UMSCHLAG BEREITLEGEN ACHTUNG: ERST NACH FRAGE 7 ZUKLEBEN LASSEN</p>															
<p>5. Hier ist ein Wahlzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 1976 bekommen hatten. Bitte kreuzen Sie geheim an, wie Sie damals gewählt haben. Damals konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme war für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Stecken Sie dann den Stimmzettel bitte in den Umschlag hier.</p>															
<p>INT.: SICH VOM BEFRAGTEN ABWENDEN, ZUM FENSTER GEHEN ODER ÄHNLICHES. BEI BEDARF FOLGENDEN SATZ VERWENDEN: ICH DARF AN DIESER STELLE NOCHMALS AUSDRÖCKLICH DARAUF HINWEISEN, DASS DIE AUSWERTUNG DER INTERVIEWS IN UNSEREM INSTITUT VÖLLIG ANONYM ERFOLGT. ES IST DABEI AUSGESCHLOSSEN, FESTZUSTELLEN, WER WELCHE ANGABEN GEMACHT HAT.</p>															
<u>ERSTSTIMME</u>	<table border="1"> <tr><td>14-</td></tr> <tr><td>weiß nicht 6</td></tr> <tr><td>verweigert 7</td></tr> </table>	14-	weiß nicht 6	verweigert 7	<u>ZWEITSTIMME</u>	<table border="1"> <tr><td>15-</td></tr> <tr><td>weiß nicht 6</td></tr> <tr><td>verweigert 7</td></tr> </table>	15-	weiß nicht 6	verweigert 7						
14-															
weiß nicht 6															
verweigert 7															
15-															
weiß nicht 6															
verweigert 7															
<p>6. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?</p>	<table> <tr><td>ja 1</td></tr> <tr><td>weiß nicht 2</td></tr> <tr><td>-----</td></tr> <tr><td>nein 3</td></tr> </table>	ja 1	weiß nicht 2	-----	nein 3	<table border="1"> <tr><td>16-</td></tr> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>2</td></tr> <tr><td>-----</td></tr> <tr><td>3</td></tr> </table>	16-	1	2	-----	3	<table> <tr><td>7</td></tr> <tr><td>-----</td></tr> <tr><td>8</td></tr> </table>	7	-----	8
ja 1															
weiß nicht 2															

nein 3															
16-															
1															
2															

3															
7															

8															
<p>INT.: WEISSEN STIMMZETTEL OBERGEBEN</p>															
<p>7. Hier ist ein weiterer Stimmzettel, wie Sie ihn bei Bundestagswahlen erhalten. Bitte kreuzen Sie jetzt an, wie Sie wählen würden, wenn am <u>nächsten Sonntag Bundestagswahlen</u> wären. Auch hier haben Sie zwei Stimmen: Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel ebenfalls in den Umschlag und kleben Sie diesen dann zu.</p>															
<p>INT.: WENN BEFRAGTER FERTIG, NEHMEN SIE DEN VERSCHLOSSENEN UMSCHLAG ZUROCK UND FAHREN IM INTERVIEW FORT. NACH ABSCHLUSS DES INTERVIEWS - ALSO NACH DER STATISTIK - UMSCHLAG AN DEN INTERVIEWBOGEN KLAMMERN</p>															
<u>ERSTSTIMME</u>	<table border="1"> <tr><td>17-</td></tr> <tr><td>weiß nicht 7</td></tr> <tr><td>verweigert 8</td></tr> </table>	17-	weiß nicht 7	verweigert 8	<u>ZWEITSTIMME</u>	<table border="1"> <tr><td>18-</td></tr> <tr><td>weiß nicht 7</td></tr> <tr><td>verweigert 8</td></tr> </table>	18-	weiß nicht 7	verweigert 8						
17-															
weiß nicht 7															
verweigert 8															
18-															
weiß nicht 7															
verweigert 8															
<p>INT.: SOFERN STIMMZETTELFRAGE VERWEIGERT ODER WEISS NICHT, FRAGEN 8 UND 9 ÜBERSPRINGEN</p>															
<p>8. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei der Bundestagswahl im Oktober genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?</p>	<table> <tr><td>sicher 1</td></tr> <tr><td>-----</td></tr> <tr><td>nicht so sicher 2</td></tr> </table>	sicher 1	-----	nicht so sicher 2	<table border="1"> <tr><td>19-</td></tr> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>-----</td></tr> <tr><td>2</td></tr> </table>	19-	1	-----	2	<table> <tr><td>9</td></tr> <tr><td>-----</td></tr> <tr><td>10</td></tr> </table>	9	-----	10		
sicher 1															

nicht so sicher 2															
19-															
1															

2															
9															

10															

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
9. Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie sich über diese Entscheidung im klaren sind? Steht das schon seit langer Zeit fest, erst seit ein paar Monaten oder haben Sie sich in den letzten Wochen entschieden?	seit langer Zeit . . .	20- 1	
	seit ein paar Monaten	2	
	in den letzten Wochen	3	

WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN		21-	
10. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.		22-	
RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN		23-	
Rangplatz 1 (gefällt am besten)	-----	24-	
Rangplatz 2	-----	25-	
Rangplatz 3	-----		
Rangplatz 4	-----		
Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	-----		

LISTE 3 OBERGEBEN

11. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . .		
VORLESEN	eingestuft mit:	
die SPD	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	26-
die CDU	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	27-
die CSU	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	28-
die FDP	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	29-

11a. Und was halten Sie von den Grünen?		
die Grünen	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	30-

12. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala. +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.		
LISTE 4		
	+5 +4 +3 +2 +1 0 -1 -2 -3 -4 -5	31-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																										
<p>12a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU- Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 10px;">L I S T E 4</div> <table style="width:100%; text-align: center; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">+5</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">+4</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">+3</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">0</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">-1</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">-2</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">-3</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">-4</td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px;">-5</td> </tr> </table>				+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-																																																														
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																			
<p>13. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von . . . ?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 10px;">L I S T E 5</div> <p>ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 25%;">Hans-Dietrich Genscher</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">+5</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">+4</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">+3</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">+2</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">+1</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">0</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">-1</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">-2</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">-3</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">-4</td> <td style="border: 1px solid black; width: 10%;">-5</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black;">Helmut Kohl</td> <td style="border: 1px solid black;">+5</td> <td style="border: 1px solid black;">+4</td> <td style="border: 1px solid black;">+3</td> <td style="border: 1px solid black;">+2</td> <td style="border: 1px solid black;">+1</td> <td style="border: 1px solid black;">0</td> <td style="border: 1px solid black;">-1</td> <td style="border: 1px solid black;">-2</td> <td style="border: 1px solid black;">-3</td> <td style="border: 1px solid black;">-4</td> <td style="border: 1px solid black;">-5</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black;">Helmut Schmidt</td> <td style="border: 1px solid black;">+5</td> <td style="border: 1px solid black;">+4</td> <td style="border: 1px solid black;">+3</td> <td style="border: 1px solid black;">+2</td> <td style="border: 1px solid black;">+1</td> <td style="border: 1px solid black;">0</td> <td style="border: 1px solid black;">-1</td> <td style="border: 1px solid black;">-2</td> <td style="border: 1px solid black;">-3</td> <td style="border: 1px solid black;">-4</td> <td style="border: 1px solid black;">-5</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black;">Franz-Josef Strauß</td> <td style="border: 1px solid black;">+5</td> <td style="border: 1px solid black;">+4</td> <td style="border: 1px solid black;">+3</td> <td style="border: 1px solid black;">+2</td> <td style="border: 1px solid black;">+1</td> <td style="border: 1px solid black;">0</td> <td style="border: 1px solid black;">-1</td> <td style="border: 1px solid black;">-2</td> <td style="border: 1px solid black;">-3</td> <td style="border: 1px solid black;">-4</td> <td style="border: 1px solid black;">-5</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black;">Otto Graf Lambsdorff</td> <td style="border: 1px solid black;">+5</td> <td style="border: 1px solid black;">+4</td> <td style="border: 1px solid black;">+3</td> <td style="border: 1px solid black;">+2</td> <td style="border: 1px solid black;">+1</td> <td style="border: 1px solid black;">0</td> <td style="border: 1px solid black;">-1</td> <td style="border: 1px solid black;">-2</td> <td style="border: 1px solid black;">-3</td> <td style="border: 1px solid black;">-4</td> <td style="border: 1px solid black;">-5</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black;">Hans Matthöfer</td> <td style="border: 1px solid black;">+5</td> <td style="border: 1px solid black;">+4</td> <td style="border: 1px solid black;">+3</td> <td style="border: 1px solid black;">+2</td> <td style="border: 1px solid black;">+1</td> <td style="border: 1px solid black;">0</td> <td style="border: 1px solid black;">-1</td> <td style="border: 1px solid black;">-2</td> <td style="border: 1px solid black;">-3</td> <td style="border: 1px solid black;">-4</td> <td style="border: 1px solid black;">-5</td> </tr> </table>				Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Hans Matthöfer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33- 34- 35- 36- 37- 38-	
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																		
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																		
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																		
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																		
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																		
Hans Matthöfer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																		
<p>14. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?</p> <p style="margin-left: 40px;">o Sehr gut,</p> <p style="margin-left: 40px;">o gut,</p> <p style="margin-left: 40px;">o teils gut/teils schlecht,</p> <p style="margin-left: 40px;">o schlecht oder</p> <p style="margin-left: 40px;">o sehr schlecht?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 200px;">L I S T E 1</div>		39-	<p>Sehr gut 1</p> <p>Gut 2</p> <p>Teils gut/teils schlecht 3</p> <p>Schlecht 4</p> <p>Sehr schlecht 5</p>																																																																										
<p>15. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in <u>einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann . . .</p> <p style="margin-left: 40px;">o wesentlich besser,</p> <p style="margin-left: 40px;">o etwas besser,</p> <p style="margin-left: 40px;">o gleichbleibend,</p> <p style="margin-left: 40px;">o etwas schlechter oder</p> <p style="margin-left: 40px;">o wesentlich schlechter</p> <p>sein wird?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 200px;">L I S T E 2</div>		40-	<p>Wesentlich besser . . . 1</p> <p>Etwas besser 2</p> <p>Gleichbleibend 3</p> <p>Etwas schlechter 4</p> <p>Wesentlich schlechter . 5</p>																																																																										

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
16. Macht es für Ihre wirtschaftliche Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied ob in Bonn die SPD und die FDP regieren oder die CDU/CSU regiert?	großer Unterschied . .	41- 1	17
	gewisser Unterschied .	2	
	----- gar keinen Unterschied	3	18
17. Und wer sollte in Bonn regieren, damit Sie mit Ihrer wirtschaftlichen Lage zufrieden sein können?	-----	42-	
18. Ober Kernkraftwerke wird ja viel diskutiert. Was meinen Sie dazu: - sollen weitere Kernkraftwerke gebaut werden, - sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue Kernkraftwerke zu bauen oder - sollen die vorhandenen Kernkraftwerke stillgelegt werden?	Weitere bauen	43- 1	
	Vorhandene nutzen, keine neuen	2	
	Vorhandene stilllegen .	3	
19. Nehmen Sie bitte einmal an, hier in der Nähe sollte ein Kernkraftwerk gebaut werden. - Hätten Sie dagegen Bedenken, - wäre Ihnen das egal oder - würden Sie das begrüßen?	hätte Bedenken	44- 1	
	wäre mir egal	2	
	würde das begrüßen . .	3	

20. Wir haben hier eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Sagen Sie uns bitte für jede dieser Aufgaben, ob sie Ihnen persönlich - sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig bzw. ganz unwichtig erscheint. Bitte verteilen Sie einmal die Kärtchen auf die entsprechenden Felder dieser Vorlage.

BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN!

L I S T E 6

	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	ganz unwichtig	bin dagegen
A Die Preise stabil halten	45- 1	2	3	4	5
B Die Arbeitsplätze sichern	46- 1	2	3	4	5
C Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	47- 1	2	3	4	5
D Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	48- 1	2	3	4	5
E Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	49- 1	2	3	4	5
F Für wirksamen Umweltschutz sorgen	50- 1	2	3	4	5
G Die Renten sichern	51- 1	2	3	4	5
H Die Energieversorgung sichern	52- 1	2	3	4	5
I Die Beziehungen zur DDR verbessern	53- 1	2	3	4	5
K Die berufliche Ausbildung verbessern	54- 1	2	3	4	5
L Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	55- 1	2	3	4	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INT.: KÄRTCHEN "SEHR WICHTIG" UND "WICHTIG" LT. FRAGE 20 NOCHMALS MISCHEN UND VORLEGEN			
21. Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen? Glauben Sie, daß das eher die gegenwärtige SPD/FDP-Bundesregierung kann oder könnte das eher eine CDU/CSU-Bundesregierung?			
INT.: ZU JEDEM DER KÄRTCHEN ZUORDNEN LASSEN			
		SPD/FDP CDU/CSU beide keine	
A Die Preise stabil halten	56-	1 2 3 4	
B Die Arbeitsplätze sichern	57-	1 2 3 4	
C Für Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik sorgen	58-	1 2 3 4	
D Die Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten verbessern	59-	1 2 3 4	
E Für ein gutes Verhältnis zu den USA sorgen	60-	1 2 3 4	
F Für wirksamen Umweltschutz sorgen	61-	1 2 3 4	
G Die Renten sichern	62-	1 2 3 4	
H Die Energieversorgung sichern	63-	1 2 3 4	
I Die Beziehungen zur DDR verbessern	64-	1 2 3 4	
K Die berufliche Ausbildung verbessern	65-	1 2 3 4	
L Den Bürgern mehr Einfluß auf die Entscheidungen des Staates einräumen	66-	1 2 3 4	
22. Was sagen Sie: Soll die Ehescheidung möglichst leicht gemacht werden oder möglichst schwer gemacht werden oder sollten Ehen überhaupt unlösbar sein?	möglichst leicht möglichst schwer unlösbar lassen wie es ist weiß nicht	67- 1 2 3 4 5	
23. Wenn Sie einmal an die fünf Parteien, die SPD, die CDU, die FDP, die CSU und die Grünen denken: Gibt es da eine oder mehrere Parteien, die Sie unter gar keinen Umständen wählen würden? Wenn ja, um welche handelt es sich da? INT.: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	<u>ja, und zwar:</u> SPD CDU FDP CSU Grüne andere Antworten, und zwar: ----- ----- nein, ist nicht der Fall	68-80/R 10- 1 11- 1 12- 1 13- 1 14- 1 15- a	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
24. Glauben Sie, daß eine völlig neue Partei gegründet werden müßte, die Ihre Interessen besser vertritt oder halten Sie das nicht für notwendig?	notwendig <u>nicht</u> notwendig weiß nicht	16- 1 2 3	
25. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht	17- 1 2 3	
26. Ist bei Ihnen in der letzten Zeit in der Familie über die Parteien, die Politiker und die nächste Bundestagswahl gesprochen worden?	ja ----- nein	18- 1 2	26a 27
26a. War das häufig, gelegentlich oder selten?	häufig gelegentlich selten	19- 1 2 3	
27. Und wie war das mit Ihren Freunden und Bekannten: Haben Sie da in der letzten Zeit über die Parteien und die Wahl gesprochen?	ja ----- nein	20- 1 2	27a 28
27a. War das häufig, gelegentlich oder selten?	häufig gelegentlich selten	21- 1 2 3	
28. Wie ist das in Ihrer Familie: Neigt man da - überwiegend einer Partei zu, - mehreren Parteien zu oder - keiner Partei zu?	- überwiegend einer Partei - mehreren Parteien ----- - keiner Partei - weiß nicht	22- 1 2 3 4	28a 29
28a. Welche ist/sind das?	überwiegend CDU überwiegend SPD überwiegend FDP überwiegend andere Partei SPD + CDU CDU + FDP SPD + FDP Sonstige Kombinationen weiß nicht	23- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
29. Und wie ist das bei Ihren guten Freunden und Bekannten: Neigt man da - überwiegend einer Partei zu, - mehreren Parteien zu oder - keiner Partei zu?	- überwiegend einer Partei - mehreren Parteien . . . ----- - keiner Partei - weiß nicht	24- 1 2 3 4	29a 30
29a. Welche ist/sind das?	überwiegend CDU überwiegend SPD überwiegend FDP überwiegend andere Partei SPD + CDU CDU + FDP SPD + FDP sonstige Kombinationen weiß nicht	25- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	

30. Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, zum Beispiel "links" und "rechts".
 Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die FDP, die CSU und die Grünen einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN OBERGEBEN

SPD
links

<input type="checkbox"/>											
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

SPD
rechts

26-

CDU
links

<input type="checkbox"/>											
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

CDU
rechts

27-

FDP
links

<input type="checkbox"/>											
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

FDP
rechts

28-

CSU
links

<input type="checkbox"/>											
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

CSU
rechts

29-

Grüne
links

<input type="checkbox"/>											
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Grüne
rechts

30-

30a. Und wie stufen Sie die Partei ein, die für Sie die "ideale Partei" wäre?

I D E A L E P A R T E I

links

<input type="checkbox"/>											
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

rechts

31-

30b. Bitte zeichnen Sie nun ein wie Sie Helmut Schmidt und Franz-Josef Strauß einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN OBERGEBEN

H E L M U T S C H M I D T

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

rechts

32-

F R A N Z - J O S E F S T R A U S S

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

rechts

33-

30c. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen.

I C H S E L B S T

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

rechts

34-

31. Wir haben hier zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Kirchen und Politik aufgeschrieben. Bitte sagen Sie uns mit Hilfe dieser Skala, welche Meinung Sie vertreten. Je stärker Sie einen der beiden Standpunkte vertreten, desto näher gehen Sie mit Ihrem Kreuz an die entsprechende Seite.

INT.: FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN

Die Kirchen sollten in der Politik ein Mitspracherecht haben

Die Kirchen sollten sich aus der Politik heraushalten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

35-

32. Und hier nochmals zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Gewerkschaften und Politik. Bitte benutzen Sie wieder diese Skala:

INT.: FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN

Die Gewerkschaften sollten in der Politik ein Mitspracherecht haben

Die Gewerkschaften sollten sich aus der Politik heraushalten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

36-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>33. Halten Sie es für gut, wenn bei der kommenden Bundestagswahl im Oktober eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU die absolute Mehrheit erhält oder halten Sie das nicht für gut?</p>	<p><u>ja</u>, halte ich für gut</p> <p>Mehrheit sollte SPD bekommen</p> <p>Mehrheit sollte CDU/CSU bekommen</p> <p><u>nein</u>, halte ich nicht für gut</p>	<p>37-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>34. Falls nach der Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?</p>	<p>-----</p>	<p>38-</p>	
<p>35. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die kommende Bundestagswahl im Herbst 1980 gewinnen? NUR EINE NENNUNG</p>	<p>-----</p> <p>-----</p>	<p>39-</p>	
<p>36. Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler: Helmut Schmidt oder Franz-Josef Strauß?</p>	<p>Helmut Schmidt</p> <p>Franz-Josef Strauß</p> <p>Keinen von beiden</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>37. Viele Leute sind über die Kanzlerkandidatur von Franz-Josef Strauß bei der Bundestagswahl im Herbst unterschiedlicher Meinung.</p> <p>- Die einen sagen: die Kandidatur von Franz-Josef Strauß verbessert die Chancen der CDU/CSU bei der Bundestagswahl;</p> <p>- die anderen sagen dagegen: die Kandidatur verschlechtert die Chancen der CDU/CSU.</p> <p>Welcher Meinung sind Sie?</p>	<p>verbessert</p> <p>verschlechtert</p> <p>keinen Einfluß</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>38. Noch eine Frage zu den <u>Gewerkschaften</u>: was finden Sie - verhalten sich die Gewerkschaften in Deutschland im großen und ganzen <u>richtig</u> oder <u>nicht</u> richtig?</p>	<p>richtig</p> <p>nicht richtig</p> <p>unentschieden</p> <p>kein Urteil</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>39. Und nun einmal eine Frage zur Damenmode. Welche Rocklänge gefällt Ihnen am besten:</p> <p>- mini (ganz kurz)</p> <p>- kniebedeckt</p> <p>- midi (bis zur Wade), oder</p> <p>- maxi (ganz lang)?</p>	<p>mini</p> <p>kniebedeckt</p> <p>midi</p> <p>maxi</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

S T A T I S T I K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 3</div>	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K
K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 2</div>	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge. zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> , z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	67- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	 L M

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S3</div>	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	68- 69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein weiß nicht	70- 1 2 3 4 5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch protestantisch/evangelisch andere ----- keiner	71- 1 2 3 4	0 P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S4</div>	A B C D E F	72- 1 2 3 4 5 6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der: SPD CDU CDU/CSU CSU FDP andere ----- nein weiß nicht verweigert	73- 1 2 3 4 5 6 ----- 7 8 9	0 R
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark ziemlich stark mäßig ziemlich schwach sehr schwach	74- 1 2 3 4 5	
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">LISTE S5</div> EINE NENNUNG !	A B C D E F G gemischt weiß nicht	75- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76	77	78	79	80

T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----

Datum der Durchführung: -----

(Unterschrift d. Interviewers)

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	6

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der F.D.P.	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

Proj. 10716

JUNI 80

Frage 17

KA 1 C 42/ 1 SPD
2 SPD + FDP
3 CDU/CSU
4 CDU/CSU + FDP
5 " + SPD
6 " + SPD + FDP
7 Sonstige Antworten
blank TNZ

Frage 23

KA 2 C 15/ 1 Sonst. Parteien
C 10-15/ blank Nein, keine Partei

Frage 34

KA 2 C 38/ 1 SPD
2 SPD + FDP
3 CDU/CSU
4 " + FDP
5 " + SPD
6 " + SPD + FDP
7 Sonst.
blank KA

Frage 35

wie JAN Frage 16 bzw. FEB Frage 18

LISTE 1

SEHR GUT

GUT

TEILS GUT/TEILS SCHLECHT

SCHLECHT

SEHR SCHLECHT

PROJEKT-NR.: 10 716

LISTE 2

WESENTLICH BESSER

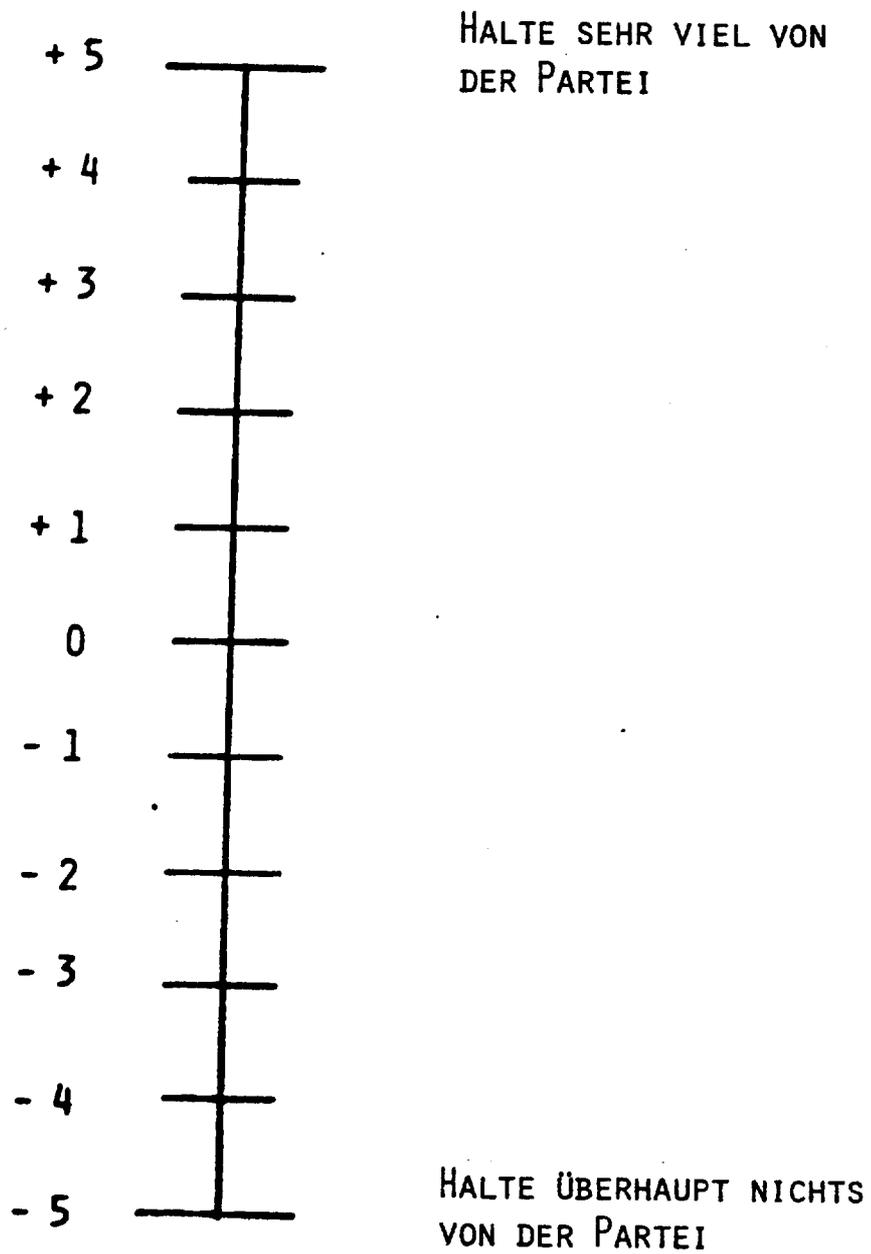
ETWAS BESSER

GLEICHBLEIBEND

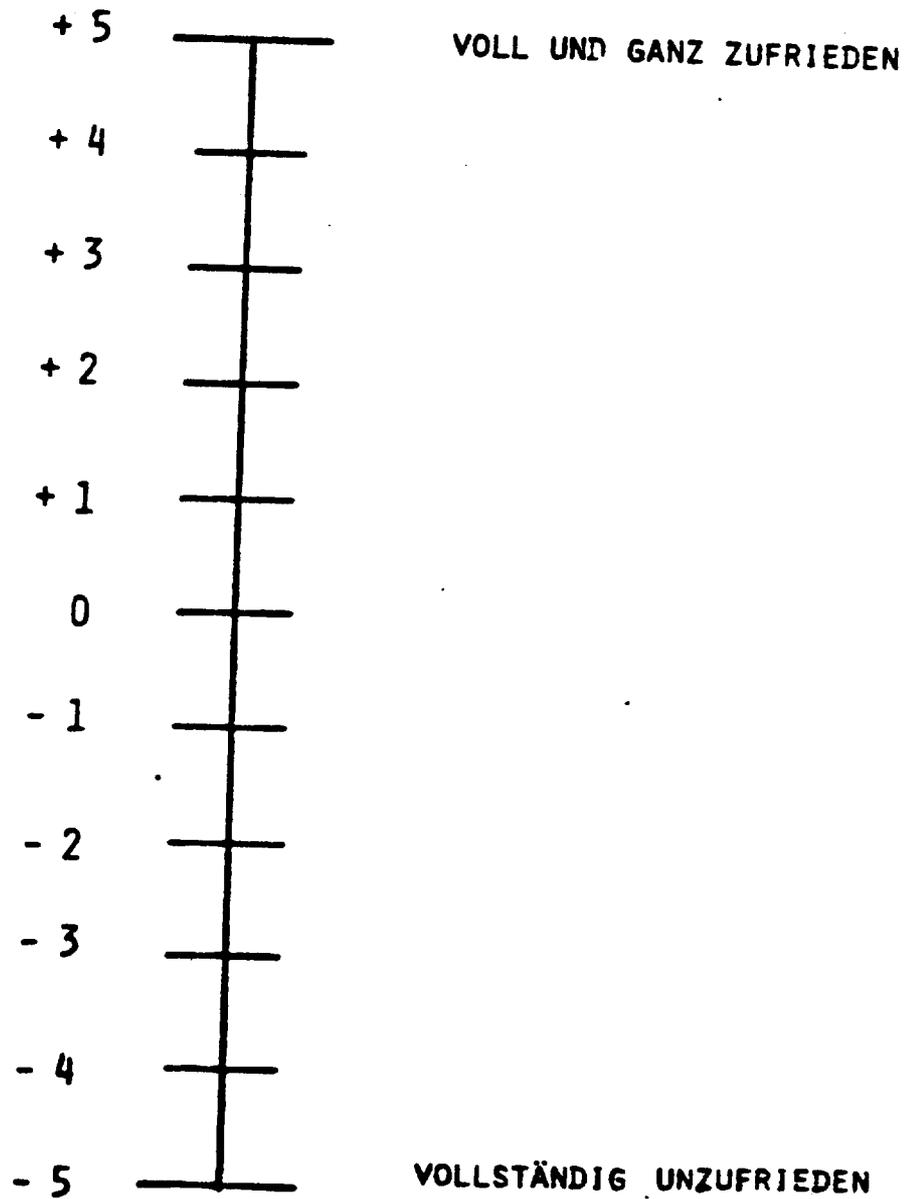
ETWAS SCHLECHTER

WESENTLICH SCHLECHTER

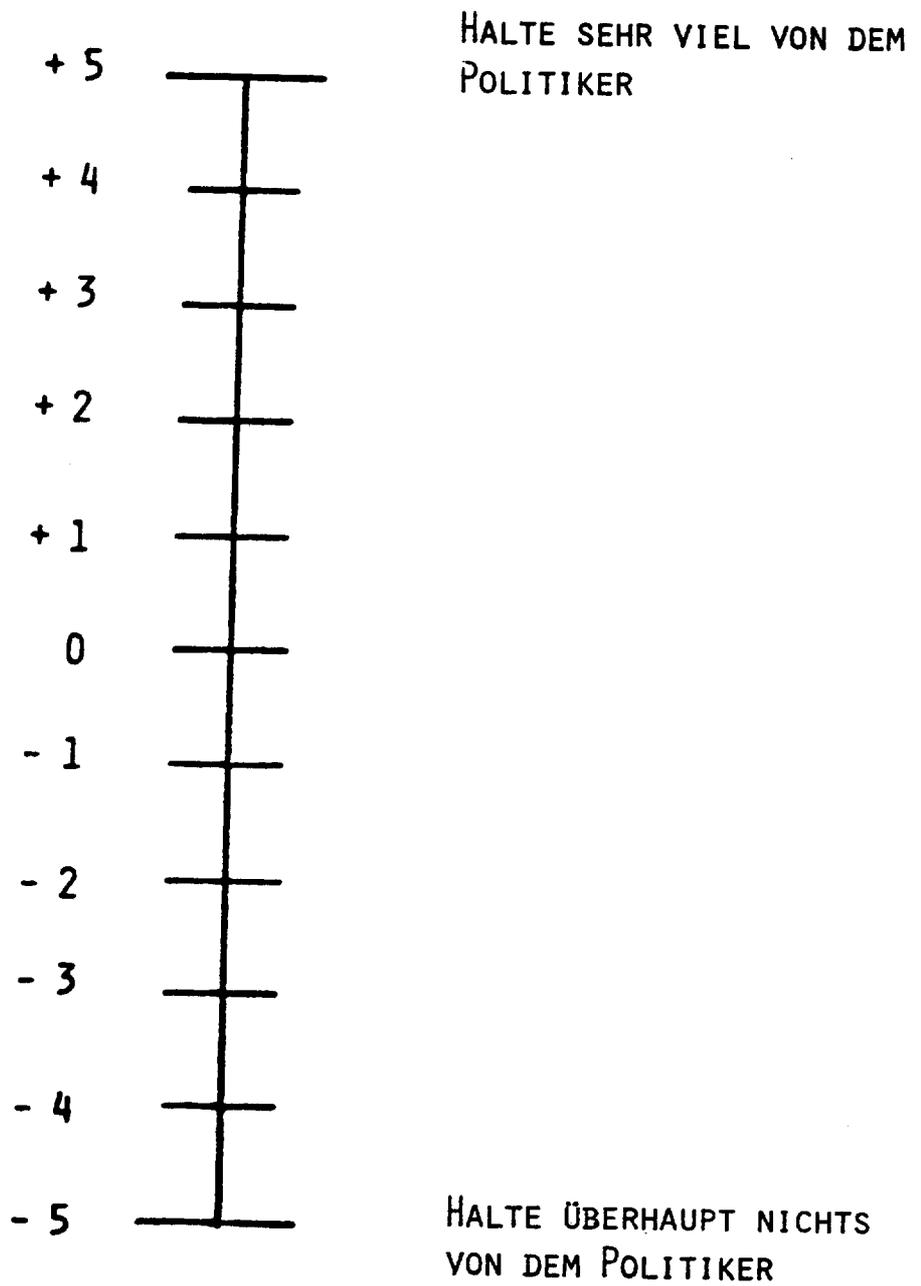
LISTE 3



LISTE 4



LISTE 5



LISTE 6

SEHR WICHTIG	
WICHTIG	
NICHT SO WICHTIG	
GANZ UNWICHTIG	

LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFS-AUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

L I S T E S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFS-AUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFS-AUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHUL-AUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E 53

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 / 1 - Schleswig-Holstein
2 - Hamburg
3 - Niedersachsen
4 - Bremen
5 - Nordrhein-Westfalen
6 - Hessen
7 - Rheinland-Pfalz
8 - Baden-Württemberg
9 - Bayern
0 - Saarland
~~X~~ - Berlin

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	5	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000	und mehr Einwohner	

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

OTTO GRAF LAMBSDORFF

HANS MATTHÖFER

(A) DIE PREISE STABIL HALTEN

(B) DIE ARBEITSPLÄTZE
SICHERN

(C) FÜR RUHE UND ORDNUNG IN
DER BUNDESREPUBLIK
SORGEN

(D) DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN
OSTEUROPÄISCHEN STAATEN
VERBESSERN

(E) FÜR EIN GUTES VERHÄLTNIS
ZU DEN USA SORGEN

(F) FÜR WIRKSAMEN UMWELT-
SCHUTZ SORGEN

(G) DIE RENTEN SICHERN

(H) DIE ENERGIEVERSORGUNG
SICHERN

(I) DIE BEZIEHUNGEN ZUR
DDR VERBESSERN

(K) DIE BERUFLICHE AUSBILDUNG
VERBESSERN

(L) DEN BÜRGERN MEHR EINFLUSS
AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN DES
STAATES EINRÄUMEN

ZA –Archiv Nummer 1060

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer, Juli
1980)**

1980



MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH

Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main

Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 10 717

Juli '80

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 3a
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	1 - CSU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - GRONE	12- 1 2 3 4 5 6	
3a. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei der Bundestagswahl im Oktober genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher noch nicht so sicher	13- 1 2	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl 1976: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E R</div>	1 - CSU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - habe 1976 nicht gewählt 7 - war 1976 nicht wahlberechtigt	14- 1 2 3 4 5 6 7	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 2 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 3 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 4 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>		15-	
		16-	
		17-	
		18-	
		19-	

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
 +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
 -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.
 Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
 Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . .

VORLESEN | eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

20-
21-
22-
23-

6a. Und was halten Sie von den Grünen?

die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

24-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
 +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
 -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

25-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																																																																																				
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU- Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 10px 0;">L I S T E 2</div> <table border="1" style="margin: 10px 0; width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		26-																																																																										
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																													
<p>8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von . . . ?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 10px 0;">L I S T E 3</div> <p>ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table border="1" style="margin: 10px 0; width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>+5</th><th>+4</th><th>+3</th><th>+2</th><th>+1</th><th>0</th><th>-1</th><th>-2</th><th>-3</th><th>-4</th><th>-5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hans-Dietrich Genscher</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Helmut Schmidt</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Karl Carstens</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Herbert Wehner</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </tbody> </table>		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Karl Carstens	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Herbert Wehner	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		27- 28- 29- 30- 31- 32-	
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																												
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																												
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																												
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																												
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																												
Karl Carstens	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																												
Herbert Wehner	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																												

9. Es gibt eine Reihe von Aufgaben und Zielen, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird. Für die wichtigsten Aufgaben haben wir einige Teilbereiche und Forderungen aufgeschrieben. Bitte sagen Sie uns für jedes Problem, welche zwei Teilbereiche oder Forderungen jeweils für Sie persönlich am wichtigsten sind.
 INT.: NACHEINANDER LISTEN 4 BIS 9 VORLEGEN, JEWEILS 2 TEILBEREICHE/FORDERUNGEN NENNEN LASSEN

L I S T E 4	A) Die Preise stabil halten	1. Nennung 33-	2. Nennung 34-
	Nahrungs- und Genußmittel	1	1
	Bekleidung, Schuhe	2	2
	Mieten, Wohnen, Heizung	3	3
	Freizeit und Urlaub	4	4
	Auto und Benzin	5	5
L I S T E 5	B) Die Arbeitsplätze sichern	35-	36-
	Eigener Arbeitsplatz	1	1
	Arbeitsplätze für Jugendliche	2	2
	Arbeitsplätze für Frauen	3	3
	Arbeitsplätze für über 50-jährige	4	4
	Arbeitsplätze für Behinderte	5	5
L I S T E 6	C) Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten	37-	38-
	Wirtschaftsbeziehungen	1	1
	Sportverkehr	2	2
	Abrüstung und Friedenssicherung	3	3
	Kultur	4	4
	Menschenrechte	5	5
L I S T E 7	D) Gutes Verhältnis zu den USA	39-	40-
	Wirtschaftsbeziehungen	1	1
	Sportverkehr	2	2
	Militärische Zusammenarbeit	3	3
	Gegenseitige politische Unterstützung	4	4
	Anerkennung der amerikanischen Führungsrolle	5	5
L I S T E 8	E) Wirksame Umweltschutzmaßnahmen gegen:	41-	42-
	Luftverschmutzung	1	1
	Lärmbelästigung	2	2
	Verschmutzung der Gewässer	3	3
	Zersiedelung der Landschaft	4	4
	Zu viele Autobahnen	5	5
L I S T E 9	F) Die Energieversorgung sichern durch:	43-	44-
	mehr Kernkraftwerke	1	1
	mehr Kohlekraftwerke	2	2
	Förderung alternativer Energiequellen	3	3
	Förderung von Energiesparmaßnahmen	4	4
	langfristige Verträge mit den Erdölländern	5	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>10. Was glauben Sie persönlich: Wer wird die kommende Bundestagswahl im Herbst 1980 gewinnen? NUR EINE NENNUNG</p>	<p>----- -----</p>	45-	
<p>11. Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler: Helmut Schmidt oder Franz-Josef Strauß?</p>	<p>Helmut Schmidt Franz-Josef Strauß keinen von beiden</p>	46- 1 2 3	
<p>12. Es ist technisch ohne große Schwierigkeiten möglich, abgasärmere und damit umweltfreund- lichere Autos zu bauen, die allerdings teurer sind. Welche Mehrausgaben würden Sie für ein umweltfreundlicheres Auto auf sich nehmen?</p> <p>VORLESEN →</p>	<p>bis DM 300,-- bis DM 500,-- bis DM 1.000,-- bis DM 1.500,-- bis DM 2.000,-- mehr als DM 2.000,-- keine Mehrausgaben bin kein Autofahrer</p>	47- 1 2 3 4 5 6 7 8	
<p>13. Die Bundesrepublik nimmt an der Sommer- olympiade in Moskau nicht teil. Finden Sie das richtig oder halten Sie das für falsch?</p>	<p>richtig falsch</p>	48- 1 2	

S T A T I S T I K

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S3</div>	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p><u>Rentner, Pensionär</u></p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling</p> <p>z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">LISTE S4</p>		<p>72-</p> <p>A</p> <p>B</p> <p>C</p> <p>D</p> <p>E</p> <p>F</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der:</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>andere</p> <p>-----</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>		<p>74-</p> <p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	

S T A T I S T I K I I I

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px; margin: 5px;">L I S T E S 5</div> EINE NENNUNG !	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76	77	78	79	80

T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

Datum der Durchführung: _____

(Unterschrift d. Interviewers)

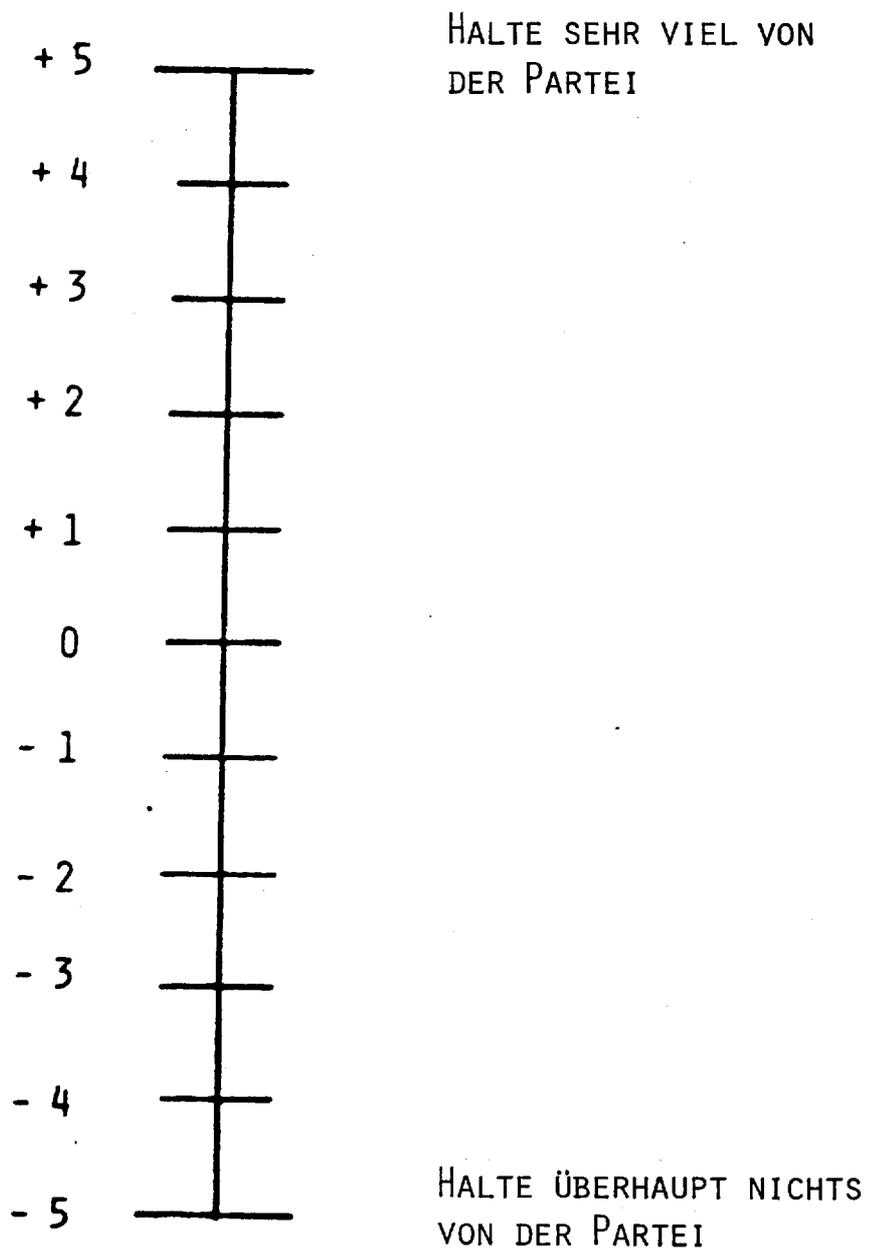
LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

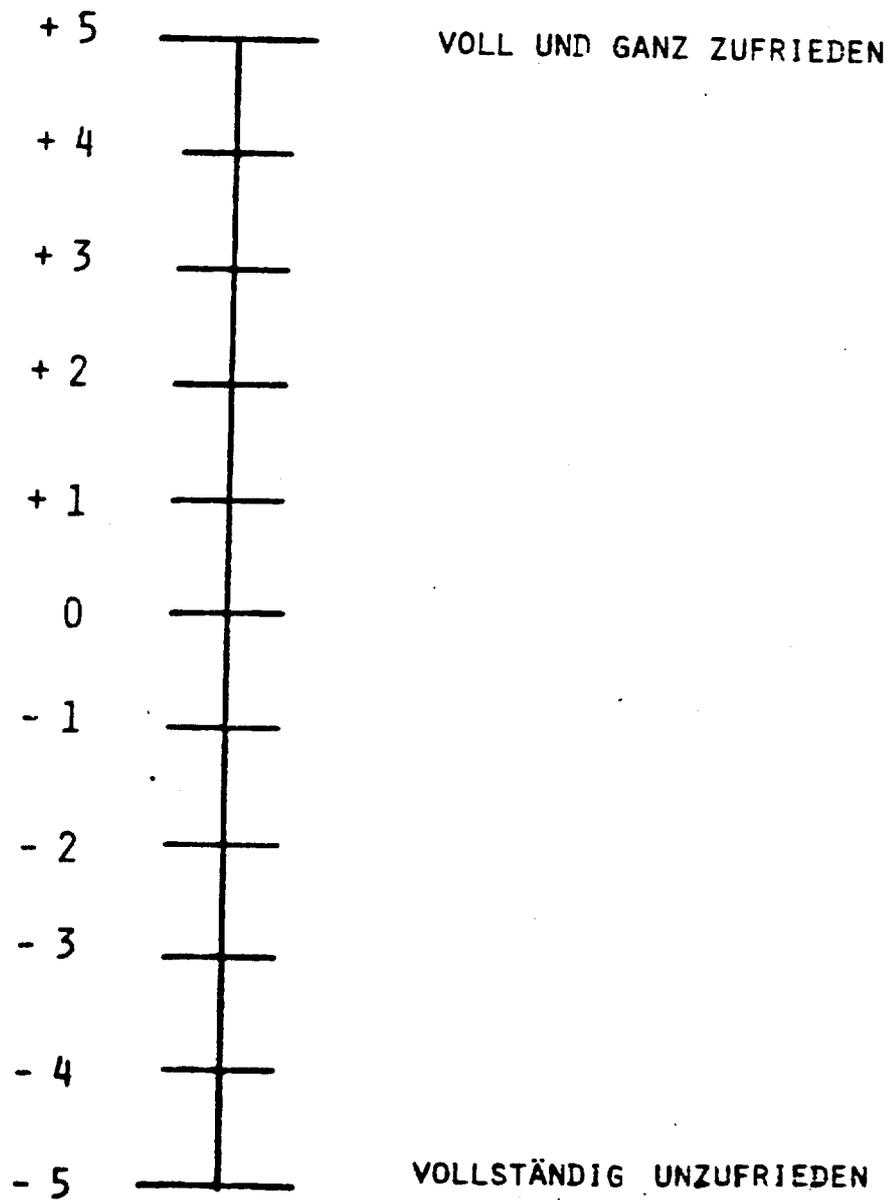
LISTE R

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL' DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI

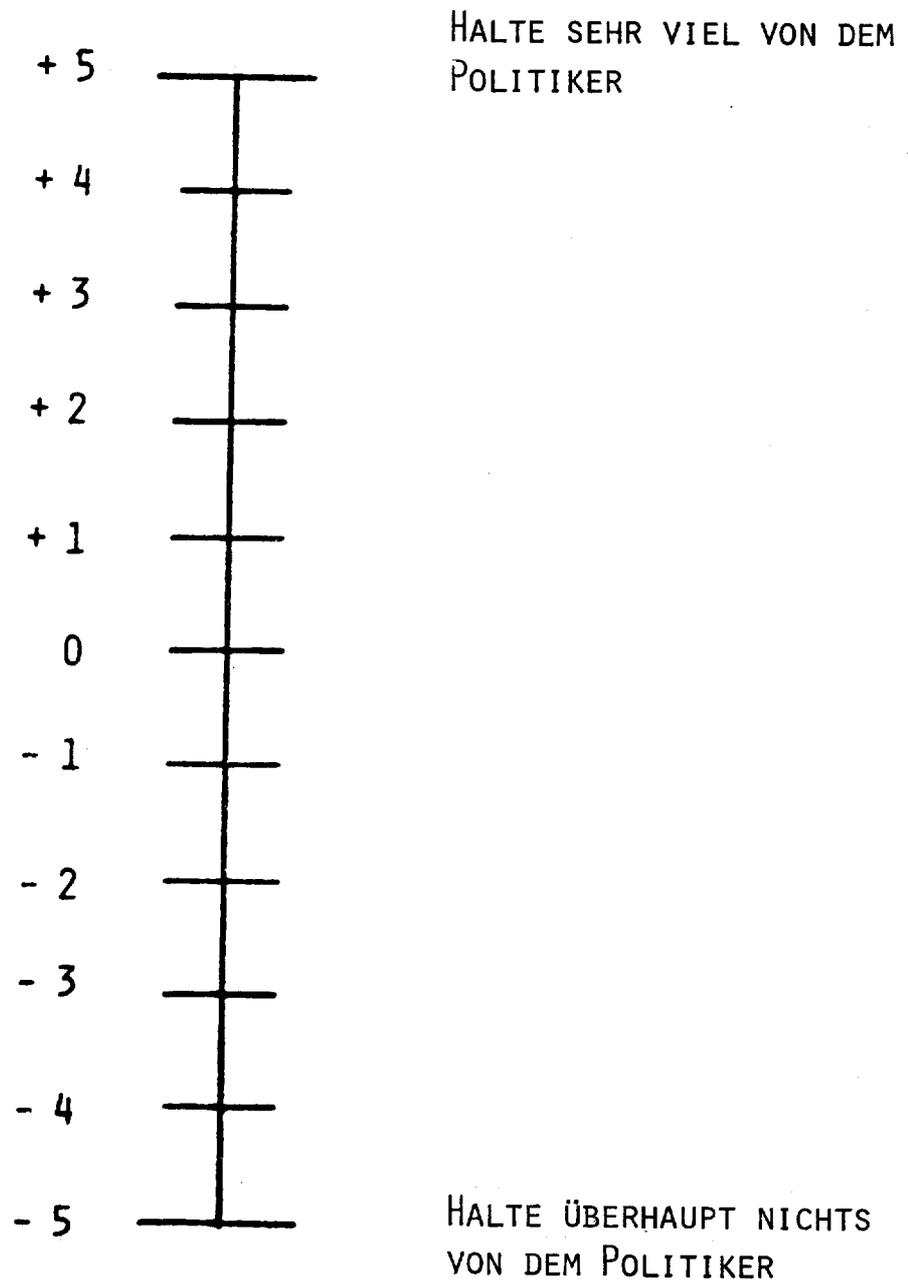
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



LISTE 4

DIE PREISE STABIL HALTEN

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL

BEKLEIDUNG, SCHUHE

MIETEN, WOHNEN, HEIZUNG

FREIZEIT UND URLAUB

AUTO UND BENZIN

LISTE 5

DIE ARBEITSPLÄTZE SICHERN

EIGENER ARBEITSPLATZ

ARBEITSPLÄTZE FÜR JUGENDLICHE

ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

ARBEITSPLÄTZE FÜR ÜBER 50JÄHRIGE

ARBEITSPLÄTZE FÜR BEHINDERTE

LISTE 6

BEZIEHUNGEN ZU DEN OSTEUROPÄISCHEN STAATEN

WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN

SPORTVERKEHR

ABRÜSTUNG UND FRIEDENSSICHERUNG

KULTUR

MENSCHENRECHTE

LISTE 7

GUTES VERHÄLTNIS ZU DEN USA

WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN

SPORTVERKEHR

MILITÄRISCHE ZUSAMMENARBEIT

GEGENSEITIGE POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG

ANERKENNUNG DER AMERIKANISCHEN FÜHRUNGSROLLE

LISTE 8

WIRKSAME UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN GEGEN:

LUFTVERSCHMUTZUNG

LÄRMBELÄSTIGUNG

VERSCHMUTZUNG DER GEWÄSSER

ZERSIEDELUNG DER LANDSCHAFT

ZUVIELE AUTOBAHNEN

LISTE 9

DIE ENERGIEVERSORGUNG SICHERN DURCH:

MEHR KERNKRAFTWERKE

MEHR KOHLEKRAFTWERKE

FÖRDERUNG ALTERNATIVER ENERGIEQUELLEN

FÖRDERUNG VON ENERGIESPARGMASSNAHMEN

LANGFRISTIGE VERTRÄGE MIT DEN ERDÖLLÄNDERN

LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S 3

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE.

L I S T E S 5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 / 1 - Schleswig-Holstein
2 - Hamburg
3 - Niedersachsen
4 - Bremen
5 - Nordrhein-Westfalen
6 - Hessen
7 - Rheinland-Pfalz
8 - Baden-Württemberg
9 - Bayern
0 - Saarland
~~X - Berlin~~

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	5	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000	und mehr	Einwohner

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

ZA –Archiv Nummer 1061

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer,
September 1980)**

1980

MARPLAN

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 10 722

September 1980

Forschungsgesellschaft mbH

Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main

Tel. 0611/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

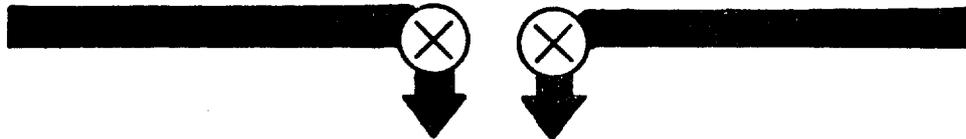
F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>1. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?</p> <p>o Sehr gut, o gut, o teils gut/teils schlecht o schlecht oder o sehr schlecht?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 100px;">L I S T E 1</div>	<p>Sehr gut 1 Gut 2 Teils gut/teils schlecht 3 Schlecht 4 Sehr schlecht 5</p>	10-	
<p>2. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . .</p> <p>o wesentlich besser, o etwas besser, o gleichbleibend, o etwas schlechter oder o wesentlich schlechter sein wird?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-left: 100px;">L I S T E 2</div>	<p>Wesentlich besser . . . 1 Etwas besser 2 Gleichbleibend 3 Etwas schlechter 4 Wesentlich schlechter . 5</p>	11-	
<p>3. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?</p>	<p>ja a ----- nicht besonders nein, gar nicht</p>	12-	3a 4
<p>3a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN </p>	<p>sehr stark 1 stark 2 nicht so stark 3</p>		
<p>4. Am 5. Oktober ist Bundestagswahl. Werden Sie dann zur Wahl gehen?</p>	<p>ja 1 weiß nicht 2 ----- nein 3</p>	13-	5 6

5. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der bevorstehenden Bundestagswahl erhalten werden. Bitte kreuzen Sie jetzt an, wie Sie dann wählen werden. Sie haben zwei Stimmen: die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei.

FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

14-

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>

15-

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen	4
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	6

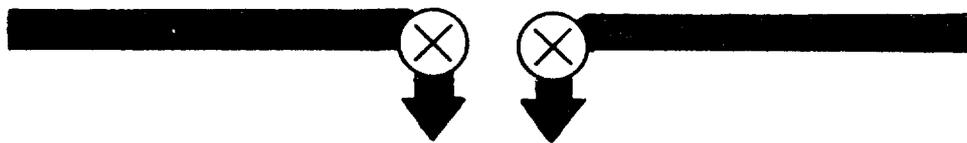
Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
INT.: SOFERN STIMMZETTELFRAGE VERWEIGERT ODER WEISS NICHT, FRAGEN 6 UND 7 UBERSPRINGEN			
6. Sind Sie sicher, daß Sie sich bei der Bundestagswahl am 5. Oktober genauso entscheiden werden, oder sind Sie da noch nicht so sicher?	sicher ----- nicht so sicher	16- 1 2	7 8
7. Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie sich über diese Entscheidung im klaren sind? Steht das schon seit langer Zeit fest, erst seit ein paar Monaten oder haben Sie sich in den letzten Wochen entschieden?	seit langer Zeit seit ein paar Monaten in den letzten Wochen	17- 1 2 3	
8. Wählen Sie immer dieselbe Partei?	ja nein ----- war bisher nicht wahlberechtigt habe bisher nicht gewählt	18- 1 2 3 4	9 10
9. Wo waren Sie vor 4 Jahren, bei der letzten Bundestagswahl, wahlberechtigt: in diesem Bundesland hier oder in einem anderen Bundesland?	hier in diesem Bundesland in einem anderen Bundesland und zwar: Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland	19- X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	
10. Bei der letzten Bundestagswahl im Oktober 1976 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt oder waren Sie bei der Bundestagswahl 1976 noch nicht wahlberechtigt?	ja, habe gewählt ----- nein, habe nicht gewählt war nicht wahlberechtigt weiß nicht mehr	20- 1 2 3 4	11 12

11. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 1976 bekommen hatten. Bitte kreuzen Sie an, wie Sie damals gewählt haben. Damals konnten Sie ja auch zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme war für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei.

FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

21-

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>

22-

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN 12. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN	Rangplatz 1 (gefällt am besten)	23-	
	Rangplatz 2	24-	
	Rangplatz 3	25-	
	Rangplatz 4	26-	
	Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	27-	

LISTE 3 ÜBERGEBEN

13. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala. +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . .

VORLESEN eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

28-
29-
30-
31-

13a. Und was halten Sie von den Grünen?

die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
-------------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

32-

14. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala. +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

LISTE 4	+5	+4	+3	+2	0	-1	-2	-3	-4	-5
----------------	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

33-

14a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 4	+5	+4	+3	+2	0	-1	-2	-3	-4	-5
----------------	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

34-

15. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von . . . ?

LISTE 5 ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

IM SCHEMA NÄCHSTE SEITE EINTRAGEN!

Frage		Antwort											Sp-Code	Filter
FORTSETZUNG VON FRAGE 15!														
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	35-		
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	36-		
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	37-		
Franz Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	38-		
Walther Leisler Kiep	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	39-		
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	40-		
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	41-		
Hans Matthöfer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	42-		
16. Wenn Sie einmal an die fünf Parteien, die SPD, die CDU, die FDP, die CSU und die Grünen denken: Gibt es da eine oder mehrere Parteien, die Sie unter gar keinen Umständen wählen würden? Wenn ja, um welche handelt es sich da? MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	<p>ja, und zwar:</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>FDP</p> <p>CSU</p> <p>Grüne</p> <p>andere Antworten, und zwar:</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>nein, ist nicht der Fall . .</p>											<p>43- 1</p> <p>44- 1</p> <p>45- 1</p> <p>46- 1</p> <p>47- 1</p> <p>48- 1</p> <p>a</p>		
17. Sind Sie mit den Spitzenkandidaten Ihrer Partei - eher zufrieden oder - eher unzufrieden?	<p>eher zufrieden . .</p> <p>eher unzufrieden .</p>											<p>49- 1</p> <p>2</p>		
18. Am 5. Oktober kandidieren zum ersten Mal die GRONEN für den Bundestag. Wenn Sie einmal an die Probleme hier in der Bundesrepublik denken, was meinen Sie: Braucht man die GRONEN im Bundestag, oder braucht man sie nicht?	<p>man braucht die GRONEN . .</p> <p>man braucht die GRONEN nicht</p>											<p>50- 1</p> <p>2</p>		
19. Stehen die Grünen nach Ihrer Meinung politisch - eher links, - eher in der Mitte oder - eher rechts?	<p>eher links</p> <p>eher in der Mitte .</p> <p>eher rechts</p>											<p>51- 1</p> <p>2</p> <p>3</p>		

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

20. Könnten Sie mir jetzt bitte einmal sagen, was Ihrer Ansicht nach die guten und die schlechten Seiten der folgenden Parteien: SPD, CDU/CSU und FDP sind.

Nehmen wir zuerst die SPD. - Was gefällt Ihnen an der SPD?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.
 NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
 ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUf BEHARRT, DASS IHM OBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Noch etwas, das Ihnen an der SPD gefällt? -----

Gibt es sonst noch irgend etwas? -----

21. Und was gefällt Ihnen an der SPD nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFÜHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.
 NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
 ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER BEFRAGTE DARAUf BEHARRT, DASS IHM OBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was Ihnen an der SPD nicht gefällt? -----

Gibt es sonst noch irgend etwas? -----

--	--	--	--	--	--	--	--	--

22. Und nun zu den guten und schlechten Seiten der CDU/CSU.

Was gefällt Ihnen an der CDU/CSU?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFOHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.
 NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der CDU/CSU? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
 ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER
 BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM OBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was
 Ihnen an der CDU/CSU gefällt? -----

Und was noch? -----

23. Und was gefällt Ihnen an der CDU/CSU nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFOHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.
 NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der CDU/CSU? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
 ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER
 BEFRAGTE DARAUF BEHARRT, DASS IHM OBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Und gibt es noch etwas zu sagen, was
 Ihnen an der CDU/CSU nicht gefällt? -----

Fällt Ihnen noch etwas ein? -----

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

24. Und nun zu den guten und schlechten Seiten der FDP.
Was gefällt Ihnen an der FDP?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFOHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.
NACHFASSEN: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der FDP? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER
BEFRAGTE DARAUf BEHART, DASS IHM OBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Fällt Ihnen noch etwas ein, was
Ihnen an der FDP gefällt?

Und was noch?

25. Und was gefällt Ihnen an der FDP nicht?

INT.: GENAUEN WORTLAUT SO AUSFOHRLICH WIE MÖGLICH NOTIEREN, AUCH WENN SICH BEFRAGTER WIEDERHOLT.
NACHFASSEN: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der FDP? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
ZU DIESER FRAGE "WEISS NICHT" NUR NACH INTENSIVEM NACHFRAGEN AKZEPTIEREN, UND NUR DANN, WENN DER
BEFRAGTE DARAUf BEHART, DASS IHM OBERHAUPT NICHTS DAZU EINFÄLLT!

Und gibt es noch etwas zu sagen, was
Ihnen an der FDP nicht gefällt?

Fällt Ihnen noch etwas ein?

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>26. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?</p> <p>o Sehr gut, o gut, o teils gut/teils schlecht, o schlecht oder o sehr schlecht?</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E 1</div>	<p>Sehr gut 1 Gut 2 Teils gut/teils schlecht . . 3 Schlecht 4 Sehr schlecht 5</p>	52-	
<p>27. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in <u>einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann . .</p> <p>o wesentlich besser, o etwas besser, o gleichbleibend, o etwas schlechter oder o wesentlich schlechter sein wird?</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E 2</div>	<p>Wesentlich besser 1 Etwas besser 2 Gleichbleibend 3 Etwas schlechter 4 Wesentlich schlechter . . . 5</p>	53-	
<p>28. Macht es für Ihre wirtschaftliche Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied ob in Bonn die SPD und die FDP regieren oder die CDU/CSU regiert?</p>	<p>großen Unterschied 1 gewisser Unterschied 2 ----- gar keinen Unterschied 3</p>	54-	29 30
<p>29. Und wer sollte in Bonn regieren, damit Sie mit Ihrer wirtschaftlichen Lage zufrieden sein können?</p> <p>-----</p>	<p>-----</p>	55-	
<p>30. Wie sehr entspricht unsere politische Ordnung und Demokratie dem, was Sie in der Politik für gut und richtig halten:</p> <p>o sehr stark, o stark, o wenig oder o überhaupt nicht?</p>	<p>Sehr stark 1 Stark 2 Wenig 3 Überhaupt nicht 4</p>	56-	
<p>31. Ist das für Sie persönlich eine wichtige Frage, oder ist Ihnen das gleichgültig?</p>	<p>Wichtig 1 Gleichgültig 2</p>	57-	

L I S T E 6

IM SCHEMA NÄCHSTE SEITE EINTRAGEN

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter				
FORTSETZUNG VON FRAGE 32!							
stimme . . .							
voll zu weitgehend eher überhaupt zu zu nicht zu nicht zu							
A Neben den Wahlen gibt es keinen anderen Weg, um Einfluß darauf zu nehmen, was die Regierung tut	58-	1	2				
B Ich glaube nicht, daß sich die Politiker viel darum kümmern, was Leute wie ich denken	59-	1	2				
C Die im Bundestag vertretenen Parteien können die anstehenden Probleme nicht mehr lösen	60-	1	2				
D Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was in der Politik geschieht	61-	1	2				
33. Hier auf dieser Liste stehen einige unterschiedliche Standpunkte über eine mögliche Veränderung unserer politischen Ordnung und Demokratie. Welcher drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?	A Grundsätzlich verändern . . . B In vielen Punkten verändern C In einigen Punkten verändern D Genauso lassen wie sie gegenwärtig ist	62- 1 2 3 4					
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E 7</div>							
34. Macht es Ihnen etwas aus, Ihre politischen Ansichten öffentlich zu bekennen oder macht Ihnen das nichts aus?	Macht etwas aus . . . Macht nichts aus . . .	63- 1 2					
35. Wie eine Partei bei der Wahl abschneidet, hängt ja auch sehr davon ab, wie stark sich ihre Anhänger im Wahlkampf einsetzen. Was ist Ihr Eindruck: Die Anhänger welcher Partei sind jetzt im Wahlkampf am aktivsten, welche zeigen den größten persönlichen Einsatz?	FDP CDU/CSU SPD Andere Partei Alle etwa gleich . . . Kein Urteil	64- 1 2 3 4 5 6					
36. Man hört öfters die Meinung, daß der Staat sich wirksamer gegen Feinde im Innern verteidigen müsse. Dafür sollte in Kauf genommen werden, daß einzelne Rechte der Bürger eingeschränkt werden. Welche Rechte dürften nach Ihrer Ansicht auf keinen Fall eingeschränkt werden und welche könnten stark eingeschränkt werden? EINE NENNUNG PRO AUSSAGE	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 16.6%; text-align: center;">auf keinen Fall einschränken</td> <td style="width: 16.6%; text-align: center;">etwas einschränken</td> <td style="width: 16.6%; text-align: center;">stark einschränken</td> </tr> </table>		auf keinen Fall einschränken	etwas einschränken	stark einschränken		
	auf keinen Fall einschränken	etwas einschränken	stark einschränken				
VORLESEN	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">L I S T E 8</div>						
- daß es mehrere Parteien geben darf	65-	1	2				
- daß das Fernsehen senden kann, was es will	66-	1	2				
- daß die Gewerkschaften einen Streik beschließen können	67-	1	2				
- daß die Wehrpflichtigen den Wehrdienst verweigern können	68-	1	2				
- daß jeder Ausländer ungehindert nach Deutschland einreisen kann	69-	1	2				

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>37. Bei der Bundestagswahl hat jeder Wähler ja zwei Stimmen. Die Erststimme für den Wahlkreiskandidaten einer Partei und die Zweitstimme für eine Partei. Was meinen Sie: Welche Stimme entscheidet darüber wieviele Sitze jede Partei im Bundestag erhält, die Erststimme oder die Zweitstimme?</p>	<p>Erststimme Zweitstimme Beide gleich</p>	<p>70- 1 2 3</p>	
<p>38. Jetzt habe ich ein paar Fragen zu den Parteien. Bei diesem Interview möchte ich Sie zur CDU/CSU fragen. Die Parteien haben ja alle ihre Stärken und Schwächen. Mal gefällt einem die eine besser, mal die andere. Wenn Sie nun einmal an die CDU/CSU denken, so wie sie im Augenblick ist: Würden Sie sagen, die CDU/CSU gefällt Ihnen alles in allem gut, oder teilweise, oder gar nicht?</p>	<p>Gefällt gut Teilweise Kaum, gar nicht Unentschieden, kein Urteil</p>	<p>71- 1 2 3 4</p>	
<p>39. Jetzt einmal abgesehen von Ihrer eigenen Meinung: Was glauben Sie, gefällt den meisten Leuten bei uns in der Bundesrepublik im Augenblick die CDU/CSU gut, oderglauben Sie das nicht?</p>	<p>Die meisten: CDU/CSU gefällt gut Glaube ich nicht Unentschieden Unmöglich zu sagen</p>	<p>72- 1 2 3 4</p>	
<p>40. Angenommen, Sie hätten eine fünfstündige Eisenbahnfahrt vor sich, und jemand in Ihrem Abteil fängt an, ganz <u>gegen</u> die CDU/CSU zu sprechen. Würden Sie sich gern mit diesem Menschen unterhalten, oder würden Sie keinen großen Wert darauf legen?</p>	<p>Gern unterhalten Keinen großen Wert darauf legen Kein Urteil</p>	<p>73- 1 2 3</p>	
<p>41. Ich möchte Ihnen jetzt einen Fall erzählen und Sie fragen, was Sie dazu meinen. Da kommt jemand in eine fremde Stadt und sucht vergeblich nach einem Parkplatz. Schließlich steigt er aus und fragt einen Fußgänger: "Bitte, können Sie mir sagen, wo hier ein Parkplatz ist?" Der Fußgänger gibt ihm zur Antwort: "Fragen Sie doch jemand anders!" und dreht sich auf dem Absatz um. Dazu sagen muß ich noch, der Autofahrer trug eine Plakette von einer Partei an seiner Jacke. Was glauben Sie, von welcher Partei diese Plakette war? Was vermuten Sie?</p>	<p>-----</p>	<p>74- ④ 75-</p>	

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
<p>42. Jetzt eine Frage zu der Partei, die Ihren Ansichten am nächsten steht: Wenn man Sie fragen würde, ob Sie für diese Partei etwas tun möchten, zum Beispiel etwas von diesen Karten hier - ist da irgend etwas dabei, was Sie für die Partei tun würden, die Sie für die beste halten? Können Sie diese Karten bitte einfach herauslegen.</p> <p>GELBEN KARTENSATZ MISCHEN UND ÜBERGEBEN</p> <p>HERAUSGELEGTE KARTEN KRINGELN →</p>			
	genannt	nicht genannt	
A Ich würde eine Anstecknadel, einen Ansteckknopf tragen	1	2	76 -
B Ich würde einen Aufkleber ans Auto machen	1	2	77 -
C An fremden Wohnungstüren klingeln und mit den Leuten diskutieren, was für diese Partei spricht	1	2	78 -
D Ein Plakat dieser Partei ans Haus oder ins Fenster hängen	1	2	79 -
E Ich würde für diese Partei Plakate kleben gehen	1	2	80 -
F Ich würde mich an einer Straßendiskussion beteiligen und für diese Partei eintreten	1	2	10 -
G Würde an einer Versammlung dieser Partei teilnehmen	1	2	11 -
H Würde in einer Versammlung dieser Partei aufstehen und in der Diskussion etwas sagen, wenn es mir wichtig erscheint	1	2	12 -
I Ich würde den Standpunkt dieser Partei auch in Versammlungen anderer Parteien vertreten	1	2	13 -
K Ich würde beim Verteilen von Werbematerial helfen	1	2	14 -
L Würde in die Wahlkampfkasse dieser Partei Geld spenden	1	2	15 -
NICHTS DAVON	b		

43. Nun würde mich interessieren, welche Bedeutung einige Probleme für Sie ganz persönlich haben. Hier ist eine Leiter.

L I S T E 9

BLAUES KARTENSPIEL MISCHEN UND 1. KÄRTCHEN VORLEGEN

Auf der obersten Sprosse steht das Problem, das für Sie ganz persönlich von größter Bedeutung ist. Ganz unten stünde ein Problem, das durchaus wichtig sein mag, für Sie persönlich aber gar keine Bedeutung hat. Zeigen Sie bitte auf der Leiter, welche Bedeutung es für Sie persönlich hat.

ANGEGEBENEN WERT IM SCHEMA NÄCHSTE SEITE KRINGELN UND WEITER ZU DIESEM KÄRTCHEN FRAGEN

Und nun sehen Sie einmal völlig davon ab, welche Partei Ihnen persönlich am sympathischsten ist.

Was meinen Sie: Welche Partei kann mit diesem Problem am besten fertig werden:

- die SPD
- die CDU/CSU oder
- die FDP?

ANGEGEBENE PARTEI IM SCHEMA NÄCHSTE SEITE KRINGELN

Und wie ist es mit . . .

2. KÄRTCHEN VORLEGEN

Welche Bedeutung hat dieses Problem für Sie persönlich? Und welche Partei kann Ihrer Meinung nach damit am besten fertig werden?

ENTSPRECHEND FÜR ALLE PROBLEME DURCHFRAGEN UND IM SCHEMA NÄCHSTE SEITE KRINGELN.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter																						
FORTSETZUNG VON FRAGE 43!																									
<u>Einstufung der persönlichen Bedeutung:</u>		<u>kompetente Partei:</u>																							
<table border="1" style="margin: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="11" style="text-align: center;">Stufe auf der Leiter</th> </tr> <tr> <th>0</th><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>7</th><th>8</th><th>9</th><th>10</th> </tr> </thead> </table>		Stufe auf der Leiter											0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	weiß nicht	keine Angabe
Stufe auf der Leiter																									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10															
		SPD	CDU/CSU																						
		FDP	weiß nicht																						
			keine Angabe																						
16- Alterssicherung	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
17-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
18- Sicherung der Preise	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
19-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
20- Bessere Ausbildungsmöglichkeiten	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
21-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
22- Steuersenkung	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
23-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
24- Gutes Verhältnis zu den USA	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
25-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
26- Besseres Verhältnis zur Sowjetunion	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
27-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
28- Wiedervereinigung Deutschlands	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
29-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
30- Sicherung vor russischem Angriff	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
31-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
32- Sauberkeit im Staat	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
33-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
34- Besserer Umweltschutz	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
35-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
36- Sicherung der Arbeitsplätze	X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Y	b																						
37-		1	2																						
		3	4																						
			5																						
44. Wie oft sehen Sie sich im Fernsehen politische Sendungen an, von den täglichen Nachrichtensendungen einmal abgesehen: o sehr oft, o oft, o selten, o nie?		Sehr oft Oft Selten Nie	38- 1 2 3 4																						
45. Wenn Sie einmal an Ihre Bekannten, Kollegen und die Leute hier in der Nachbarschaft denken: Haben Sie da das Gefühl, daß die, wenn sie über Politik sprechen, ihre wahre Meinung sagen, also das, was sie wirklich denken?		Sagen wahre Meinung . . Teils - teils Sagen nicht wahre Meinung	39- 1 2 3																						

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
46. Und wie ist es mit Ihnen selbst, wenn Sie sich mit Bekannten, Kollegen und den Leuten hier in der Nachbarschaft über Politik unterhalten: Können Sie da unbedenklich alles sagen, oder ist es da manchmal besser, daß Sie nicht das sagen, was Sie denken?	Kann unbedenklich alles sagen	40- 1	
	Manchmal besser, nicht alles zu sagen	2	
47. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	Sehr zufrieden . .	41- 1	
	Eher zufrieden . .	2	
	Eher unzufrieden .	3	
	Sehr unzufrieden .	4	

L I S T E 10

48. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.
Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: IM SCHEMA IN SPALTE "AM WICHTIGSTEN" KRINGELN

	am wichtigsten	an 2. Stelle	an 3. Stelle	NUR AUSWERTG. an 4. Stelle
	42-	43-	44-	45-
A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	1	1	1	1
B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2	2	2
C Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3	3
D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4	4
Weiß nicht, verweigert	5	5	5	5

a. Welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

INT.: IM SCHEMA KRINGELN

b. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: IM SCHEMA KRINGELN

49. Glauben Sie, daß eine völlig neue Partei gegründet werden müßte, die Ihre Interessen besser vertritt oder halten Sie das nicht für notwendig?	notwendig	46- 1	
	nicht notwendig . . .	2	
	weiß nicht	3	
50. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich . . .	47- 1	
	nein, glaube ich nicht	2	
	weiß nicht	3	
51. Ist bei Ihnen in der letzten Zeit in der Familie über die Parteien, die Politiker und die nächste Bundestagswahl gesprochen worden?	ja . .	48- 1	51a
	nein .	2	52

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
51a. War das häufig, gelegentlich oder selten?	häufig gelegentlich selten	49- 1 2 3	
52. Und wie war das mit Ihren Freunden und Bekannten: Haben Sie da in der letzten Zeit über die Parteien und die Wahl gesprochen?	ja ----- nein	50- 1 ----- 2	52a 53
52a. War das häufig, gelegentlich oder selten?	häufig gelegentlich selten	51- 1 2 3	
53. Wie ist das in Ihrer Familie: Neigt man da - überwiegend einer Partei zu, - mehreren Parteien zu oder - keiner Partei zu?	- überwiegend einer Partei - mehreren Parteien ----- - keiner Partei - weiß nicht	52- 1 2 ----- 3 4	53a 54
53a. Welche ist/sind das?	überwiegend CDU überwiegend SPD überwiegend FDP überwiegend andere Partei SPD + CDU CDU + FDP SPD + FDP Sonstige Kombinationen weiß nicht	53- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
54. Und wie ist das bei Ihren guten Freunden und Bekannten: Neigt man da - überwiegend einer Partei zu, - mehreren Parteien zu oder - keiner Partei zu?	- überwiegend einer Partei - mehreren Parteien ----- - keiner Partei - weiß nicht	54- 1 2 ----- 3	54a 55
54a. Welche ist/sind das?	überwiegend CDU überwiegend SPD überwiegend FDP überwiegend andere Partei SPD + CDU CDU + FDP SPD + FDP sonstige Kombinationen weiß nicht	55- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	

Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, zum Beispiel "links" und "rechts".
Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die FDP, die CSU und die Grünen einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN OBERGEBEN

SPD
links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SPD
rechts

56-

CDU
links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CDU
rechts

57-

FDP
links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

FDP
rechts

58-

CSU
links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CSU
rechts

59-

Grüne
links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Grüne
rechts

60-

55a. Und wie stufen Sie die Partei ein, die für Sie die "ideale Partei" wäre?

I D E A L E P A R T E I

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

rechts

61-

55b. Bitte zeichnen Sie nun ein wie Sie Helmut Schmidt und Franz Josef Strauß einstufen.

INT.: FRAGEBOGEN ZUM ANKREUZEN OBERGEBEN

H E L M U T S C H M I D T

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

rechts

62-

F R A N Z J O S E F S T R A U S S

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

rechts

63-

55c. Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen.

I C H S E L B S T

links

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

rechts

64-

56. Wir haben hier zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Kirchen und Politik aufgeschrieben. Bitte sagen Sie uns mit Hilfe dieser Skala, welche Meinung Sie vertreten. Je stärker Sie einen der beiden Standpunkte vertreten, desto näher gehen Sie mit Ihrem Kreuz an die entsprechende Seite.

INT.: FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN

Die Kirchen sollten in der Politik ein Mitspracherecht haben

Die Kirchen sollten sich aus der Politik heraushalten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

65-

57. Und hier nochmals zwei gegensätzliche Standpunkte zum Thema Gewerkschaften und Politik. Bitte benutzen Sie wieder diese Skala:

INT.: FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN

Die Gewerkschaften sollten in der Politik ein Mitspracherecht haben

Die Gewerkschaften sollten sich aus der Politik heraushalten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

66-

58. Halten Sie es für gut, wenn bei der kommenden Bundestagswahl im Oktober eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU die absolute Mehrheit erhält oder halten Sie das nicht für gut?

ja, halte ich für gut

Mehrheit sollte SPD bekommen

Mehrheit sollte CDU/CSU bekommen

nein, halte ich nicht für gut

67-

1

2

3

59. Falls nach der Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?

68-

60. Was glauben Sie persönlich:
Wer wird die kommende Bundestagswahl im Herbst 1980 gewinnen?
NUR EINE NENNUNG

69-

61. Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler:
Helmut Schmidt oder Franz Josef Strauß?

Helmut Schmidt

Franz Josef Strauß

Keinen von beiden

70-

1

2

3

63

62

64

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>62. Und warum ziehen Sie Franz Josef Strauß als Bundeskanzler vor?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		71-	
<p>63. Und warum ziehen Sie Helmut Schmidt als Bundeskanzler vor?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		73-	
<p>64. Hätten Sie persönlich lieber einen anderen Kanzlerkandidaten bei der CDU/CSU gehabt als Franz Josef Strauß?</p> <p><u>INT.:</u> WENN JA, WELCHEN?</p>	<p>ja, und zwar:</p> <p>-----</p> <p>nein</p>	75- Y	
<p>65. Hätten Sie persönlich lieber einen anderen Kanzlerkandidaten bei der SPD gehabt als Helmut Schmidt?</p> <p><u>INT.:</u> WENN JA, WELCHEN?</p>	<p>ja, und zwar:</p> <p>-----</p> <p>nein</p>	76- Y	
<p>66. Viele Leute sind über die Kanzlerkandidatur von Franz Josef Strauß bei der bevorstehenden Bundestagswahl unterschiedlicher Meinung.</p> <p>- Die einen sagen: die Kandidatur von Franz Josef Strauß verbessert die Chancen der CDU/CSU bei der Bundestagswahl;</p> <p>- die anderen sagen dagegen: die Kandidatur verschlechtert die Chancen der CDU/CSU.</p> <p>Welcher Meinung sind Sie?</p>		77- verbessert . 1 verschlechtert 2 keinen Einfluß 3	
<p>67. Und wenn Sie jetzt einmal an die Entwicklung unserer Gesellschaft denken, was ist da für Sie besonders wichtig?</p> <p>Bitte benutzen Sie wieder diese Skala und sagen Sie uns für jedes Ziel auf dieser Liste, wie wichtig das Ihnen ist.</p>		78-80/R	

L I S T E 11

OBERGEBEN, BUCHSTABEN NENNEN LASSEN!

IM SCHEMA NÄCHSTE SEITE EINTRAGEN!

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
FORTSETZUNG VON FRAGE 67!			
	ganz unwichtig		sehr wichtig
(A) der technische Fortschritt und das wirtschaftliche Wachstum sollten unbedingt weitergehen	10- 0 1 2 3 4 5 6		
(B) Die Bürger sollen mehr Mitsprache bei politischen Entscheidungen haben	11- 0 1 2 3 4 5 6		
(C) Die staatlichen Ordnungskräfte sollten weiter ausgebaut werden, um Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten	12- 0 1 2 3 4 5 6		
(D) Bei allen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen muß berücksichtigt werden, ob sie nicht eine Gefahr für die Natur und unsere Umwelt sind	13- 0 1 2 3 4 5 6		
(E) Christliche Werte sollten in Ehe, Familie und Gesellschaft wieder viel stärker zur Geltung kommen	14- 0 1 2 3 4 5 6		
(F) Parteien sollten weniger Einfluß haben: Bürgerinitiativen dagegen mehr	15- 0 1 2 3 4 5 6		
(G) Experten und Verwaltungsfachleute sollten viel stärker als bisher die Entscheidungen in Politik und Verwaltung übernehmen	16- 0 1 2 3 4 5 6		
68. Wenn Sie einmal an Ihre tägliche Arbeit denken, fühlen Sie sich dabei oft, manchmal, selten oder nie im Streß?	oft manchmal selten nie kenne das Wort Streß nicht . . .	17- 1 2 3 4 5	
69. Was meinen Sie, hat der Streß bei Ihrer Arbeit in den letzten Jahren eher zugenommen, eher abgenommen, oder gab es keine Veränderung?	zugenommen . . abgenommen . . keine Veränderung	18- 1 2 3	
		19-47/R	
		48-	49-
		50-	51-

S T A T I S T I K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	52-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	53-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	54- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	55- 56-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	57- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	58-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig Rentner, Pensionär noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulausbildung</u> auch Universität, Hochschule	59- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S3</div>	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	60- 61-	
H1. Wenn Sie Ihre (RENTNER: frühere) berufliche Stellung einmal mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen: Haben Sie es weitergebracht als er, gleich weit gebracht oder haben Sie es nicht so weit gebracht?	weiter gleich weit nicht so weit weiß nicht	62- 1 2 3 4	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn) nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	63- 1 2 3 4 5	L 1 K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p><u>Rentner, Pensionär</u></p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling</p> <p>z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>64-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>L1</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>65-</p> <p>66-</p>	
<p>L. INTERVIEWER-VERMERK:</p> <p>Befragter ist:</p> <p style="text-align: center;">MÄNNLICH →</p> <p style="text-align: center;">WEIBLICH →</p>	<p>berufstätig</p> <p>Rentner/Pensionär</p> <p>-----</p> <p>Lehrling, Schüler, Student</p> <p>ledig oder geschieden</p> <p>-----</p> <p>verheiratet oder verwitwet</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	<p>L3</p> <p>L4</p> <p>L2</p>
<p>L2. Wenn Sie die (frühere) berufliche Stellung Ihres Mannes einmal mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen: Hat Ihr Mann es weitergebracht, oder hat er es nicht so weit gebracht?</p>	<p>weiter</p> <p>gleich weit</p> <p>nicht so weit</p> <p>weiß nicht</p>	<p>68-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>L5</p>
<p>L3. Was sind/wären Sie von Beruf?</p> <p>L4. Was ist/war Ihr Vater von Beruf?</p> <p>L5. Was ist/war Ihr Mann von Beruf?</p>	<p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">(GENAUE BERUFSBEZEICHNUNG)</p>		
<p>L6. Hier habe ich eine Liste mit Berufsgruppen.</p> <p style="text-align: center;">ROTER LISTENSATZ:</p> <p style="text-align: center;">IN STÄDTEN St/X</p> <p style="text-align: center;">IN LÄNDL. GEBIETEN L/X</p> <p>Lesen Sie doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte:</p> <p>Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe, die dem Beruf den Sie eben nannten, am ähnlichsten sind? Ich meine am ähnlichsten im Sinne der Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw.</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px;">FALLS BEFRAGTER KEINE PASSENDE GRUPPE FINDET, KARTE StY BZW. LY VORLEGEN UND ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN!</p>			
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

STATISTIK III

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter									
<p>M. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	katholisch	71- 1	0									
	protestantisch/evangelisch	2										
	andere	3										
	keiner	4	P									
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S4</div>	A . . .	72- 1										
	B . . .	2										
	C . . .	3										
	D . . .	4										
	E . . .	5										
	F . . .	6										
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	ja, und zwar der:	73-	Q									
	SPD	1										
	CDU	2										
	CDU/CSU	3										
	CSU	4										
	FDP	5										
	andere	6										
	nein	7										
	weiß nicht . . .	8										
verweigert . . .	9	R										
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p>VORLESEN </p>	sehr stark . . .	74- 1										
	ziemlich stark .	2										
	mäßig	3										
	ziemlich schwach	4										
	sehr schwach . .	5										
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">LISTE S5</div> <p>EINE NENNUNG !</p>	A	75- 1										
	B	2										
	C	3										
	D	4										
	E	5										
	F	6										
	G	7										
	gemischt	8										
	weiß nicht	9										
<p>S. Ortskennziffer</p>	Sp.	76	77	78	79	80						
	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"></td> </tr> </table>											
	<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p>											
	<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p>											
	Arbeitsort:			Interviewer-Nr.:								
Datum der Durchführung:			(Unterschrift d. Interviewers)									

L I S T E 1

SEHR GUT

GUT

TEILS GUT/TEILS SCHLECHT

SCHLECHT

SEHR SCHLECHT

PROJEKT-NR.: 10 722

LISTE 2

WESENTLICH BESSER

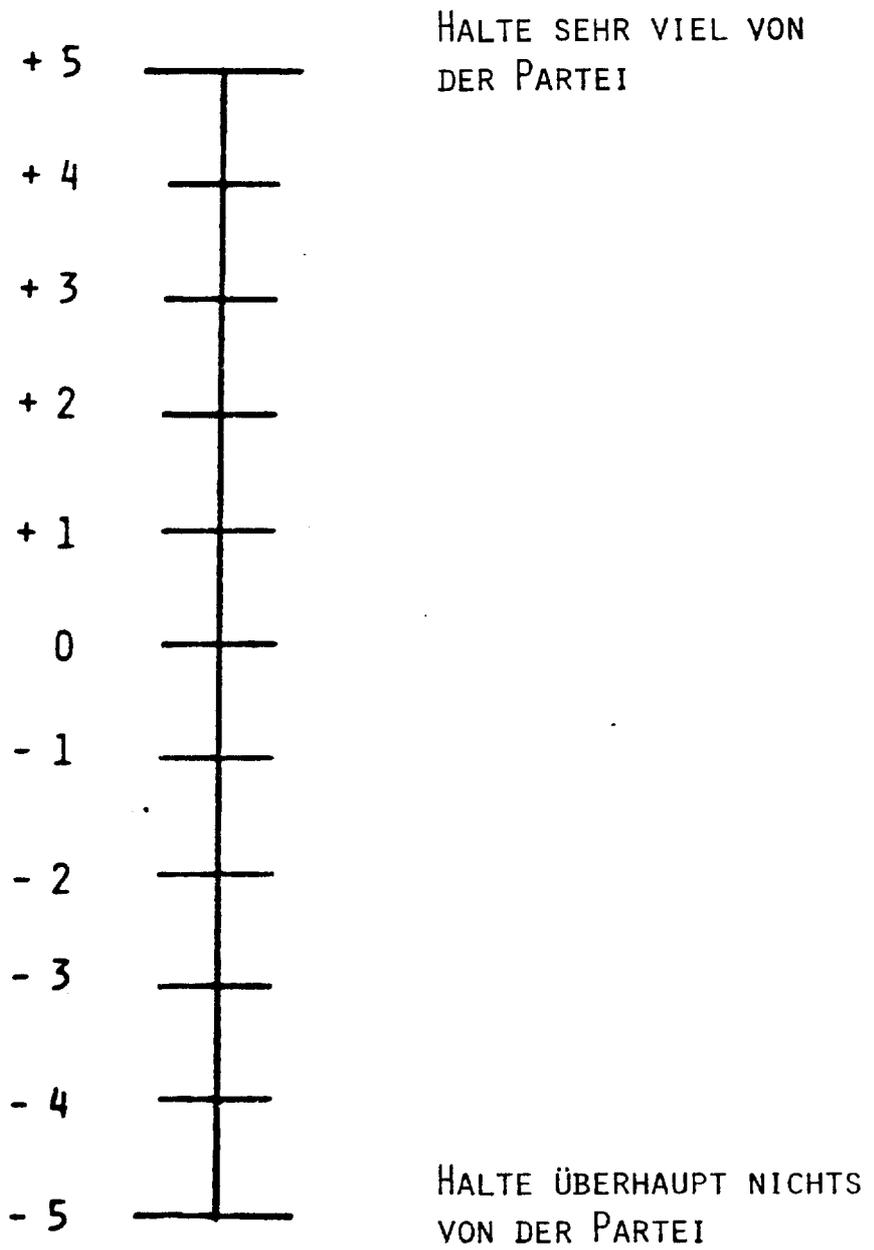
ETWAS BESSER

GLEICHBLEIBEND

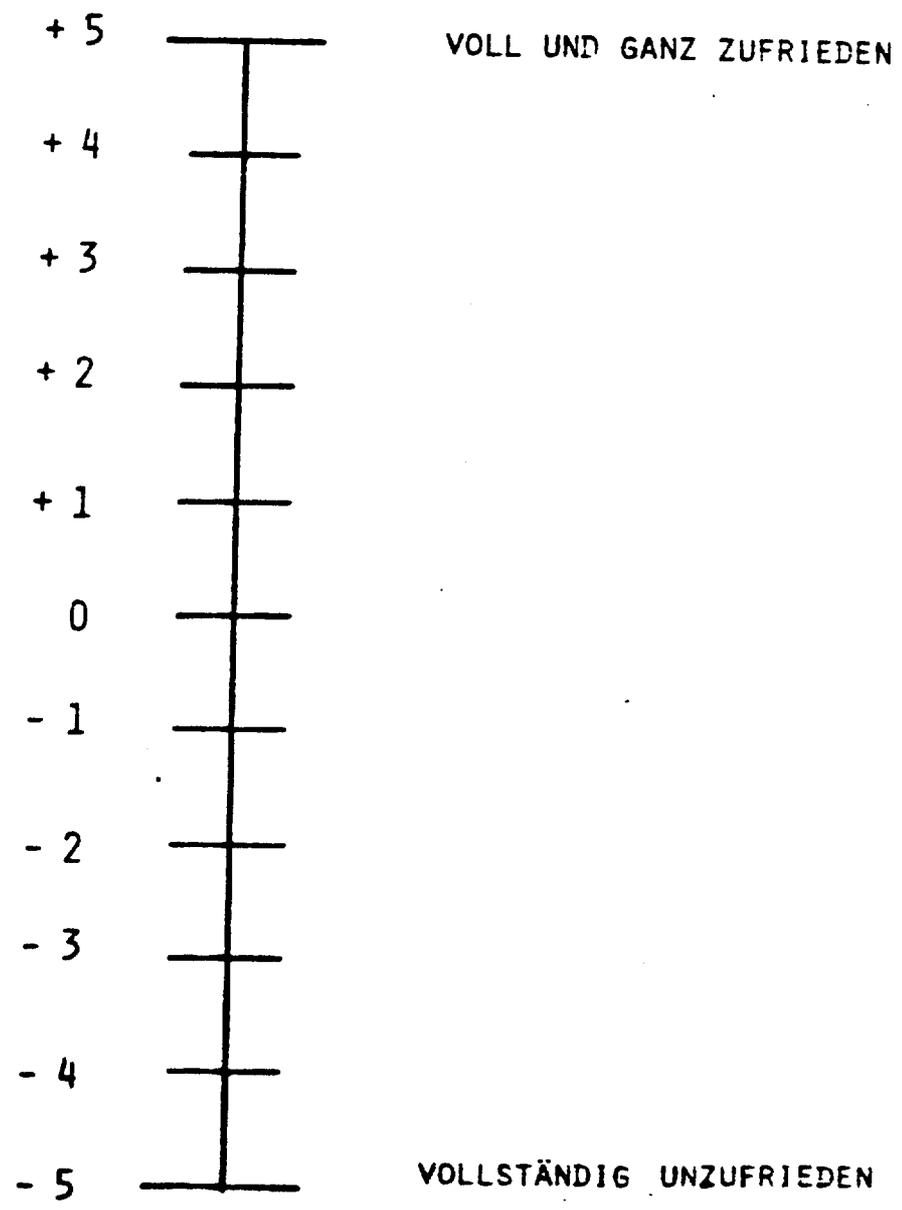
ETWAS SCHLECHTER

WESENTLICH SCHLECHTER

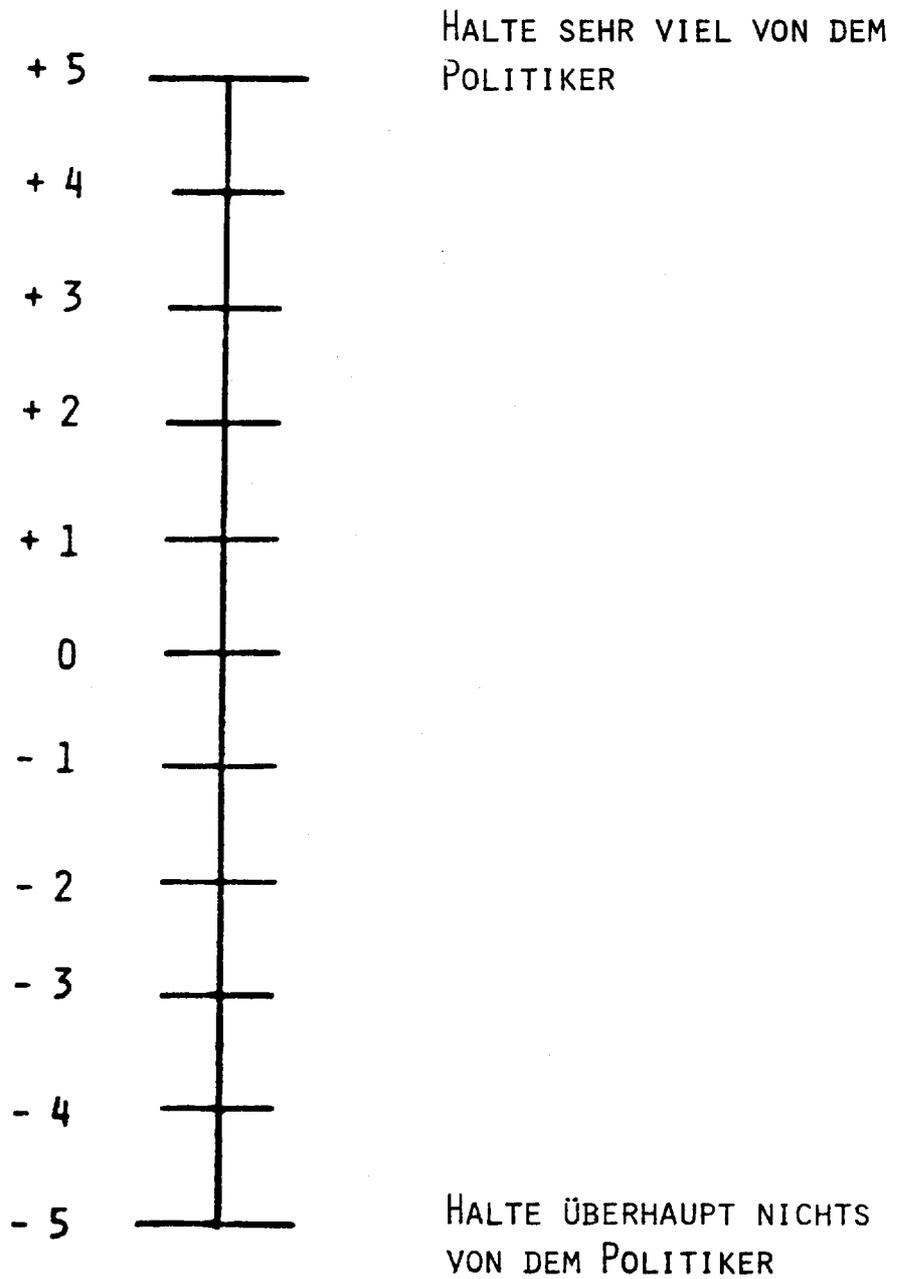
LISTE 3



LISTE 4



LISTE 5



LISTE 6

SAGEN SIE BITTE ZU JEDER ANSICHT, OB SIE
VOLL ZUSTIMMEN, WEITGEHEND ZUSTIMMEN, EHER
NICHT ZUSTIMMEN ODER ÜBERHAUPT NICHT ZUSTIMMEN

- A NEBEN DEN WAHLEN GIBT ES
KEINEN ANDEREN WEG, UM
EINFLUSS DARAUF ZU NEHMEN,
WAS DIE REGIERUNG TUT
- B ICH GLAUBE NICHT, DASS SICH
DIE POLITIKER VIEL DARUM
KÜMMERN, WAS LEUTE WIE ICH
DENKEN
- C DIE IM BUNDESTAG VERTRETENEN
PARTEIEN KÖNNEN DIE ANSTEHENDEN
PROBLEME NICHT MEHR LÖSEN
- D LEUTE WIE ICH HABEN SO ODER SO
KEINEN EINFLUSS DARAUF, WAS IN
DER POLITIK GESCHIEHT

LISTE 7

MAN SOLLTE UNSERE POLITISCHE ORDNUNG
UND DEMOKRATIE

- A GRUNDSÄTZLICH VERÄNDERN
- B IN VIELEN PUNKTEN VERÄNDERN
- C IN EINIGEN PUNKTEN VERÄNDERN
- D GENAUSO LASSEN WIE SIE GEGEN-
WÄRTIG IST

LISTE 8

AUF KEINEN FALL EINSCHRÄNKEN

ETWAS EINSCHRÄNKEN

STARK EINSCHRÄNKEN

LISTE 9

HAT FÜR MICH PERSÖNLICH SEHR GROSSE BEDEUTUNG

10

9

8

7

6

5

4

3

2

1

0

HAT FÜR MICH PERSÖNLICH GAR KEINE BEDEUTUNG

L I S T E 10

WENN SIE ZWISCHEN DIESEN VERSCHIEDENEN ZIELEN
WÄHLEN MÜSSTEN, WELCHES ZIEL ERSCHEINE IHNEN
PERSÖNLICH AM WICHTIGSTEN?

- A AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE
UND ORDNUNG IN DIESEM LANDE

- B MEHR EINFLUSS DER BÜRGER AUF
DIE ENTSCHEIDUNGEN DER RE-
GIERUNG

- C KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN
PREISE

- D SCHUTZ DES RECHTS AUF FREIE
MEINUNGSÄUSSERUNG

LISTE 11

- A DER TECHNISCHE FORTSCHRITT UND DAS WIRTSCHAFTLICHE WACHSTUM SOLLTEN UNBEDINGT WEITERGEHEN
- B DIE BÜRGER SOLLTEN MEHR MITSPRACHE BEI POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN HABEN
- C DIE STAATLICHEN ORDNUNGSKRÄFTE SOLLTEN WEITER AUSGEBAUT WERDEN, UM SICHERHEIT UND ORDNUNG ZU GEWÄHRLEISTEN
- D BEI ALLEN WIRTSCHAFTLICHEN UND POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGEN MUSS BERÜCKSICHTIGT WERDEN, OB SIE NICHT EINE GEFAHR FÜR DIE NATUR UND UNSERE UMWELT SIND
- E CHRISTLICHE WERTE SOLLTEN IN EHE, FAMILIE UND GESELLSCHAFT WIEDER VIEL STÄRKER ZUR GELTUNG KOMMEN
- F PARTEIEN SOLLTEN WENIGER EINFLUSS HABEN; BÜRGERINITIATIVEN DAGEGEN MEHR
- G EXPERTEN UND VERWALTUNGSFACHLEUTE SOLLTEN VIEL STÄRKER ALS BISHER DIE ENTSCHEIDUNGEN IN POLITIK UND VERWALTUNG ÜBERNEHMEN

GANZ
UNWICHTIG

SEHR
WICHTIG



LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

L I S T E S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE

- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE

- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT

- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS

- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG

- (6) RENTNER, PENSIONÄR

- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN

- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING

- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)

- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S 3

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

Frage 60/29

- Sp. 69/55
- 1 - SPD
 - 2 - CDU/CSU
 - 3 - FDP
 - 4 - SPD + FDP, FDP + SPD
 - 5 - Kohl
 - 6 - Schmidt
 - 7 - Genscher
 - 8 - Strauß
 - 9 - andere Antworten

 - R - weiß nicht / K.A.

MARPLAN

Projekt-Nr.: 10 722

Frage 41

Sp. 75/

1	-	CDU
2	-	CSU
3	-	CDU/CSU
4	-	SPD
5	-	FDP
6	-	NPD
7	-	DKP
8	-	Grüne
9	-	KBW
0	-	sonstige
R	-	K.A.

Split Fr. 38-40:

C 74/	1	pro SPD
	2	con SPD
	3	pro CDU/CSU
	4	con CDU/CSU

Die Fragen 37 bis 40 laufen im Vierer-Split (Spalte 74,
Code-Positionen 1 bis 4)

- 1 = für SPD
- 2 = gegen SPD
- 3 = für CDU
- 4 = gegen CDU

Frage 59

- Sp. 68/
- 1 - SPD + FDP
 - 2 - CDU + FDP
 - 3 - CDU + SPD
 - 4 - sonstige Kombinationen

 - R - K.A.

(KA 2 C 71-74
sind leer)

KA 3 C 19/20
21/22
23/24

C 25/26
27/28
29/30

Frage 62/63 (Code sheet)

Strauß

Schmidt

Begründung mit Bezug auf persönliche Eigenschaften

- 01 - allgemeine, nicht weiter differenzierte Sympathie wie z.B.: sympathisch(er) gefällt mir, mag ich gerne, die Art gefällt mir, sagt mir zu, gefällt mir von seinem Wesen her, ist netter, besserer Mensch
- 02 - Charakterbeschreibungen, wie z.B. ehrlich(er), aufrichtig, offen, klar, vertrauenerweckend, solide, glaubwürdig, überlegen, sachlich, ruhig, besonnen, gerecht, besserer Charakter, Persönlichkeit, guter Mensch, mutig, sicher, klug, realistisch, korrekt, objektiv, sagt die Wahrheit, hält was er verspricht, vornehm, hält was er sagt, Charaktermensch, sauber, ordentlich, menschlich, ausgeglichen, benimmt sich besser, bedächtig, beherrscht,

Eigenschaften beim Auftreten und Handeln (als Politiker)

- 10 - zielbewußt, dynamisch, energisch, pragmatisch, tüchtig, stark, klopft auf den Tisch
- 11 - sicheres Auftreten, Ausstrahlung
- 12 - überzeugend, wirkt überzeugend(er)
- 13 - vertritt seinen Standpunkt, konsequent, hart, durchschlagskräftig, nicht nachgiebig, unabhängig, greift durch
- 14 - kann gut reden, redet nicht so viel Unsinn
- 15 - hat Schwung, besserer Führer, Führungsqualitäten, mehr Initiative, hat Format
- 16 - hohes geistiges Niveau, intelligent, intellektuell
- 17 - Strategie, vorausschauend
- 18 - Sachkenntnis, ist überlegen
- 19 - sonstige Nennungen, habe bisher keine Nachteile gehört

Begründung mit politischem Bezug

- 20 - hat die besseren Fähigkeiten, am regierungsfähigsten, die besseren Ansichten, gute Argumente, ist politisch besser, macht politisch stärkere Aussagen, hat sich bewährt, kann besser regieren, Weitblick, besserer Kandidat, besserer Mann, besserer Kanzler, entscheidet überlegen
- 21 - hat Erfahrung im Regieren, setzt bisherige Politik fort, hat sich bereits bewährt, seine Qualitäten sind bekannt, bin mit seiner Politik zufrieden
- 22 - ist angesehen, im Ausland (international) beliebt, international erfahren, anerkannt, kommt mit allen (USA, UDSSR, DDR) zurecht
- 23 - soll alles bleiben wie es ist, es gibt keinen besseren, kann alles so weiterlaufen wie bisher, bisher war nichts auszusetzen, führt die BR seit 10 Jahren gut, bisher gute Figur gemacht
- 24 - hat die Geschäfte voll in der Hand, hat sein Können unter Beweis gestellt
- 25 - besseres Programm
- 26 - ist ein Staatsmann
- 27 - nach 10 Jahren braucht man eine Änderung
- 28 - hat große Hausmacht, ist mächtig
- 29 - sonstige allgemeine Nennungen

Spezielle Politikbereiche: Innenpolitik

- 30 - Wirtschaftspolitik, besonders für wirtschaftliche Fragen und Probleme qualifiziert
- 31 - Finanzpolitik, Finanzgenie, kann besser mit Geld umgehen, Inflation
- 32 - Staatsverschuldung, Sparmaßnahmen
- 33 - Steuererleichterungen
- 34 - tut etwas dafür, die Arbeitslosigkeit zu beseitigen
- 35 - Sozialpolitik, Renten, tut was für Ältere
- 36 - für Ruhe und Ordnung, macht Ordnung, keine Unruhen mehr
- 37 - innerdeutsche Politik, deutsch-deutsche Beziehungen, Bezug zur DDR
- 38 - vertritt nationale Interessen
- 39 - Innenpolitik allgemein und sonstige Nennungen zur Innenpolitik

Spezielle Politikbereiche: Außenpolitik

- 40 - Europapolitik
- 41 - Amerika, Sicherung des westlichen Bündnisses
- 42 - Ostpolitik
- 43 - Außenpolitik; hat zu gutem Ansehen in der Welt beigetragen, mehr Chancen im Ausland
- 44 - Garantie für den Frieden

- 49 - sonstige Nennungen

Begründung mit parteipolitischen Bezug sowie Hinweisen auf die eigene Parteineigung bzw. Gruppenbezügen

- 50 - hat meine Meinung, vertritt meine Interessen, vertritt meine politische Meinung
- 51 - gehört zu meiner politischen Richtung, gehört meiner Partei an, gehört der besseren Partei an, lehne das Programm anderer Parteien ab
- 52 - ist Kandidat der CDU/CSU bzw. SPD bzw. SPD/FDP, ist ein echter CDU/CSU-Mann, SPD-Mann
- 53 - die CDU/CSU bzw. SPD bzw. SPD/FDP hat keinen besseren
- 54 - die CDU/CSU bzw. SPD bzw. SPD/FDP hat die besseren Mitarbeiter, hat die bessere Mannschaft, Mannschaft steht hinter dem Kandidaten
- 55 - tut viel für Arbeiter, Arbeitnehmer, setzt sich für Arbeiter ein
- 56 - tut viel für Unternehmen, hat die besseren Kontakte zur Industrie
- 57 - kennt das Volk, ist ein Mann des Volkes, denkt an Bürger
- 58 - Argumente mit regionalem, landsmannschaftlichen Bezug z.B. . . . ist ein Bayer, . . . ist ein Hamburger
- 59 - sonstige Nennungen

Nennungen mit negativem Bezug auf den Gegenkandidaten

- 60 - schlechter als . . . kann er auch nicht sein
- 61 - bei . . . weiß man, woran man ist, bei . . . nicht
- 62 - redet nicht soviel dummes Zeug wie . . .
- 63 - ist besser als . . ., ist tüchtiger als . . ., ist besonnener als . . ., ist reifer als . . .
- 64 - ist nicht so radikal (diktatorisch) wie . . .,
ist nicht so unbeherrscht wie . . .,
ist nicht so aufbrausend wie . . .,
ist nicht so impulsiv wie . . .,
ist nicht so hitzig wie . . .,
ist gemäßigter als . . ., ist liberaler als . . .,
- 65 - . . . ist das kleinere Übel,
. . . ist mir lieber als . . .
. . . ist weniger gefährlich
- 66 - . . . hat mehr Freunde als . . .,
- 67 - Schmidt hat nicht gehalten was er versprach und andere spezielle Nennungen zu Schmidt
- 68 - Strauß ist zu alt und andere spezielle Nennungen zu Strauß
- 69 - Nennungen ohne Bezug zur Sache: z.B. hänge den Mantel wie der Wind bläst
- 70 - weiß nicht, verweigert, keine Angabe

Frage 64

Anderer Kanzlerkandidat der
CDU/CSU

Sp. 75/

- 1 - Albrecht
- 2 - Barzel
- 3 - Carstens
- 4 - Kohl
- 5 - Leisler Kiep
- 6 - Stoltenberg
- 7 - andere Namen
- 8 - Anti-Strauß-Äußerungen
(z.B. jeden/alle/irgendeinen
anderen, bloß nicht Strauß)
- 9 - andere Äußerungen wie:
keinen, alle gleich usw.
- R - weiß nicht

Frage 65

Anderer Kanzlerkandidat bei SPD

Sp. 76/

- 1 - Brandt
- 2 - Hauff
- 3 - Matthöfer
- 4 - Ravens
- 5 - Hans-Jochen Vogel
- 6 - Wehner
- 7 - andere Namen
- 8 - Anti-Schmidt-Äußerungen
- 9 - andere Äußerungen wie:
SPD hat keinen anderen, egal
- R - weiß nicht

SEP + OKT

Statistik: Frage L6

MARPLAN

S S E

Gruppe 1	=	Untere Mittelschicht nicht industriell
Gruppe 2	=	Untere Unterschicht
Gruppe 3	=	Obere Unterschicht industriell
Gruppe 4	=	Untere Mittelschicht industriell
Gruppe 5	=	Obere Mittelschicht
Gruppe 6	=	Oberschicht
Gruppe 7	=	Untere Unterschicht
Gruppe 8	=	Mittlere Mittelschicht
Gruppe 9	=	Obere Unterschicht nicht industriell

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 / 1 - Schleswig-Holstein
2 - Hamburg
3 - Niedersachsen
4 - Bremen
5 - Nordrhein-Westfalen
6 - Hessen
7 - Rheinland-Pfalz
8 - Baden-Württemberg
9 - Bayern
0 - Saarland
~~X - Berlin~~

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-	unter	2.000
	2	-	2.000 - unter	3.000
	3	-	3.000 - unter	5.000
	4	-	5.000 - unter	20.000
	5	-	20.000 - unter	30.000
	6	-	30.000 - unter	50.000
	7	-	50.000 - unter	100.000
	8	-	100.000 - unter	200.000
	9	-	200.000 - unter	500.000
	0	-	500.000 und mehr	Einwohner

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

OTTO GRAF LAMBSDORFF

HANS MATTHÖFER

WALTHER LEISLER KIEP

GERHARD STOLTENBERG

ICH WÜRD EINE ANSTECKNADEL,
EINEN ANSTECKKNOPF TRAGEN

- A -

ICH WÜRD EINEN AUFKLEBER
ANS AUTO MACHEN

- B -

AN FREMDEN WOHNUNGSTÜREN
KLINGELN UND MIT DEN LEUTEN
DISKUTIEREN, WAS FÜR DIESE
PARTEI SPRICHT

- C -

EIN PLAKAT DIESER PARTEI ANS
HAUS ODER INS FENSTER HÄNGEN

- D -

ICH WÜRD FÜR DIESE PARTEI
PLAKATE KLEBEN GEHEN

- E -

ICH WÜRD MICH AN EINER
STRASSENDISKUSSION BETEILIGEN
UND FÜR DIESE PARTEI EINTRETEN

- F -

WÜRDE AN EINER VERSAMMLUNG
DIESER PARTEI TEILNEHMEN

- G -

WÜRDE IN EINER VERSAMMLUNG
DIESER PARTEI AUFSTEHEN UND
IN DER DISKUSSION ETWAS SAGEN,
WENN ES MIR WICHTIG ERSCHEINT

- H -

ICH WÜRDE DEN STANDPUNKT
DIESER PARTEI AUCH IN VER-
SAMMLUNGEN ANDERER PARTEIEN
VERTRETEN

- I -

ICH WÜRDE BEIM VERTEILEN
VON WERBEMATERIAL HELFEN

- K -

WÜRDE IN DIE WAHLKAMPFKASSE
DIESER PARTEI GELD SPENDEN

- L -

ALTERSSICHERUNG

SICHERUNG DER PREISE

SICHERUNG VOR RUSSISCHEM ANGRIFF

WIEDERVEREINIGUNG DEUTSCHLANDS

BESSERER UMWELTSCHUTZ

GUTES VERHÄLTNIS ZU DEN USA

SAUBERKEIT IM STAAT

SICHERUNG DER ARBEITSPLÄTZE

BESSERES VERHÄLTNIS
ZUR SOWJETUNION

STEUERSENKUNG

BESSERE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

ZA –Archiv Nummer 1062

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer, Oktober
1980)**

1980



MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
 Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main
 Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL
 Projekt-Nr.: 10 724
 Oktober 1980

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

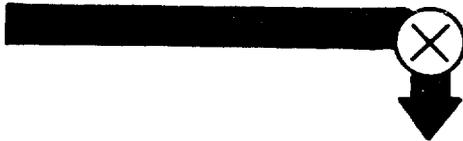
Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?	sehr zufrieden eher zufrieden eher unzufrieden sehr unzufrieden	10- 1 2 3 4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	1 - CDU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPd 5 - DKP 6 - GRÜNE	12- 1 2 3 4 5 6	
4. Bei der Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?	ja, habe gewählt im Wahllokal ja, Briefwahl ----- nein, habe nicht gewählt ----- weiß nicht mehr	13- 1 2 3 4	5 6 7

5. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl am 5. Oktober bekommen haben. Bitte kreuzen Sie an, wie Sie gewählt haben. Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei.

FRAGEBOGEN ÜBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

Stimmzettel

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

Nur die Wahl

eines Wahlkreisesabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

Nur die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

14-

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der GRÜNEN	Die Grünen	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>

15-

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen	4
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	6

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
6. Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie sich über diese Entscheidung im klaren waren? Stand das schon seit langer Zeit fest, erst seit ein paar Monaten, haben Sie sich in den letzten Wochen oder erst wenige Tage vor der Wahl entschieden?	seit langer Zeit . . .	16- 1	
	seit ein paar Monaten	2	
	in den letzten Wochen	3	
	wenige Tage	4	

<p>WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>7. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p>Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p>Rangplatz 2 -----</p> <p>Rangplatz 3 -----</p> <p>Rangplatz 4 -----</p> <p>Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>	17-	
	18-	
	19-	
	20-	
	21-	

L I S T E 1

OBERGEBEN

8. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
 +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
 -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.
 Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
 Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU und von der FDP? Zunächst . . .

VORLESEN eingestuft mit:

die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

22-
23-
24-
25-

8a. Und was halten Sie von den Grünen?

die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5
------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

26-

9. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

L I S T E 2

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Franz Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-

10. Was meinen Sie: hat die SPD bei der Bundestagswahl - eher gut oder - eher schlecht abgeschnitten?	eher gut eher schlecht	31- 1 2
--	-------------------------------	-----------------------

11. Was glauben Sie, war entscheidend dafür, daß die CDU/CSU so viele Stimmen verloren hat? INT.: MAXIMAL 2 NENNUNGEN ----- ----- ----- -----	32- 33- 34- 35-
--	--------------------------------------

12. Und was glauben Sie, war entscheidend dafür, daß die FDP so viele Stimmen gewonnen hat? INT.: MAXIMAL 2 NENNUNGEN ----- ----- ----- -----	36- 37- 38- 39-
--	--------------------------------------

13. Glauben Sie, daß die CDU/CSU bei dieser Wahl mit einem anderen Kanzlerkandidaten als Franz Josef Strauß: eher besser, genauso oder eher schlechter abgeschnitten hätte?	eher besser genauso eher schlechter weiß nicht	40- 1 2 3 4
--	---	---

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>14. Über die Bedeutung des Wahlkampfes gibt es ja verschiedene Meinungen. Es gibt Leute, die ihn für unbedingt notwendig halten, andere halten ihn für ganz nützlich, wieder andere Leute halten ihn für sehr schädlich. Was meinen Sie dazu? Halten Sie den Wahlkampf für unbedingt notwendig, ganz nützlich, ziemlich überflüssig oder für sehr schädlich?</p>	<p>unbedingt notwendig ganz nützlich ziemlich überflüssig sehr schädlich weiß nicht</p>	<p>41- 1 2 3 4 5</p>	
<p>15. Vor der Bundestagswahl haben die Fernsehanstalten viele Sendungen über den Wahlkampf, die Parteien und die Spitzenkandidaten gebracht. War dies Ihrer Meinung nach zu viel an politischen Sendungen, zu wenig oder gerade richtig?</p>	<p>zu viel zu wenig gerade richtig</p>	<p>42- 1 2 3</p>	
<p>16. Drei Tage vor der Bundestagswahl gab es gleichzeitig im ersten und zweiten Fernsehprogramm eine Diskussion der Spitzenkandidaten der Parteien: Helmut Schmidt, Helmut Kohl, Franz Josef Strauß und Hans-Dietrich Genscher. Wie hat Ihnen die Sendung gefallen? Sehr gut, gut, weniger gut, überhaupt nicht?</p>	<p>sehr gut gut weniger gut überhaupt nicht ----- habe die Sendung nicht gesehen</p>	<p>43- 1 2 3 4 6</p>	<p>16a 16b</p>
<p>16a. Hat Sie diese Sendung eher informiert oder eher unterhalten?</p>	<p>informiert unterhalten beides keines von beiden</p>	<p>44- 1 2 3 4</p>	
<p>16b. Sollte es vor der nächsten Wahl eine solche Sendung wieder geben?</p>	<p>ja nein</p>	<p>45- 1 2</p>	
<p>17. Wie war das eigentlich vor 4 Jahren bei der Bundestagswahl 1976: Haben Sie da gewählt, haben Sie nicht gewählt oder waren Sie damals noch nicht wahlberechtigt?</p>	<p>ja, habe gewählt ----- nein, habe nicht gewählt . . war nicht wahlberechtigt . . weiß nicht mehr</p>	<p>46- 1 2 3 4</p>	<p>17a 19</p>

17a. Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 1976 bekommen hatten. Bitte kreuzen Sie an, wie Sie damals gewählt haben. Damals konnten Sie ja auch zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme war für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei.

FRAGEBOGEN OBERGEBEN UND ANKREUZEN LASSEN!

Stimmzettel

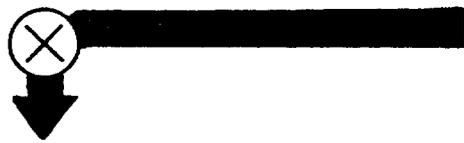
Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines Wahlkreisesabgeordneten
(Erststimme)



hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

47-

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>

48-

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>18. Haben Sie jetzt bei der Bundestagswahl am 5. Oktober dieselbe Partei gewählt wie bei der Bundestagswahl 1976?</p> <p><u>INT.:</u> BEI ROCKFRAGEN → GEMEINT IST ZWEITSTIMME</p>	<p>ja, dieselbe</p> <p>-----</p> <p>nein, andere</p> <p>-----</p> <p>1976 nicht gewählt</p> <p>weiß nicht</p>	<p>49-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>19</p> <p>18a</p> <p>19</p>
<p>18a. Warum haben Sie diesmal eine andere Partei gewählt?</p> <p><u>INT.:</u> NUR 1 NENNUNG</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		<p>50-</p> <p>51-</p>	
<p>19. Und nun einmal etwas anderes. Wie würden Sie Ihre Einstellung zur Bundeswehr beschreiben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E 3</div>	<p>A Die Bundeswehr ist mir gleichgültig</p> <p>B Ich lehne die Bundeswehr grundsätzlich ab</p> <p>C Ich betrachte die Bundeswehr als notwendiges Übel</p> <p>D Ich finde es richtig, daß es die Bundeswehr gibt</p> <p>E Ich bejahe die Bundeswehr grundsätzlich und ohne Einschränkungen</p>	<p>52-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>20. Was ist Ihre Meinung zum Thema Frauen in der Bundeswehr? Bitte sagen Sie mir, welcher Meinung Sie am ehesten zustimmen.</p> <p>VORLESEN</p> <p>A Frauen sollten in der Bundeswehr grundsätzlich keine Verwendung finden.</p> <p>B Frauen sollten die Möglichkeit erhalten, sich freiwillig zur Bundeswehr zu melden.</p> <p>C Frauen sollten im Rahmen einer allgemeinen Wehrpflicht zur Bundeswehr eingezogen werden.</p>	<p>Meinung A</p> <p>Meinung B</p> <p>Meinung C</p>	<p>53-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>21. Knapp ein Fünftel (genau 18%) der öffentlichen Ausgaben des Bundes in diesem Jahr sind für Verteidigungsausgaben. Halten Sie das für zuviel, für zuwenig, für gerade richtig oder haben Sie dazu keine Meinung?</p>	<p>zuviel</p> <p>zuwenig</p> <p>gerade richtig</p> <p>keine Meinung</p>	<p>54-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter																					
<p>22. Vor nicht allzulanger Zeit wurde in der Öffentlichkeit auch oft über die Traditionspflege in der Bundeswehr geredet. Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor und hätte dazu gerne von Ihnen gehört, ob Sie diese jeweils gut oder schlecht finden.</p> <p>Wie ist das mit der Benennung von Kasernen nach berühmten Generälen der Wehrmacht?</p> <p>Und wie mit der Benennung von Zerstörern nach berühmten Generälen der Wehrmacht?</p> <p>Und wie mit dem Großen Zapfenstreich in der Öffentlichkeit?</p> <p>Und wie mit dem Gelöbnis oder Vereidigung in der Öffentlichkeit?</p> <p>Und wie mit der Einführung von Orden für verdiente Soldaten?</p>	<p style="text-align: center;">Finde ich</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 35%; text-align: center;">gut</th> <th style="width: 35%; text-align: center;">schlecht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>55-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: right; border: 1px solid black;">56-80/R</td> </tr> <tr> <td>10-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>11-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>12-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>13-</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>		gut	schlecht	55-	1	2	56-80/R			10-	1	2	11-	1	2	12-	1	2	13-	1	2	
	gut	schlecht																					
55-	1	2																					
56-80/R																							
10-	1	2																					
11-	1	2																					
12-	1	2																					
13-	1	2																					
<p>23. Glauben Sie, daß die Bedrohung der Bundesrepublik durch den Osten in den letzten fünf Jahren</p> <ul style="list-style-type: none"> o eher zugenommen hat, o eher abgenommen hat oder o gleichgeblieben ist? 	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: center;">zugenommen</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">abgenommen</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">gleich geblieben</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </tbody> </table>		zugenommen	1		abgenommen	2		gleich geblieben	3	14-												
	zugenommen	1																					
	abgenommen	2																					
	gleich geblieben	3																					
<p><u>NUR AN MÄNNER</u></p> <p>24. Bitte sagen Sie mir, welchen militärischen Status Sie haben.</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">L I S T E 4</p> <p>Was auf dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">A Reservist bzw. früherer Soldat der Bundeswehr</td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>B Wehrpflichtiger</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>C Wehrpflichtiger Soldat . .</td> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>D Freiwilliger Soldat</td> <td></td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>E Früher Soldat der Wehrmacht</td> <td></td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>F Kriegsdienstverweigerer . .</td> <td></td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>G Nichts davon trifft zu . .</td> <td></td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> </tbody> </table>	A Reservist bzw. früherer Soldat der Bundeswehr		1	B Wehrpflichtiger		2	C Wehrpflichtiger Soldat . .		3	D Freiwilliger Soldat		4	E Früher Soldat der Wehrmacht		5	F Kriegsdienstverweigerer . .		6	G Nichts davon trifft zu . .		7	15-
A Reservist bzw. früherer Soldat der Bundeswehr		1																					
B Wehrpflichtiger		2																					
C Wehrpflichtiger Soldat . .		3																					
D Freiwilliger Soldat		4																					
E Früher Soldat der Wehrmacht		5																					
F Kriegsdienstverweigerer . .		6																					
G Nichts davon trifft zu . .		7																					
		16-51/R																					

S T A T I S T I K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	52-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	53-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	54- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	55- 56-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	57- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	58-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S2</div> EINE NENNUNG :	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig Rentner, Pensionär noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in sonstiger <u>Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	59- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S3</div>	01/ 02 / 03 / 04/05 / 06 / 07 / 08 / 09/ 10 / 11/ 12 / 13 /14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	60- 61-	
H1. Wann Sie Ihre (RENTNER: frühere) berufliche Stellung einmal mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen: Haben Sie es weitergebracht als er, gleich weit gebracht oder haben Sie es nicht so weit gebracht?	weiter gleich weit nicht so weit weiß nicht	62- 1 2 3 4	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	63- 1 2 3 4 5	L1 K

STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p><u>Rentner, Pensionär</u></p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling</p> <p>z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>64-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p></p> <p>L</p> <p></p> <p>L1</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>65-</p> <p>66-</p>	<p></p>
<p>L1. INTERVIEWER-VERMERK:</p> <p>Befragter ist:</p> <p style="text-align: center;">MÄNNLICH →</p> <p style="text-align: center;">WEIBLICH →</p>	<p>berufstätig</p> <p>Rentner/Pensionär</p> <p>-----</p> <p>Lehrling, Schüler, Student</p> <p>ledig oder geschieden</p> <p>-----</p> <p>verheiratet oder verwitwet</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	<p>L3</p> <p></p> <p>L4</p> <p></p> <p>L2</p>
<p>L2. Wenn Sie die (frühere) berufliche Stellung Ihres Mannes einmal mit der Ihres Vaters vergleichen, was würden Sie dann sagen: Hat Ihr Mann es weitergebracht, oder hat er es nicht so weit gebracht?</p>	<p>weiter</p> <p>gleich weit</p> <p>nicht so weit</p> <p>weiß nicht</p>	<p>68-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p></p> <p>L5</p>
<p>L3. Was sind/waren Sie von Beruf?</p> <p>L4. Was ist/war Ihr Vater von Beruf?</p> <p>L5. Was ist/war Ihr Mann von Beruf?</p>	<p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">(GENAUE BERUFSBEZEICHNUNG)</p>	<p></p>	<p></p>
<p>L6. Hier habe ich eine Liste mit Berufsgruppen.</p> <p style="text-align: center;">ROTER LISTENSATZ:</p> <p style="text-align: center;">IN STÄDTEN St/X</p> <p style="text-align: center;">IN LANDL. GEBIETEN L/X</p> <p>Lesen Sie doch diese Liste einmal durch und sagen Sie mir bitte:</p> <p>Welche Gruppe auf dieser Liste enthält die Berufe, die dem Beruf den Sie eben nannten, am ähnlichsten sind? Ich meine am ähnlichsten im Sinne der Tätigkeit, des Ansehens, der Bezahlung, der Verantwortung usw.</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px;">FALLS BEFRAGTER KEINE PASSENDE GRUPPE FINDET, KARTE St/X BZW. LY VORLEGEN UND ZUR EINSTUFUNG ERMUNTERN!</p>	<p>Gruppe 1</p> <p>Gruppe 2</p> <p>Gruppe 3</p> <p>Gruppe 4</p> <p>Gruppe 5</p> <p>Gruppe 6</p> <p>Gruppe 7</p> <p>Gruppe 8</p> <p>Gruppe 9</p>	<p>69-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p></p>
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	<p></p>

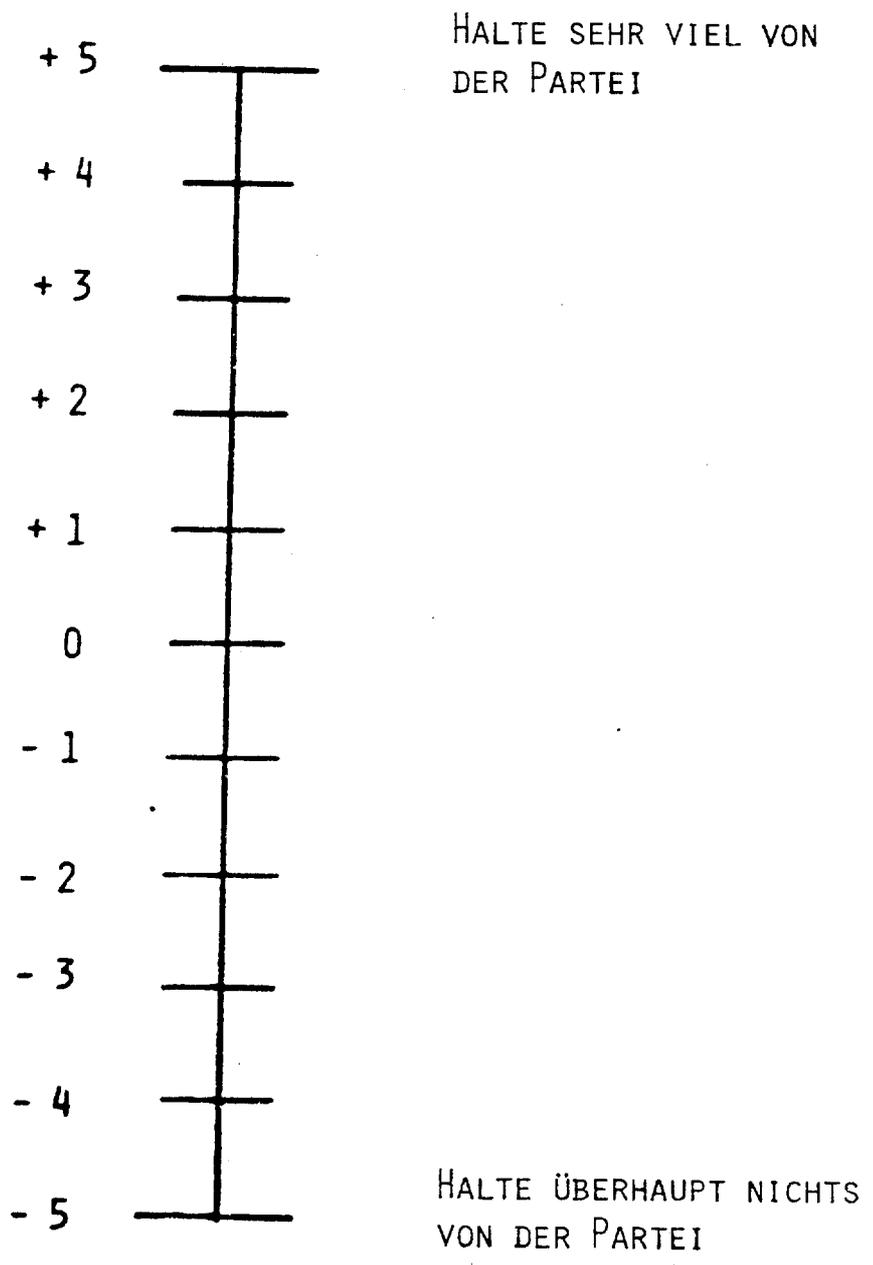
STATISTIK III

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter						
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch : protestantisch/evangelisch andere ----- keiner</p>	<p>71- 1 2 3 ----- 4</p>	<p>0 ----- P</p>						
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 4</p>	<p>A . . . B . . . C . . . D . . . E . . . F . . .</p>	<p>72- 1 2 3 4 5 6</p>							
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der: SPD CDU CDU/CSU CSU FDP andere ----- nein weiß nicht verweigert</p>	<p>73- 1 2 3 4 5 6 ----- 7 8 9</p>	<p>Q ----- R</p>						
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>sehr stark ziemlich stark mäßig ziemlich schwach sehr schwach</p>	<p>74- 1 2 3 4 5</p>							
<p>R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?</p> <p>Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.</p> <p style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S 5</p> <p>EINE NENNUNG !</p>	<p>A B C D E F G gemischt weiß nicht</p>	<p>75- 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>							
<p>S. Ortskennziffer</p>	<p style="text-align: center;">Sp. 76 77 78 79 80</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="width: 30px; height: 20px;"></td> </tr> </table>								
<p>T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS ÜBERTRAGEN!</p> <p style="text-align: center;">-----</p>									
<p>U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:</p> <p>Arbeitsort: ----- Interviewer-Nr.: -----</p> <p>Datum der Durchführung: -----</p> <p style="text-align: right;">(Unterschrift d. Interviewers)</p>									

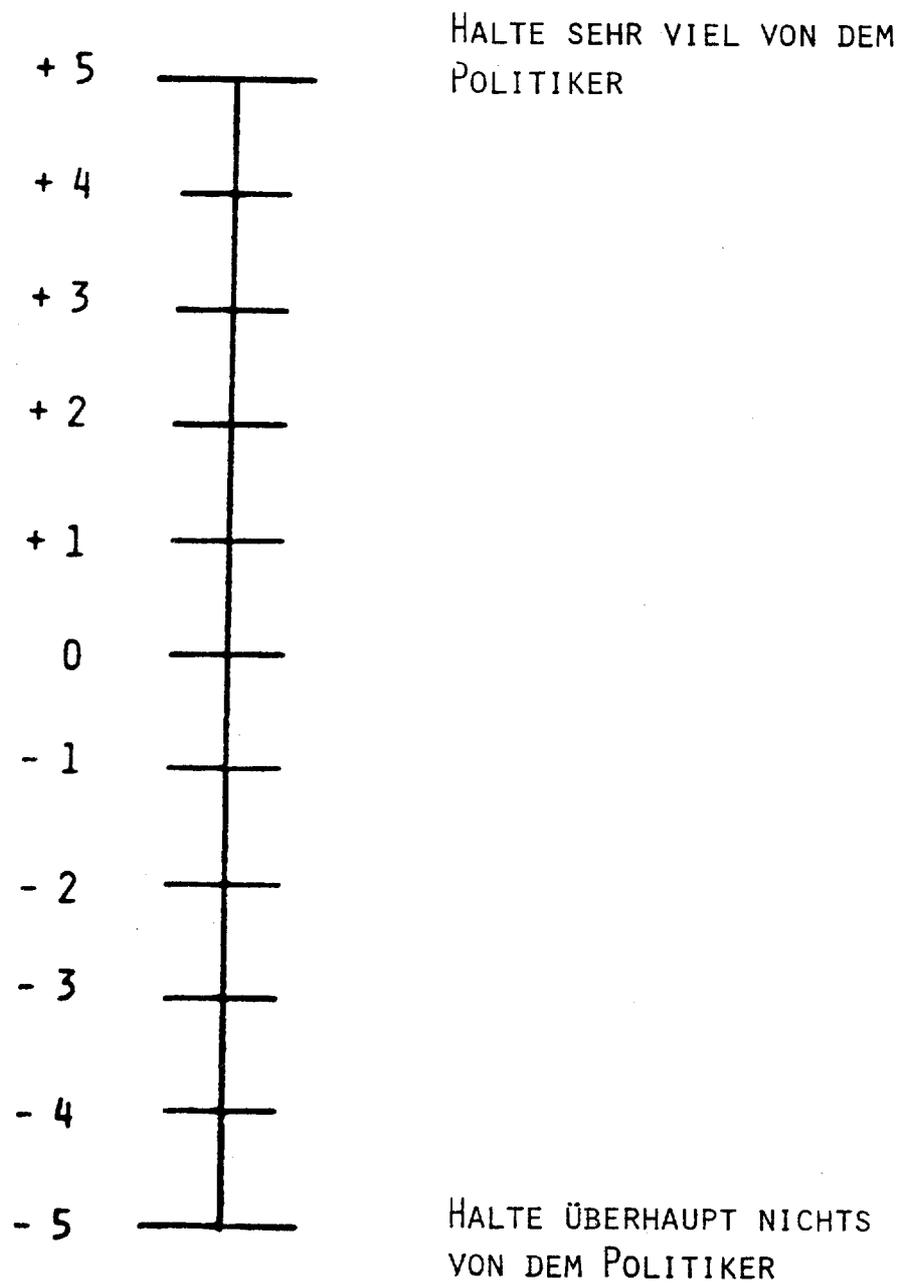
LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3

- A - DIE BUNDESWEHR IST MIR GLEICHGÜLTIG
- B - ICH LEHNE DIE BUNDESWEHR GRUNDSÄTZLICH AB
- C - ICH BETRACHTE DIE BUNDESWEHR ALS NOTWENDIGES ÜBEL
- D - ICH FINDE ES RICHTIG, DASS ES DIE BUNDESWEHR GIBT
- E - ICH BEJAHE DIE BUNDESWEHR GRUNDSÄTZLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN

LISTE 4

- A - RESERVIST BZW. FRÜHERER SOLDAT DER
BUNDESWEHR
- B - WEHRPFLICHTIGER, ABER NOCH NICHT EIN-
GEZOGEN
- C - ICH BIN ZUR ZEIT ALS WEHRPFLICHTIGER
BEI DER BUNDESWEHR
- D - ICH BIN ZUR ZEIT ALS FREIWILLIGER BEI
DER BUNDESWEHR
- E - ICH WAR FRÜHER SOLDAT IN DER WEHRMACHT
- F - KRIEGSDIENSTVERWEIGERER

LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

LISTE 53

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE.

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

Frage 11*A. Nennung*

- Sp. 32/
- 1 - Franz Josef Strauß/wegen Franz Josef Strauß
 - 2 - diesen Kanzlerkandidaten wollte doch keiner/
falscher Kanzlerkandidat
 - 3 - die Hetze gegen Strauß
 - 4 - Strauß war (ist) zu radikal/kein Vertrauen zu
Strauß/Angst vor Strauß
 - 5 - mieser Wahlkampf/die Streitigkeiten im Wahl-
kampf/weil schmutzige Wäsche im Wahlkampf ge-
waschen wurde/abstoßender Wahlkampf/unsach-
licher Wahlkampf
 - 6 - falscher Wahlkampf/falsche Wahlkampfstrategie/
falsche Argumente im Wahlkampf
 - 7 - Programm war nicht gut/CDU/CSU hatte kein
richtiges Programm
 - 8 - Schuld der Jungwähler/Jungwähler haben falsch
gewählt
 - 9 - Jungwähler wurden nicht richtig angesprochen/
Programm der anderen Parteien sprechen Jung-
wähler besser an
 - 0 - Strauß war nicht der richtige Kandidat für die
jungen Wähler/Strauß hat Jungwähler nicht ange-
sprochen
 - X - CDU/CSU bot keine (richtige) Alternative/
Opposition hatte nichts besseres anzubieten
 - Y - Schuld der Medien/falsche Darstellung der
Opposition in den Medien/Sendezeiten für die
Opposition war zu kurz

Frage 11

Sp. 33/

- 1 - Nord-Süd Gefälle/Strauß kam im Norden nicht an
- 2 - bundesweite CSU hätte besser abgeschnitten
- 3 - der Norden hat Strauß im Stich gelassen/ auf die Preußen kann man sich eben nicht verlassen
- 4 - Zeitpunkt des Wahlkampfes/Beginn des Wahlkampfes war zu spät/4 Wochen später hätte alles anders ausgesehen
- 5 - FDP hat Schuld/FDP hat der Opposition (zu viele) Stimmen weggenommen
- 6 - Führungsmannschaft war nicht gut/keine guten Leute in der Führungsmannschaft
- 7 - weil die SPD den besseren Wahlkampf gemacht hat
- 8 - anderes zu Strauß
- 9 - anderes zur Opposition
- 0 - anderes zum Wahlkampf
- X - anderes (wenn sonst nicht einzuordnen)
- K.A. - R

2. Nennung entsprechend in Sp. 34 - 35
vercoden

Politikbarometer 02.10.78

10724

Frage 12

1. Nennung

- Sp. 36/
- 1 - FDP war die einzige (echte) Alternative
 - 2 - wegen Genscher/weil Genscher sympathisch ist/weil Genscher (hohes) Ansehen genießt/Genscher ist fähig/ist sachlicher/seriöser
 - 3 - weil diese Partei vernünftige Leute hat
 - 4 - waren alles CDU-Wähler, die Strauß nicht wollten/CDU hat durch Strauß Stimmen verloren
 - 5 - drei-Parteien-System sollte bestehen bleiben/FDP sollte im Bundestag bleiben
 - 6 - Wahlkampf/sachlicher/fairer/guter Wahlkampf
 - 7 - Mitleid/FDP ist doch so eine kleine Partei
 - 8 - die großen Parteien sollten nicht zu stark werden
 - 9 - FDP hat gute Politik gemacht
 - 0 - linker Flügel der SPD sollte gestoppt werden
 - X - absolute Mehrheit der SPD sollte verhindert werden
 - Y - weil SPD-Wähler diesmal FDP gewählt haben

Frage 12

- Sp. 37/
- 1 - weil viele nicht wußten was sie sonst wählen sollten/viele wollten (konnten) sich nicht für eine der beiden großen Parteien entscheiden
 - 2 - das Auftreten der Partei/sachlich/vernünftig
 - 3 - weil die FDP liberal ist
 - 4 - FDP hat von beiden großen Parteien Stimmen gewonnen
 - 5 - Gewinne durch Zweitstimmen
 - 6 - viele Erst-/Jungwähler haben FDP gewählt
 - 7 - weil sie Partner der SPD sind
 - 8 - wegen Strauß/Strauß sollte gestoppt werden
 - 9 - anderes zu Genscher
 - 0 - anderes zur FDP
 - X - anderes zum Wahlkampf
 - Y - anderes (nicht einzuordnen)
 - K.A. - R

2. Nennung entsprechend in Sp. 38-39
vercoden

Frage 18a

- Sp. 50/
- 1 - Kandidat der CDU hat mir nicht gefallen
 - 2 - Schmidt sollte Kanzler bleiben
 - 3 - war unzufrieden
 - 4 - der Spitzenkandidat meiner neuen Partei gefällt mir besser
 - 5 - andere Partei sagte mir mehr zu/
neue Partei gefällt mir besser/
alte Partei gefiel nicht mehr
 - 6 - damit die FDP über 5% kommt
 - 7 - wegen der Streitereien der anderen Parteien
 - 8 - ab und zu muß eine Änderung kommen
 - 9 - weil meine Partei keine Chance hatte
 - 0 - war unentschlossen welcher der großen Parteien ich meine Stimme geben sollte
 - Y - Wahlkampf der anderen Partei gefiel mir besser

Sp. 51/ 1 - anderes

K.A. - R

SEP + OKT

Statistik: Frage L6

MARPLAN

S S E

Gruppe 1	=	Untere Mittelschicht nicht industriell
Gruppe 2	=	Untere Unterschicht
Gruppe 3	=	Obere Unterschicht industriell
Gruppe 4	=	Untere Mittelschicht industriell
Gruppe 5	=	Obere Mittelschicht
Gruppe 6	=	Oberschicht
Gruppe 7	=	Untere Unterschicht
Gruppe 8	=	Mittlere Mittelschicht
Gruppe 9	=	Obere Unterschicht nicht industriell

11/2

Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 /
- 1 - Schleswig-Holstein
 - 2 - Hamburg
 - 3 - Niedersachsen
 - 4 - Bremen
 - 5 - Nordrhein-Westfalen
 - 6 - Hessen
 - 7 - Rheinland-Pfalz
 - 8 - Baden-Württemberg
 - 9 - Bayern
 - 0 - Saarland
 - ~~x - Berlin~~

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	5	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000	und mehr Einwohner	

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

ZA –Archiv Nummer 1063

**Wahlstudie 1980 (Politbarometer,
November 1980)**

1980



MARPLAN

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 10 725

November 1980

Forschungsgesellschaft mbH

Schloßstraße 4, 6050 Offenbach/Main

Tel. 0611/8095-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht . weiß nicht	10- 1 2 3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?	ja weiß nicht ----- nein	11- 1 2 3	3 4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	1 - CDU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - GRÖNE	12- 1 2 3 4 5 6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">L I S T E W</div>	1 - CDU 2 - SPD 3 - FDP 4 - NPD 5 - DKP 6 - GRÖNE 7 - habe nicht gewählt 8 - war nicht wahlbe- rechtigt	13- 1 2 3 4 5 6 7 8	

Frage	Antwort	Sp-Code Filter																																																																								
<p>WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN</p> <p>5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p> <p>RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 1 (gefällt am besten) -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 2 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 3 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 4 -----</p> <p style="margin-left: 40px;">Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) -----</p>		<p>14-</p> <p>15-</p> <p>16-</p> <p>17-</p> <p>18-</p>																																																																								
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">L I S T E 1</div> <p style="margin-left: 100px;">OBERGEBEN</p> <p>6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.</p> <p>+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.</p> <p>Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p>Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .</p> <p>VORLESEN eingestuft mit:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die SPD</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die CDU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die CSU</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die FDP</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>die Grünen</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>			+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	<p>19-</p> <p>20-</p> <p>21-</p> <p>22-</p> <p>23-</p>
	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																															
<p>7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.</p> <p>+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px; margin-bottom: 10px;">L I S T E 2</div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>		+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	<p>24-</p>																																																													
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter																																																																								
<p>7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 10px 0;">L I S T E 2</div> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px;">+5</td> <td style="width: 20px;">+4</td> <td style="width: 20px;">+3</td> <td style="width: 20px;">+2</td> <td style="width: 20px;">+1</td> <td style="width: 20px;">0</td> <td style="width: 20px;">-1</td> <td style="width: 20px;">-2</td> <td style="width: 20px;">-3</td> <td style="width: 20px;">-4</td> <td style="width: 20px;">-5</td> </tr> </table>	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		25-																																																														
+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																	
<p>8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.</p> <p>Was halten Sie von . . . ?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin: 10px 0;">L I S T E 3</div> <p>ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25%;">Hans-Dietrich Genscher</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Helmut Kohl</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Helmut Schmidt</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Franz-Josef Strauß</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Otto Graf Lambsdorff</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> <tr> <td>Hans Matthöfer</td> <td>+5</td><td>+4</td><td>+3</td><td>+2</td><td>+1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td><td>-3</td><td>-4</td><td>-5</td> </tr> </table>	Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	Hans Matthöfer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5		26- 27- 28- 29- 30- 31-	
Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
Hans Matthöfer	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5																																																																
<p>9. Es gibt ja unterschiedliche Probleme und Aufgaben hier bei uns in der Bundesrepublik, um die sich die neue Bundesregierung jetzt nach der Wahl kümmern muß.</p> <p>Was glauben Sie, welche Probleme und Aufgaben sind jetzt ganz besonders wichtig?</p> <p><u>INT.:</u> BIS ZU DREI NENNUNGEN!</p> <p>1. _____</p> <p>_____</p> <p>2. _____</p> <p>_____</p> <p>3. _____</p> <p>_____</p>		32- 33- 34- 35- 36- 37-																																																																									

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>9a. Wenn Sie einmal an das politische Geschehen in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1980 zurückdenken: Sind Sie damit alles in allem gesehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ● eher zufrieden oder ● eher unzufrieden! 	<p>eher zufrieden</p> <p>eher unzufrieden</p>	<p>38-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>10. Deutschland ist seit über 30 Jahren geteilt. Glauben Sie, daß der Zusammenschluß der beiden deutschen Staaten zu einem einheitlichen Staat innerhalb der nächsten 30 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> ● mit Sicherheit erfolgen wird, ● eventuell erfolgen wird, ● wenig wahrscheinlich ist oder ● ganz unmöglich ist? 	<p>wird mit Sicherheit erfolgen .</p> <p>wird eventuell erfolgen</p> <p>ist wenig wahrscheinlich</p> <p>ist ganz unmöglich</p>	<p>39-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>11. Sind Sie persönlich</p> <ul style="list-style-type: none"> ● für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, ● gegen die Wiedervereinigung oder ● ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig? 	<p>für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten</p> <p>gegen die Wiedervereinigung .</p> <p>Wiedervereinigung gleichgültig</p>	<p>40-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>12. Ist die Bundesregierung bei Verhandlungen mit der DDR Ihrer Meinung nach</p> <ul style="list-style-type: none"> ● eher zu hart ● eher zu nachgiebig oder ● verhält sie sich gerade richtig? 	<p>eher zu hart</p> <p>eher zu nachgiebig . .</p> <p>gerade richtig</p>	<p>41-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	
<p>13. Neuerdings hat sich das Verhältnis zwischen Bundesrepublik und DDR verschlechtert. Sollte die Bundesrepublik deswegen die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit der DDR</p> <ul style="list-style-type: none"> ● einschränken oder ● so lassen wie sie ist. 	<p>einschränken . .</p> <p>so lassen</p>	<p>42-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. Die DDR-Staatsbürgerschaft wird von der Bundesrepublik nicht anerkannt. Was meinen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● sollen wir in Zukunft die DDR-Staatsbürgerschaft anerkennen oder ● sollen wir sie weiterhin nicht anerkennen? 	<p>Staatsbürgerschaft anerkennen</p> <p>Staatsbürgerschaft nicht anerkennen</p>	<p>43-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15. Haben Sie Verwandte, Freunde oder Bekannte, die in Ost-Berlin oder der DDR leben?</p>	<p>ja, nur Verwandte</p> <p>ja, nur Freunde oder Bekannte</p> <p>ja, Verwandte, Freunde und Bekannte</p> <p>nein</p>	<p>44-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

S T A T I S T I K

F r a g e	A n t w o r t	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	----- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	----- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	----- Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet ledig geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S1</div> BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S2</div> EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht:Lehrlinge zur Zeit in Kurzarbeit vorübergehend arbeitslos zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig <u>Rentner, Pensionär</u> noch nie berufstätig gewesen z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling z. Zt. in <u>sonstiger Berufsausbildung</u> z.B. Fachschule, Umschulung z. Zt. in <u>Schulbildung</u> auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">L I S T E S3</div>	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	<u>ja, bin selbst Haushaltsvorstand</u> nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

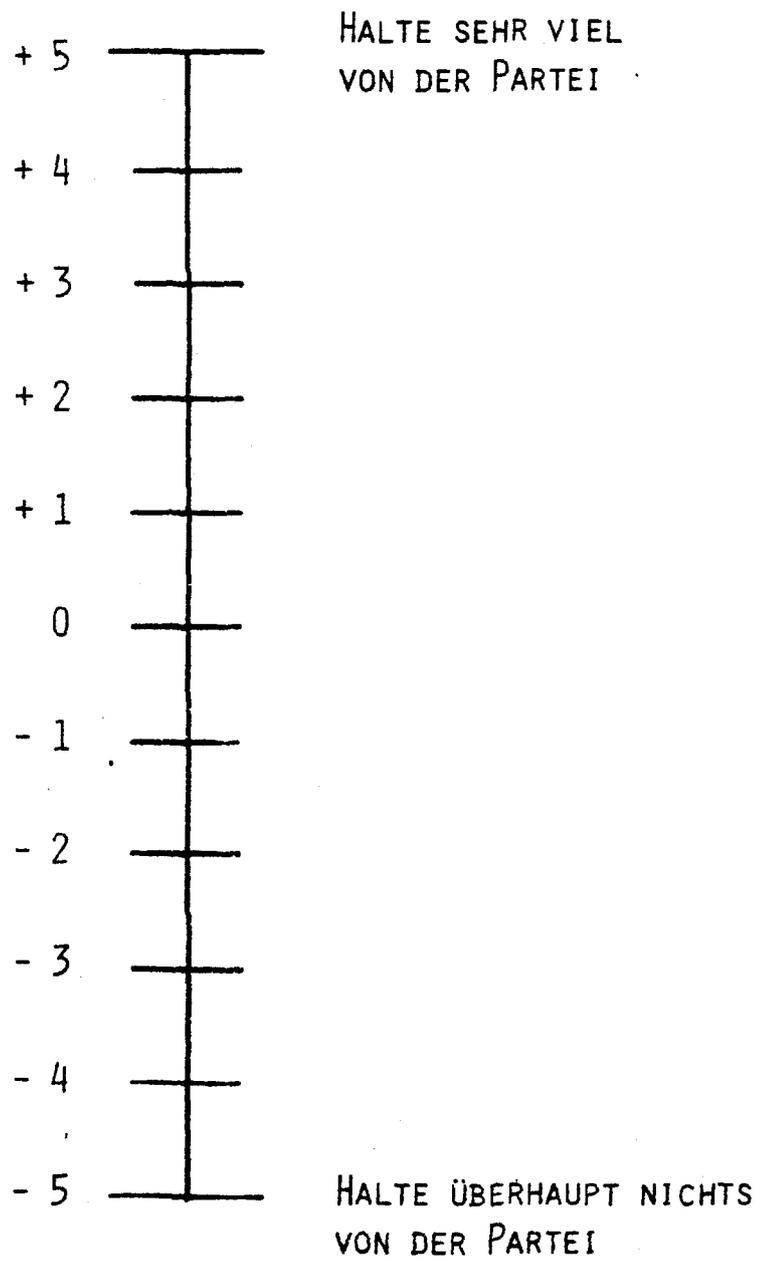
STATISTIK II

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
<p>K. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S2</p>	<p>zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge</p> <p>zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>vorübergehend arbeitslos</p> <p>zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig</p> <p><u>Rentner, Pensionär</u></p> <p>noch nie berufstätig gewesen</p> <p>z. Zt. in <u>Berufsausbildung</u> als Lehrling</p> <p>z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung</p> <p>z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule</p>	<p>67-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	<p>L</p> <p>M</p>
<p>L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?</p> <p style="text-align: center;">LISTE S3</p>	<p>01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /</p> <p>11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /</p>	<p>68-</p> <p>69-</p>	
<p>M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, selbst</p> <p>ja, nur andere(r)</p> <p>ja, selbst und andere(r)</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	<p>70-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	
<p>N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<p>katholisch</p> <p>protestantisch/evangelisch</p> <p>andere</p> <p>keiner</p>	<p>71-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	<p>0</p> <p>P</p>
<p>O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">LISTE S4</p>		<p>72-</p> <p>A 1</p> <p>B 2</p> <p>C 3</p> <p>D 4</p> <p>E 5</p> <p>F 6</p>	
<p>P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?</p> <p>Wenn ja, welcher?</p> <p style="text-align: center;">EINE NENNUNG !</p>	<p>ja, und zwar der:</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>CDU/CSU</p> <p>CSU</p> <p>FDP</p> <p>andere</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p> <p>verweigert</p>	<p>73-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p>Q</p> <p>R</p>
<p>Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu:</p> <p style="text-align: center;">VORLESEN →</p>	<p>sehr stark</p> <p>ziemlich stark</p> <p>mäßig</p> <p>ziemlich schwach</p> <p>sehr schwach</p>	<p>74-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	

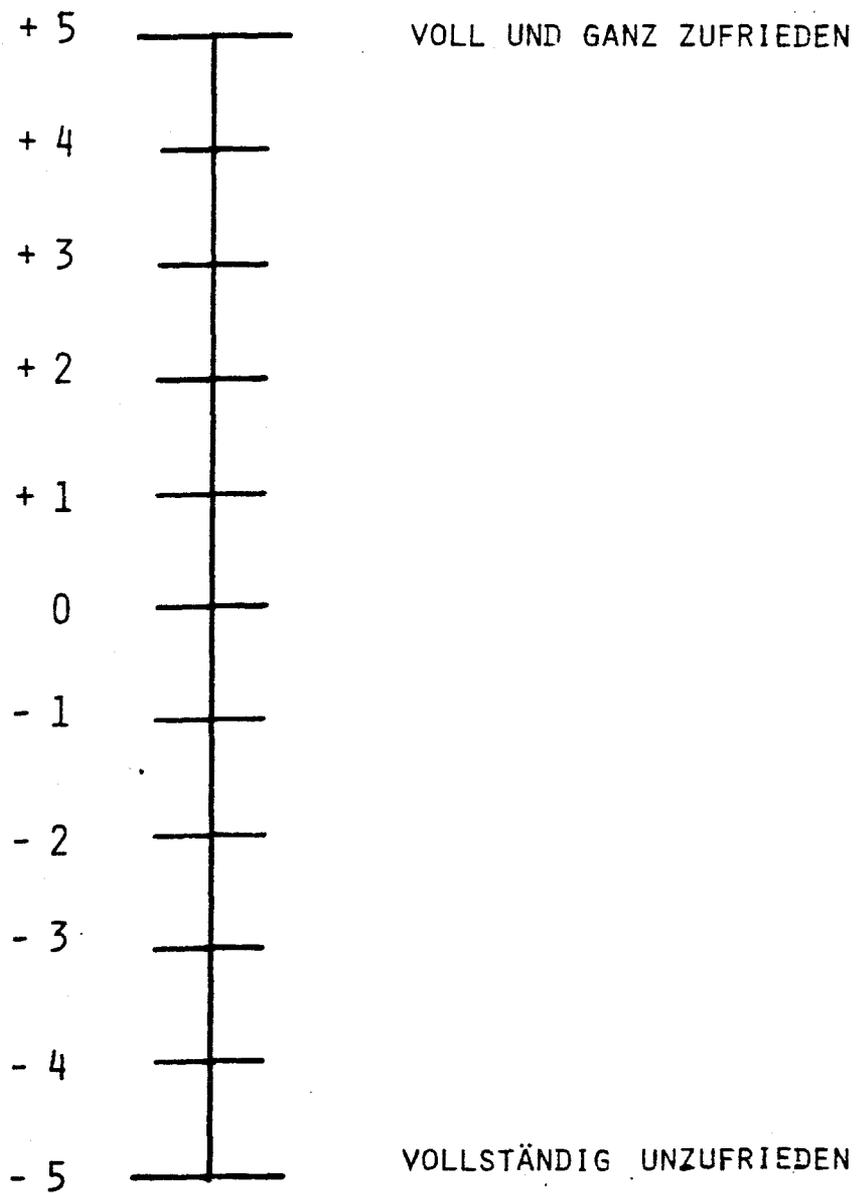
LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL- DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

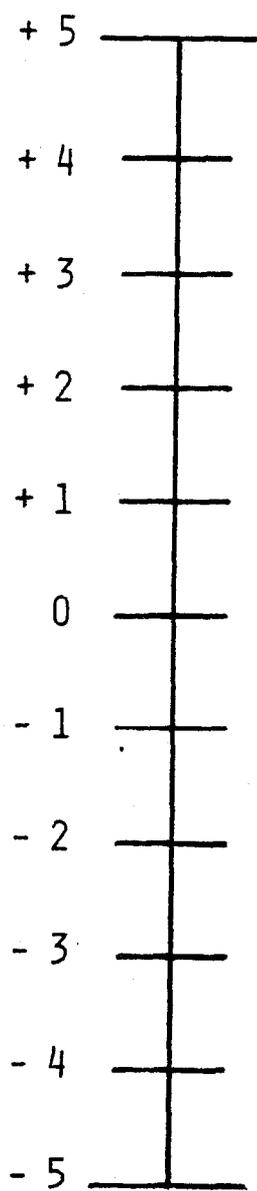
LISTE 1



LISTE 2



LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM
POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS
VON DEM POLITIKER

LISTE S1

- (1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE
OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFS-
AUSBILDUNG
- (2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER
LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG
- (3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/
HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS
- (4) MITTLERE REIFE; FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/
MIT ABSCHLUSS
- (5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS
UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)
- (6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS
- (7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE
- (8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS
- (9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

- (1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE
- (3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT
- (4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS
- (5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG
- (6) RENTNER, PENSIONÄR
- (7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN
- (8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING
- (9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)
- (10) ZUR ZEIT IN SCHULAUFBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

- (01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- (02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- (03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)
- (04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

- (05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)
- (06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)
- (07) Wissenschaftliche Angestellte
- (08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

- (09) Beamte des einfachen Dienstes
- (10) Beamte des mittleren Dienstes
- (11) Beamte des gehobenen Dienstes
- (12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

- (13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- (14) Facharbeiter
- (15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

- (16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- (17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- (18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

- (A) JEDEN SONNTAG
- (B) FAST JEDEN SONNTAG
- (C) AB UND ZU
- (D) EINMAL IM JAHR
- (E) SELTENER
- (F) NIE

LISTE S5

- (A) FAST NUR ARBEITER
- (B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE
UND BEAMTE
- (C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE
- (D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH
ARBEITER
- (E) FAST NUR LANDWIRTE
- (F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER
- (G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND
BEAMTE

Barometer NOV 80

Frage 9

1. Nennung Sp. 32/33
2. " " 34/35
3. " " 36/37

Wirtschaftliche Lage (Preise, Inflation, Währung, Löhne, Arbeitsplätze)

- 01 - Preisstabilität, Stabilität der DM, keine Inflation, auch Nennungen zur Währung wie: Beseitigung des Währungsschwundes, Weltwertstabilität u.ä.
Lohn- u. Preisstopp
- 02 - Arbeitsplätze; Sicherung der Arbeit, Arbeitsplatzbeschaffung, Vollbeschäftigung, Beseitigung der Arbeitslosigkeit, Arbeitsbetriebe erhalten (außer im Zusammenhang mit Gastarbeitern)
- 03 - speziell: Jugendarbeitslosigkeit
nicht: Schul- und Lehrlingsprobleme! (siehe Pos. 20-22)
Wenn hier eine Nennung gecodet wird, muß ein deutlicher Zusammenhang zwischen Jugend, jungen Leuten u.ä. sowie Arbeitslosigkeit, Arbeitsplätzen bestehen)
- 04 - allgemeine Nennungen wie:
Wirtschafts- und Finanzlage verbessern; Aufschwung sichern; Stabilisierung der Wirtschaft; Konjunkturbelebung.
- 05 - sonstige Nennungen zur wirtschaftlichen Lage
(nicht Renten, siehe Pos. 25-27)

Steuern - Finanzen

- 10 - Steuern senken und ähnliche Antworten, die sich auf Verringerung der Steuerbelastung beziehen.
- 11 - Steuerreform und ähnliche allgemeine Antworten mit Bezug auf Steuern
- 12 - Steuer- und Finanzpolitik, ohne Bezug auf Steuersenkung oder -reform
- 13 - Nennungen zu Ausgaben und Einnahmen des Bundes und der Länder,
Staatsverschuldung
- 14 - Nennungen zu Gebühren oder sonstiger vom Staat verlangter Preise
- 15 - Sonstige Nennungen zu Steuern und Finanzen

06 ...
07 ...
08 ...

Bildungs- Sozial- und Gesellschaftspolitik

- 20 - Schulprobleme, Lehr- und Studienplätze;
bessere Förderung der Jugend; Lehrlingsprobleme.
- 21 - Schul- und Bildungspolitik allgemein
- 22 - Jugenderziehung (nicht Pos. 31)

- 23 - bessere Krankenversorgung; bessere ärztliche Versorgung
- 24 - bessere/mehr Krankenhäuser,

- 25 - bessere Altersversorgung; Erhöhung der kleinen Renten;
auch: Vorverlegen der Altersgrenze, des Rentenalters.
- 26 - Rentenabsicherung; Renten sichern
- 27 - Allgemeine Nennungen zum Thema Renten

- 28 - Sozialer Wohnungsbau; niedrige Mieten

- 29 - Verbesserungen für berufstätige Frauen; finanzielle
Anreize für Mütter
- 30 - Allgemeine Nennungen zur Sozialpolitik, wie z.B. bessere
soziale Leistungen, Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen

- 31 - Nennungen zu Gamblern und Halbstarken, auch Jugendalkoholis-
mus; Rauschgifte;
- 32 - Nennungen zu Gastarbeitern, wie z.B. Gastarbeiter raus

- 33 - Trennung von Kirche und Staat
- 34 - Sonstige, nicht eindeutig klassifizierbare Themen, z.B.
Chancengleichheit allgemein

Deutschlandpolitik

- 35 - Verhältnis zur DDR - neutral
- positiv (...verbessern)
- 36 - Verhältnis zur DDR - negativ
- 37 - Wiedervereinigung
- 38 - Sonst. Nennungen zur Deutschlandpolitik

- Fortsetzung -

Verschiedene Themen zur Innenpolitik

- 40 - Innere Sicherheit; Bekämpfung der Kriminalität; Ordnung und Sicherheit; daß man keine Angst haben braucht, totgeschlagen zu werden und ähnliches
- 41 - Bekämpfung von Terroristen, Anarchisten
- 42 - Förderung der Landwirtschaft
- 43 - Förderung des Mittelstandes
- 44 - Förderung anderer Gruppen
- 45 - Umweltschutz zusammen mit Energieversorgung; Kernkraftwerke;
- 46 - Umweltschutzprobleme allgemein
- 47 - Energieversorgung sichern; (auch im Winter)
- 48 - Energieprobleme allgemein
- 49 - sonstige innenpolitische Probleme oder Kuriositäten wie Wehner aus der Regierung.

Außenpolitik

- 50 - Nennungen zur Integration Westeuropas, auch EG - positiv neutral
- 51 - Nennungen zur Integration Westeuropas, auch EG - negativ
- 52 - Nennungen zum Verhältnis zu den Vereinigten Staaten (USA) - positiv neutral
- 53 - Nennungen zum Verhältnis zu den Vereinigten Staaten (USA) - negativ
- 54 - Nennungen zu Osteuropa, Ostpolitik - positiv neutral
- 55 - Nennungen zu Osteuropa, Ostpolitik - negativ
- 56 - Nennungen zur 3. Welt, Naher Osten, Entwicklungshilfe - positiv neutral
- 57 - Nennungen zur 3. Welt, Naher Osten, Entwicklungshilfe - negativ

- Fortsetzung -

58 - Allgemein Nennungen wie: kein Krieg; stabile Außenpolitik;
Sicherung des Friedens; u.ä.

59 - Sonstige außenpolitische Probleme

60 - Sonstige Probleme

70 - Weiß nicht, verweigert, keine Angabe

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

BUNDESLÄNDER

- Sp. 76 / 1 - Schleswig-Holstein
2 - Hamburg
3 - Niedersachsen
4 - Bremen
5 - Nordrhein-Westfalen
6 - Hessen
7 - Rheinland-Pfalz
8 - Baden-Württemberg
9 - Bayern
0 - Saarland
~~X - Berlin~~

Sp. 77 Regierungsbez.

Sp. 78+79 Kreis

Alle
Studien

MARPLAN

- STATISTIK -

ORTSGRÖSSE

Sp. 80 /	1	-		unter	2.000
	2	-	2.000	- unter	3.000
	3	-	3.000	- unter	5.000
	4	-	5.000	- unter	20.000
	X	-	20.000	- unter	30.000
	6	-	30.000	- unter	50.000
	7	-	50.000	- unter	100.000
	8	-	100.000	- unter	200.000
	9	-	200.000	- unter	500.000
	0	-	500.000	und mehr	Einwohner

S P D

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

F D P

Freie Demokratische Partei

C D U

Christlich Demokratische Union Deutschlands

C S U

Christlich Soziale Union

D i e G r ü n e n

HANS-DIETRICH GENSCHER

HELMUT KOHL

HELMUT SCHMIDT

FRANZ-JOSEF STRAUSS

OTTO GRAF LAMBSDORFF

HANS MATTHÖFER